



Statistisches Bundesamt

Dokumente und Quellen

zu

DDR - Statistik

Grundlagen, Methoden und Organisation
der amtlichen Statistik der DDR

1949 bis 1990

(Heft 34 der „Sonderreihe mit Beiträgen für das Gebiet der ehemaligen DDR“)

Dokumentenband 5

Internationale Zusammenarbeit

		<u>Seite</u>
DOC.45	Bericht über die internationale Arbeit der Staatlichen Zentralverwaltung für Statistik im Jahr 1973	932
DOC.46	Internationale Arbeit der SZS: Erfüllung der Hauptaufgaben 1988 und wichtigste Aufgaben 1989	975
DOC.47	Verzeichnis der methodologischen Richtlinien für Statistik, der Klassifikationen und Nomenklaturen, Moskau 1987	996
DOC.48	Statistisches Jahrbuch der Länder des RGW 1990 (Auszug) in russischer Sprache	1043
DOC.49	Statistisches Jahrbuch der Länder des RGW 1987 (Auszug) in russischer Sprache	1055

Statist. Bundesamt - Bibliothek



99-02457

(99.2448)

**Bericht über die internationale Arbeit der
Staatlichen Zentralverwaltung für
Statistik im Jahr 1973**

Vertrauliche Dienstsache				
Nachricht- Bereich	U.S.S.R.	DDR	West-Länd.	Don
5.4	790	74	1	42

rief VD werden!

Stellvertreter des Leiters
für Internationale Arbeit
— Sekretariat —

Eingangs-Nr. 037 am 10. Juli 1974

weitergeleitet an _____

Als VD gelöscht

B e r i c h t

12/7

Über die internationale Arbeit der Staatlichen Zentralverwaltung
für Statistik im Jahr 1973

I. Gesamteinschätzung:

Die internationale Tätigkeit der SZS entwickelte sich im
Jahre 1973 insgesamt positiv:

- im Rahmen der Ständigen Kommission des RGW für Statistik (SKS) wurden wichtige Aufgaben in Angriff genommen bzw. weitergeführt, die in enger Verbindung mit der Realisierung von Maßnahmen des Komplexprogrammes der sozialistischen ökonomischen Integration stehen. Durch die SZS wurde ein wissenschaftliches Seminar zu Fragen der Standardisierung von datenverarbeitungsgerechten Primärdokumenten durchgeführt (das erste seiner Art im Rahmen des RGW) sowie die 1. Tagung der Direktoren von Forschungseinrichtungen der zentralen statistischen Organe organisiert.

An einer Reihe von Themen des Arbeitsplanes der SKS arbeitete die SZS aktiv und konstruktiv mit;

- die planmäßigen, freundschaftlichen Verbindungen mit statistischen Partnerorganen von RGW-Ländern, vor allem zur Zentralen Statistischen Verwaltung (ZSU) der UdSSR wurden weiter ausgebaut, langfristiger und planmäßiger gestaltet. Durch gründlichere Vorbereitung der Konsultationen, ihre zielgerichtete Durchführung und verbesserte Auswertung konnte ihr Effekt für die Verbesserung der nationalen Arbeit erhöht werden.

Mit der SZS der VRB wurde ein den neuen Bedingungen entsprechender Vertrag über die Zusammenarbeit, einschließlich eines langfristigen, bis 1985/90 berechneten Arbeitsprogramms, abgeschlossen.

gola (Schiff?) sind schwach, aber überz. Wert nicht unter)
60-0/90

Vertrauliche Dokumente				
Registrierungs-Nr.	Erstellungsdatum	Ersteller	Post	
54	790	74	1	2

- auf der Grundlage der großen außenpolitischen Erfolge der DDR, der endgültigen Durchbrechung der diplomatischen Blockade, der Aufnahme als Mitglied der UNO und vieler ihrer Organe und Organisationen nahm auch der Leiter der SZS den ihm zukommenden Platz in der Konferenz Europäischer Statistiker (KES) ein. In mehreren Arbeitsgruppen der KES begann die systematische Mitarbeit der SZS;
- die Teilnahme einer Delegation der SZS an der 39. Tagung des ISI (August 1973 in Wien) war ein Erfolg. Der Leiter der SZS trat mit einem "Invitet Paper" sowie als geladener Diskussionsredner auf, die Mitglieder der Delegation beteiligten sich mit eigenen Beiträgen aktiv an der Diskussion. Der Botschafter der DDR in Österreich, Gen. Dr. Fleck, gab zu Ehren der Delegation der SZS einen Empfang, an dem neben dem österreichischen Außenminister weitere Persönlichkeiten Österreichs und des ISI teilnahmen;
- der Besuch des Präsidenten des Statistischen Bundesamtes Österreichs, Prof. Bosse, ist als politisch erfolgreich für die DDR zu werten;
- das gestiegene internationale Ansehen der Statistik der DDR spiegelte sich u.a. in einer vorher nicht dagewesenen Zahl von Besuchen von Leitern bzw. stellvertretenden Leitern zentraler statistischer Organe wider. Als Gäste wurden u.a. die Leiter der statistischen Zentralorgane der CSSR, der VRP, Kubas, der CSO des Iraks, Syriens, Österreichs, die stellvertretenden Leiter der statistischen Organe der UdSSR, UVR und der VRB begrüßt. Mit der CSO der Republik Irak wurde der Ende 1971 als Entwurf übergebene Vertrag über die Zusammenarbeit mit unwesentlichen Veränderungen abgeschlossen.
Die Zahl der Auslandsreisen erhöhte sich im Rahmen der RGW-Arbeit gegenüber dem Vorjahr um 100%, im Rahmen der bilateralen Zusammenarbeit mit sozialistischen Ländern um 50%;
- auf Einladungen der Leiter statistischer Zentralorgane willte der Leiter der SZS zu offiziellen Besuchen in der VRP und der CSSR. Drei Stellvertreter des Leiters besuchten die ZSU

Vertrauliche Dienstnotiz				
Geheim	1.1.73	2.1.73	3.1.73	4.1.73
54	790	77	1	3

der UdSSR, und weitere Besuche auf Stellvertreterebene erfolgten in UVR, VRB, Irak und Syrien.

Die Fortschritte auf dem Gebiet der internationalen Arbeit sind z.T. darauf zurückzuführen, daß diesem Abschnitt der Tätigkeit der SZS 1973 leitungsmäßig mehr Aufmerksamkeit gewidmet wurde.

Gen. Dr. Weiss und Genn. Jonas hielten Vorträge im Rahmen des Führungskaderlehrganges der SZS. Genn. Jonas berichtete vor der ZPL über Probleme der internationalen Arbeit und informierte die APO-Sekretäre über die Hauptfragen. Durch PMR-Beschlüsse über Vorbereitung der Weltbevölkerungskonferenz und der Übermittlung von statistischen Aufgaben an Organe und Organisationen der UN wurden Fixpunkte für die weitere Arbeit gesetzt.

Ungeachtet dieser positiven Gesamtbilanz sind in der internationalen Arbeit der SZS Mängel und schwache Punkte zu verzeichnen, die eine erhöhte Aufmerksamkeit in der Arbeit und der Leitungstätigkeit erfordern:

- noch immer ist es trotz deutlichen Fortschritts nicht voll gelungen, die internationale Arbeit in die Gesamtarbeit aller Struktureinheiten der SZS als festen Bestandteil zu integrieren. Es gibt noch immer Fälle der Verletzung bestehender Festlegungen des Leiters in der internationalen Arbeit;
- die sprachliche Vorbereitung von Kadern für den Auslandseinsatz ist auf eine langfristige Basis gestellt worden und wird künftig ihre Früchte tragen. 1973 wurden jedoch 2 Vertreter der SZS in das Sekretariat des RGW delegiert, deren Sprachkenntnisse an der untersten Grenze des Geforderten lagen. Die Aneignung von Fremdsprachenkenntnissen zur Auswertung ausländischer, besonders der Fachliteratur der UdSSR bleibt bisher auf eine zu geringe Anzahl von leitenden und wissenschaftlichen Mitarbeitern beschränkt;

Vertrufliche Monatsberichte				
Monat	Jahr	Monat	Jahr	Summe
5.4	790	74	1	4

- die Planmäßigkeit der internationalen Arbeit, insbesondere in der VVB Maschinelles Rechnen, muß verbessert werden. Noch immer kommt es zu größeren Abweichungen zwischen den im Reiseplan der SZS festgelegten Reisen (einschl. ihrer Thematik und der Termine) und den tatsächlich erfolgten Reisen. Die Valutaplanung muß stärker von tatsächlichen Ist-Werten unter Berücksichtigung der Entwicklung der Aufenthaltskosten ausgehen.

II. Arbeiten im Rahmen der SKS

Neben der umfangreichen laufenden Arbeit an verschiedensten methodischen Fragen, die im Arbeitsplan der SKS enthalten sind, der Lieferung statistischer Angaben für die Quartalsbulletins sowie die Jahressammelbände "Volkswirtschaft der Mitgliedsländer des RGW" und Außenhandel der Mitgliedsländer des RGW; der Lieferung von Artikeln für das Informationsbulletin Statistik des Ratssekretariats, kristallisierten sich für die SZS 1973 folgende Schwerpunkte in der RGW-Arbeit heraus:

- Durchführung von Arbeiten am internationalen Wertkennziffernvergleich;
- inhaltliche Vorbereitung und Durchführung des ersten Seminars von Experten der Mitgliedsländer im Rahmen der SKS zu Fragen der Standardisierung von datenverarbeitungsgerechten Primärdokumenten;
- Organisation der 1. Konferenz der Direktoren von Forschungseinrichtungen der zentralen statistischen Organe der Mitgliedsländer des RGW;
- Arbeiten im Rahmen einer komplexen Arbeitsgruppe des Ratssekretariats (in die kompetente Ländervertreter einbezogen sind) zur Vorbereitung eines Allgemeinen Klassifikators der Industrie- und Landwirtschaftserzeugnisse des RGW.

Durch den Beschluß des Präsidiums des Ministerrates vom 17. Mai 1973 wurde die Beteiligung der DDR am internationalen Wertkennziffernvergleich 1973 festgelegt. Wichtigste Aufgabe 1973

54	790	74	1	5
----	-----	----	---	---

war - nachdem die Methodik des Vergleichs durch die 21. SKS-Tagung bestätigt wurde, (entgegen der Auffassung der DDR wurde praktisch die Methodik des umfassenden Vergleichs 1969 prinzipiell übernommen, - die DDR-Delegation hatte sich demgegenüber für die Anwendung einer wesentlich vereinfachten Methodik eingesetzt, die jedoch (noch) nicht die Zustimmung anderer Länderdelegationen fand)- die Auswahl von Warenrepräsentanten für die einzelnen Aggregate (Industrie (o.Maschinenbau), Maschinenbau, Investitionen, Akkumulation, Konsumtion). Obwohl die Entscheidung der Teilnahme der DDR am Vergleich getroffen wurde, als in anderen Ländern die Arbeiten zur Auswahl der Warenrepräsentanten bereits im Gange war, obwohl das festgelegte Verfahren der Bestätigung der Warenrepräsentanten der DDR auf nationaler Ebene sehr zeitaufwendig war, konnte diese wichtige Etappe der Arbeit durch straffe Leitung terminlich und - bis auf den Teil Maschinenbau - auch inhaltlich gut erfüllt werden. Durch eine Reihe - teilweiser objektiver - Kriterien ist der Repräsentationsgrad des DDR-Maschinenbaus gemessen an seiner Bedeutung im RGW nicht voll befriedigend, hält sich jedoch im Rahmen anderer Länder.

Auf Initiative der DDR-Delegation wurde erstmals im Rahmen der SKS ein Seminar zur Problematik der Standardisierung von datenverarbeitungsgerechten Primärdokumenten durchgeführt. Die Kompliziertheit dieser Aktivität ergibt sich sowohl aus seinem Inhalt als auch aus der Tatsache, daß in den verschiedenen Ratsländern die Leitung dieser Frage unterschiedlichen Institutionen obliegt. Aus diesem Grunde waren auch mehrere Vorstöße durch den Leiter der SZS auf Tagungen der SKS notwendig, ehe eine solche Aufgabe in den Arbeitsplan dieser Kommission aufgenommen wurde.

Neben einem Erfahrungsaustausch und einer Bestandsaufnahme setzte sich auf dem Seminar die Erkenntnis der Notwendigkeit der engeren Zusammenarbeit auf mehrseitiger Basis durch. Das wurde durch die 22. SKS-Tagung bestätigt und festgelegt, 1974 ein weiteres Seminar zu dieser Problematik (in Sofia) durchzuführen. Die DDR-Delegation wird der VRB-Delegation bei der inhaltlichen Vorbereitung des Seminars Unterstützung geben.

Vortragsplan				
Thema	1973	1974	1975	1976
	54	790	74	1
				6

Für die Organisation der planmäßigen Zusammenarbeit der Forschungseinrichtungen der statistischen Zentralorgane der RGW-Länder hat die erste Konferenz Ausgangspunkte gesetzt, indem sie einen Katalog von Themen zusammenstellte, zu denen - mehrseitig abgestimmt - Forschungen erfolgen werden.

Darüber hinaus wird die Konferenz der Forschungsdirektoren, die künftig in periodischen Abständen zusammentreten soll, den Erfahrungsaustausch positiv beeinflussen.

Eine sowohl vom Umfang als auch von der Bedeutung her äußerst wichtige Aufgabe - die Schaffung eines Allgemeinen Klassifikators der Industrie- und Landwirtschaftserzeugnisse der Mitgliedsländer des RGW - wurde durch Beschluß der 64. Tagung des Exekutivkomitees des RGW eingeleitet. Unter Leitung des Ratssekretariats wurde eine spezielle Arbeitsgruppe geschaffen (Leiter: Gen. Görbing, Stellv. des Sekretärs des RGW). Als bedeutungsvolle Vorgabe wurde vom Eko fixiert, daß der Allunionsklassifikator für Industrie und Landwirtschaft der UdSSR dieser Arbeit zugrundegelegt wird. Die DDR-Vertreter hatten von Beginn an auf verschiedenen vorbereitenden Beratungen sehr konsequent diese Haltung vertreten und ihren Teil zur Entscheidung in diesem Sinne beigetragen.

Obwohl im Jahr 1973 eine Verbesserung der Arbeit der SZS im Rahmen der RGW-Arbeit der SKS sowohl aus inhaltlicher als auch terminlicher Sicht gegenüber 1972 eingetreten ist, gibt es noch in einer Reihe von Fällen formales Arbeiten (z.B. nicht richtiger Ausweis der Arbeitsproduktivitäts-, Produktions- und Arbeitskräfteentwicklung bei einer Reihe von Kennziffern in Industrie, Bauindustrie und Verkehr (in eingeschränktem Maße gilt das auch für Investitionen) infolge der Übernahme von privaten und halbstaatlichen Betrieben in Volkseigentum; formales Auslegen der Festlegung des Leiters, wonach bereits bei Beratung methodischer Fragen die Grenzen der späteren Zahlenlieferungen, die für die DDR durch deren Berichtswesen gezogen sind, zu beachten sind; z.T. nicht langfristig genug angelegter Maßstab an die RGW-Arbeit sowie z.T. noch mangelnde Einheit von nationaler und RGW-Arbeit).

Vertraulichkeitsstufe				
Hochschule Bund	Land	Vertrag	1	2
5.4	790	74	1	7

Es werden in der Regel keine Themen für den Perspektivplan der SKS von uns vorgeschlagen, deren Ergebnisse für die nationale Arbeit 3 - 5 Jahre später benötigt werden.

Die terminliche Sicherheit des Erhaltes von Ergebnissen über den Außenhandel, die bereits im entsprechenden Bericht 1972 bemängelt wurde, hat sich nicht spürbar verbessert.

III. Zweiseitige Zusammenarbeit mit statistischen Zentralorganen sozialistischer Länder

Die bereits seit Jahren bestehenden fruchtbaren stabilen Verbindungen zum Studium und Austausch der Erfahrungen mit den statistischen Zentralorganen der CSSR, UVR, VRB und VRP werden auf der Grundlage der bestehenden Verträge über die Zusammenarbeit und der darauf aufbauenden Jahrespläne der Zusammenarbeit fortgesetzt und entwickelt. Mit der ZSU der UdSSR erfolgt die Zusammenarbeit im Teil Austausch von Delegationen auf der Basis von WTZ-Anträgen.

Im Unterschied zum Jahre 1972 erfolgte für 1973 der Abschluß der Pläne der Zusammenarbeit bzw. die Übersendung der WTZ-Anträge wesentlich früher, so daß eine kontinuierlichere Arbeit erreicht werden konnte. Von 46 durch Delegationen bzw. Angehörige der SZS im Jahre 1973 durchgeführten Reisen auf dem Gebiet der bilateralen Arbeit, erfolgten 24 im 1. Halbjahr und 22 im 2. Halbjahr.

Schwerpunkt war der Erfahrungsaustausch mit der ZSU der UdSSR, wo in Auswertung der Ergebnisse der 1972 stattgefundenen Leiterreise ein vertiefendes Studium bestimmter Probleme (z.B. Industriestatistik, Preis- und Kapazitätsstatistik und der volkswirtschaftlichen Bilanzierung) erfolgte. Des weiteren wurden die Erfahrungen bei der Planung, Leitung und Organisation der Rechen-technik, die Vereinheitlichung von Primärdokumenten (auf dem Gebiet der Abstimmung der TGL mit den GOST-Normen für die einheitliche technologische Dokumentation in der VW bzw. im Maschinenbau handelt es sich um ein Staatsplanthema, welches auch in einem Regierungsabkommen fixiert ist) studiert.

Vertrauliche Dienststelle				
Handwritten Bereich	Handwritten	Handwritten	Handwritten	Handwritten
5.4	790	74	1	8

Zwischen Bereich Forschung der SZS und dem Forschungsinstitut der ZSU der UdSSR wurde, bedingt durch erhebliche Reduzierung, der ursprünglich langfristig vereinbarte Austausch von Mitarbeitern auf valutafreier Basis (von 116 auf 70 Personenaufenthaltstage) eine Beschränkung und Konzentration der Arbeiten auf das Thema "Fragen der Schaffung der ADB des ASSS" erforderlich. Für 1974 ist - ebenfalls auf Wunsch des Partners - eine weitere Reduzierung der Personenaufenthaltstage auf 50 vorgesehen. Es wurde auf anderer Ebene auf diese nicht befriedigende Entwicklung hingewiesen und um Überprüfung ersucht.

Sowohl im Rahmen der Zusammenarbeit der Forschungseinrichtungen als auch der SZS mit der ZSU erfolgt ein reger Austausch von Forschungsberichten, Publikationen und Arbeitsplänen. Einige durch die SZS erbetene Materialien, die im wissenschaftlich-technischen Rat der ZSU zur Behandlung vorgelegt werden sollten, gingen nicht ein.

Obwohl im September 1973 das Protokoll (Abkommen über die Zusammenarbeit zwischen der SZS der VRB und der DDR abgeschlossen worden war, wandte sich im September 1973 der Minister für Information und Nachrichtenwesen der VRB, Andreev, dem die SZS untersteht, mit dem Vorschlag an Prof. Donda, eine neue Vereinbarung abzuschließen, die in Erweiterung der bisherigen auch die Zusammenarbeit der nachgeordneten Dienststellen (VVB MR, Forschung, ZPD) beinhalten und stärker auf das Komplexprogramm der sozialistischen ökonomischen Integration Bezug nehmen sollte. Der Vereinbarung sollte ein langfristig ausgelegtes Programm der Zusammenarbeit beigelegt werden.

Der von bulgarischer Seite übersandte Vorschlag ordnete u.E. die bilaterale Arbeit zur Verwirklichung des Komplexprogrammes falsch ein, war maximalistisch angelegt und überstieg die vorhandenen Möglichkeiten. Im Ergebnis der im Dezember 1973 geführten Diskussion wurden ein Vertrag sowie ein Programm der Zusammenarbeit erarbeitet, die den in beiden Organen vorhandenen Potenzen unter Berücksichtigung der Verpflichtungen gegenüber dem RGW und anderer statistischer Organe entsprechen. Vom Leiter der SZS wurden die Dokumente bestätigt, eine entsprechende offizielle Mitteilung der

Vertrauliche Dienstnotiz				
Nachweis- Bereich	1972	1973	Auswahl	Bem.
54	790	74	1	9

bulgarischen Seite steht noch aus.

In die VRB fuhren 1973 7 Delegationen der SZS darunter zu Fragen des Bevölkerungsregisters, der Aus- und Weiterbildung, der wissenschaftlichen Leitungsorganisation, der Statistik des Fremdenverkehrs und der Primärdokumentation (1972 = 4).

Bezüglich der Zusammenarbeit mit der ZVS der UVR war 1973 in einigen Fällen der Wunsch der ungarischen Seite zu spüren, sie zu intensivieren, insbesondere auf dem Gebiet der bilateralen Vergleiche. Es wurde zu verstehen gegeben, daß mit dem Abschluß eines Vertrages über die Zusammenarbeit dafür eine gute Grundlage geschaffen wurde.

Die im Rahmen der bereits früher begonnenen bzw. vereinbarten Vergleiche der Arbeitsproduktivität in der Landwirtschaft und der Dienstleistungen für die Bevölkerung vorgesehenen Aktivitäten wurden realisiert.

Der ebenfalls bereits begonnene Vergleich der Bauindustrie beider Länder wurde einseitig von der DDR gestoppt, und zwar im Zusammenhang mit der Durchführung des internationalen Wertkennziffernvergleiches und den getroffenen nationalen Regelungen betr. Weitergabe von Preisen.

Ein bereits Ende 1972 eingebrachter ungarischer Vorschlag zur Durchführung eines bilateralen Vergleichs der chemischen Industrie wird nach von der SZS vorgeschlagener zeitlicher Verlegung nunmehr im Jahr 1974 mit einer Abstimmung über Ziele und Umfang eines solchen Vergleichs beginnen.

In die UVR reisten 1973 8 Delegationen, darunter zu Fragen der Arbeitskräftestatistik, des Aufbaues eines einheitlichen Informationsregisters, zur Primärdokumentation und Kostenrechnung (1972 = 4).

Wie mit den zentralen statistischen Organen anderer RGW-Länder, so erfuhr auch die Zusammenarbeit mit der ZVS der VRP im Jahr 1973 eine Aktivierung durch verstärkten Erfahrungsaustausch und gegenseitigen Austausch statistisch-methodischer

Vertrauliche Dienstbeichte				
Nachweis- Bereich	1972	1973	1974	Summe
5.4	790	74	1	10

Materialien und Publikationen.

Im Mai 1973 stattete Prof. Donda auf Einladung des Gen. Kuzinski der ZVS der VRP einen Arbeitsbesuch ab, im Verlaufe dessen Fragen der Zusammenarbeit und der Arbeit der örtlichen Organe der polnischen Statistik erörtert wurden sowie eine gegenseitige Information über wichtige Probleme erfolgte. Gen. Prof. Donda hielt einen Vortrag vor ca. 50 leitenden Funktionären der ZVS der VRP über aktuelle Fragen der DDR-Statistik. In weiteren Konsultationen von Experten der SZS wurden u.a. die Erfahrungen der polnischen Statistikerkollegen auf den Gebieten der Gestaltung des Informationsflusses und der Planabrechnung, der Kostenrechnung, der Primärdokumentation sowie der Umrechnung des Nationaleinkommens nach der UNO-Methodik studiert. Insgesamt fanden 9 Konsultationen von Delegationen der SZS bzw. von Mitarbeitern der SZS, die in Delegationen anderer DDR-Organen einbezogen wurden, in der VRP statt (1972 = 2).

Mit der CSSR entwickelte sich die Zusammenarbeit in zwei Richtungen

- mit dem FSA der CSSR,
- mit dem FRZ Bratislava.

Höhepunkt der Zusammenarbeit mit dem FSA war der Arbeitsbesuch des Leiters der SZS im Dezember 1973, der dem Abschluß des Planes der Zusammenarbeit für 1974 (einschließlich der Vereinbarung der Zusammenarbeit zwischen dem Bereich Forschung der SZS und dem FRZ Bratislava, der als Anlage des Planes der Zusammenarbeit zwischen SZS und dem FSA bestätigt wurde) sowie der gegenseitigen Information über aktuelle Fragen der statistischen Organe insbesondere bezüglich der internationalen Aktivitäten diente.

Konsultationen der Experten der SZS in der CSSR fanden über Primärdokumentation, operative analytische Arbeit, Analysenmodellierung u.a. statt. Insgesamt besuchten 1973 4 Delegationen der SZS die CSSR (1972 = 8).

Mit dem Ziel der Stärkung der Verbindung mit dem Statistischen Bundesamt der SFRJ und des Studiums der Erfahrungen in der Anwendung der Rechentechnik in der statistischen Arbeit weilte eine

Vertrauliche Dienstbesuche				
Nachricht- Bereich	Statistik	Jahr	Anzahl	Blatt
5.4	790	74	1	11

Delegation der SZS im März 1973 in Belgrad. Nach wie vor wird seitens des Präsidenten des Statistischen Bundesamtes auf der Realisierung der seit Jahren ausgesprochenen Einladung an den Leiter der SZS größter Wert gelegt. Andererseits ist einem Besuch durch ein Leitungsmitglied der SZS im Jahr 1973 trotz ausgesprochener Einladung bisher keine Reaktion von jugoslawischer Seite erfolgt.

Die Studienbesuche ausländischer Delegationen in der SZS konzentrierten sich schwerpunktmäßig auf Fragen der SZS als Ganzes (Leitungsebene), der Primärdokumentation, des Informationsflusses und der Anwendung der EDVA in der statistischen Arbeit. Im Unterschied zu den Vorjahren übertrafen 1973 die bilateralen Reisen von Delegationen bzw. Mitarbeitern der SZS in das Ausland - außer bezügl. der CSSR - die entsprechenden Besuche der Partner. Diese Erscheinung ist auf den sehr starken Anstieg der Zahl unserer Auslandsreisen bei gleichgebliebener Zahl der in der SZS empfangenen Delegationen unserer Partnerorgane, wie nachstehende Aufstellung zeigt; zurückzuführen.

1973

	Reisen ins Ausland				Besuch aus dem Ausland		
	insges.	davon			insges.	davon	
		Reisen von SZS-Dele- gationen	Beteiligung an Reisen anderer Or- gane			von stati- schen Or- ganen	von ande- deren Orga- nen
		in stat. Or- ganen	in ande- ren Organen				
UdSSR	12	8	3	1	5	3	2
CSSR	7	4	3	-	8	7	1
VRP	9	5	2	2	5	4	1
UVR	8	5	2	1	4	3	1
VRP	7	5	2	-	6	5	1
Kuba	-	-	-	-	2	2	-
DRV	1	-	-	1	1	1	-
SFRJ	1	1	-	-	-	-	-
insgesamt	46	28	12	5	31	25	6

- 12 -

1972

Vertraulichkeit / Anstalts				
Hochwert-Bereich	Untere	Mitte	Obere	Gesamt
5.4	790	74	1	12

UdSSR	8	7	1	-	9	6	3
CSSR	8	5	2	1	5	3	2
VRP	2	1	1	-	9	6	3
UVR	4	3	1	-	6	4	2
VRB	4	2	2	-	5	4	1
SRR	-	-	-	-	1	1	-
DRV	-	-	-	-	1	1	-
insges.	26	18	7	1	36	25	11

Die Bereiche bzw. Abteilungen der SZS sind entsprechend ihrer nationalen Aufgabenstellung im unterschiedlichen Grad an den Auslandsreisen beteiligt (Zuordnung der Delegation erfolgt nach Struktureinheit des Delegationsleiters).

Bereich Abteilung	Zahl der Reisen auf bilateraler Ebene		Zahl der Reisen im Rahmen des RGW	
	1973	1972	1973	1972
1.0.	4	2	2	2
2.0.	5	-	2	1
3.0.	-	1	2	3
4.0. ¹⁾	23	13	9	9
dar. 4.11.	1	1	1	2
4.12.	9	5	2	2
5.0.	5	2	5	1
dar. 5.4.	2	1	-	-
5.5.	-	-	5	1
6.0.	2	3	2	-
7.0.	4	4	2	4
8.0.	1	1	-	-
9.0. ²⁾	1	-	1	-
örtl. Organ	1	-	-	-
insgesamt	46	26	25	20

¹⁾ einschl. 4.11. und 4.12.

²⁾ ohne " " "

Vertrauliche Dienstsache				
Nachricht- Bereich	1973	1972	1971	1970
5,4	790	74	1	13

Trotz der Erhöhung der Anzahl der Reisen auf bilateraler Basis und teilweiser Erhöhung der Aufenthaltskosten wurden 1973 nur unbedeutend mehr Mittel als 1972 verausgabt, da die Stärke der Delegationen (bzw. Zahl der Teilnehmer seitens der SZS) und die Aufenthaltsdauer verringert wurde. Bei Reisen in die UdSSR wirkte sich stark kostensenkend die Unterbringung in zweit- und drittklassigen Hotels aus.

Valutaaufwand

für Dienstreisen der SZS in das soz. Währungsgebiet (1 000 M)

	1973			1972		
	insges.	darunter zwei- seitig	RGW	insges.	darunter zwei- seitig	RGW
SW insgesamt	79,3	26,4	46,5	53,5	24,6	25,3
davon: UdSSR	31,5	6,4	22,9	16,9	8,9	8,0
VRP	15,1	5,1	8,3	2,8	2,3	0,5
CSSR	9,1	6,8	0,9	9,9	4,8	5,1
UVR	11,2	4,0	6,1	7,8	3,1	2,0
VRB	8,7	4,1	4,6	8,0	5,5	1,6
SRR	3,7	-	3,7	6,9	-	6,9
MVR	-	-	-	1,2	-	1,2

Anmerkung: Differenzbetrag zwischen der Summe zweiseitig + RGW und insgesamt sind Veranstaltungen im SW, die nicht zur bilateralen Arbeit gerechnet werden können.

Obwohl 1973 im Vergleich zu 1972 eine bessere Kontinuität in der bilateralen Zusammenarbeit erreicht werden konnte, gab es, bedingt durch späten Eingang von Frageprogrammen (z.T. lagen sie bei Anreise von Delegationen noch nicht vor), zu allgemeine Formulierungen der Konsultationsfragen, terminliche Verlegungen, Schwierigkeiten in den Fachabteilungen sowie bei der Beschaffung von Hotelzimmern (insbesondere betraf das CSSR-Delegationen).

Andererseits hat die SZS ebenfalls nicht in jedem Fall die vereinbarten Fristen der Übergabe von Frageprogrammen (6 Wochen vor geplanter Anreise der Delegation) eingehalten, in einigen Fällen wur-

Vertrauens-Dienstreise				
Nachricht- Gang	1. 1. 73	2. 1. 73	3. 1. 73	Platz
5.4	790	74	1	14

den auf Forderung der Fachabteilungen Konsultationen zeitlich verlegt.

Eine gute Termineinhaltung war bei den mit der ZSU der UdSSR über WTZ-Anträge vereinbarten Konsultationen festzustellen, während Besuche sowjetischer Delegationen bzw. Einzelreisende von Fall zu Fall - und dann teilweise kurzfristig - vereinbart wurden.

In der VVB Maschinelles Rechnen verlief die internationale Arbeit 1973 sporadisch. Wichtige Reisen wurden - obwohl sie bereits bekannt waren - nicht in den Reiseplan der VVB aufgenommen und es wurde nicht zielstrebig an der Realisierung der in Plan enthaltenen Reisen gearbeitet. Von 10 TM zur Verfügung gestellten Mittel wurden für die bilaterale Arbeit lediglich 3 TM verausgabt, von 8 geplanten Reisen wurden 1 (ESER-Ausstellung) realisiert. Nicht geplante Reisen wurden 6 durchgeführt (verschiedene VEB MR nach der VRP und der CSSR). Außerdem erfolgten 19 Reisen im Auftrag anderer Organe zur Kundendienstunterstützung (im wesentlichen bei C 8205). Die Ursachen für diesen Zustand bestehen in der ungenügenden Aufmerksamkeit, die leitungsmäßig der internationalen Arbeit gewidmet wurde, das Fehlen einer klaren inhaltlichen Konzeption und exakter Aufgabenabgrenzung zwischen den Fachdirektoren. Erhebliche Kaderprobleme der VVB MR und ihrer Berliner Betriebe erschwerten eine zielstrebige Lösung (durch den Einsatz des Gen. Dr. Stemmler ist 1974 eine Verbesserung zu erwarten).

IV. UNO/ECE-Arbeit und Arbeit in nichtstaatlichen internationalen Organisationen

Im Ergebnis der vollen diplomatischen Anerkennung der DDR und der Aufnahme als Mitglied der ECE, der UNO und weiterer internationaler Organisationen wurde 1973 die Arbeit der SZS gegenüber diesen Organisationen aufgenommen bzw. verstärkt weitergeführt.

Erstmalig nahm der Leiter der SZS an der Tagung der Konferenz Europäischer Statistiker unter völlig gleichberechtigten Bedingungen teil. Des weiteren entsandte die SZS Delegationen zu den Ar-

Vertrauliche Dokumente				
Nachricht- Bereich	1973	1974	1975	1976
5.4	790	74	1	15

beitsgruppentagungen der KES, zu Fragen der EDV, der Migrationsstatistik und der Umweltstatistik. Aus kadematischen (sprachlichen) und arbeitsmäßigen Gründen entfiel die vorgesehene Teilnahme an der AG Gesamtrechnungen sowohl im März als auch im Dezember 1973.

In Vorbereitung auf die Weltbevölkerungskonferenz, für die die SZS durch Beschluß des PMR vom 31.1.1972 die Verantwortung übertragen bekam, wurde eine Beobachterdelegation zur 17. (Sonder-) Tagung der Bevölkerungskommission der UNO (Nov. 1973 in Genf) entsandt.

Im Verlaufe des Jahres wurden Aktivitäten zur strafferen Leitung und Koordinierung der Zahlenlieferungen an Organe und Organisationen der UNO eingeleitet. Durch Beschluß des PMR vom 9.7.1973 wurde der SZS die Pflicht zur Koordinierung der statistischen Zahlenlieferungen auferlegt. Auf der Grundlage dieses Beschlusses, der u.a. auch die Verpflichtung beinhaltet, das Programm der statistischen Zahlenlieferungen der DDR an das der UdSSR u.a. sozialistischen Staaten anzugleichen, wurde in Abstimmung mit ca. 30 Ministerien und anderen zentralen Staatsorganen eine Richtlinie erarbeitet, die am 10.12.1973 in Kraft gesetzt wurde. Danach werden die Fachorgane, die selbständig Zahlenlieferungen an Organe und Organisationen der UNO durchführen, verpflichtet, die Programme sowie die Methodik mit den zuständigen Fachabteilungen der SZS abzustimmen.

Für 1974 müssen zur stärkeren Kontrolle alle Zahlenergebnisse vor Versand der SZS zur Bestätigung vorgelegt werden. Später sind sie nur noch nachrichtlich zur Kenntnis zu geben.

Das Programm der Zahlenlieferung der SZS für statistische Publikationen wurde 1973 geringfügig erweitert (für Stahl- und Kohlequartalsbulletin der ECE). Für 1974 ist die Lieferung von Angaben für die nach dem statistischen Jahrbuch der UNO am weitesten verbreiteten und benutzten Publikation das "Monthly Bulletin of Statistics" vorgesehen. Das relativ umfassende Programm befindet sich im Stadium der Bestätigung.

Im Jahr 1973 kam es in einigen Fällen zu Terminverzögerungen bei Zahlenlieferungen, die zu Mahnschreiben der ECE, UNESCO und UNO führten. Durch Verbesserungen in der eigenen Arbeit und enge Zusammenarbeit mit den zuständigen Ministerien ist 1974 die Terminsicherheit zu verbessern.

Vertrauliche Dokumente				
Nachrichte Bezeichnung	Ursprung	Verfasser	Datum	Platz
5.4	790	74	1	16

Im IV/1973 wurden verstärkt Aktivitäten zur Vorbereitung der Weltbevölkerungskonferenz (August 1974 in Bukarest) eingeleitet. (Erarbeitung einer PNR-Vorlage, des Entwurfs eines Regierungsberichtes an die Konferenz, Teilnahme an der 17. Tagung der Bevölkerungskommission der UNO). Es wird notwendig sein, die weiteren Vorbereitungsarbeiten zu verstärken und sie auf eine breite Basis zu stellen (stärkere Einbeziehung weiterer Fachorgane, besonders nach Vorlage der Konferenzpapiere).

Positiv wird die Teilnahme einer Delegation der DDR unter Leitung von Prof. Donda an der 39. Tagung des ISI eingeschätzt. Vom Leiter der SZS wurde ein "Invited Paper" vorbereitet sowie ein bestellter Diskussionsbeitrag gehalten. Alle anderen Delegationsmitglieder beteiligten sich aktiv an den Diskussionen in einer Reihe von Arbeitsgruppen.

Durch die Teilnahme an der ordentlichen Tagung der Internationalen Bevölkerungunion (IUSSP) in Liege/Belgien wurde die Arbeit der DDR in dieser nichtstaatlichen Organisation, die eng mit dem ISI zusammenarbeitet, fortgesetzt.

V. Zweiseitige Zusammenarbeit mit NSW-Ländern

Auf Einladung des Leiters der SZS weilte der Präsident des Österreichischen Statistischen Amtes, Prof. Bosse, in der DDR und informierte sich über deren Aufgaben, Stellung und Arbeitsweise. Prof. Bosse war von der Arbeit der sozialistischen Statistik der DDR sichtlich beeindruckt, wie überhaupt sein Aufenthalt - wie die Botschaft der DDR auf Grund einer späteren Aussprache mit ihm bestätigte - offensichtlich eine Reihe von Vorbehalten beseitigte und damit als ein politischer Erfolg für die DDR zu werten ist.

Prof. Bosse lud Prof. Donda zu einem Gegenbesuch ein, dessen Termin gesondert vereinbart wird.

Im Jahr 1973 konzentrierte sich die bilaterale Zusammenarbeit wie auch in den Vorjahren auf die Festigung der Verbindungen mit der CSO der Republik Irak und dem ZBS der SAR. Mit der CSO des Irak wurde ein Abkommen über die Zusammenarbeit unterzeichnet, das sich in die von den Regierungen beider Länder abgeschlossenen und abzuschließenden WTZ-Abkommen einordnet.

Vertriebsplan				
Januar	Februar	März	April	Mai
5.4	790	74	1	17

Allein mit Irak wurden im laufenden Jahr neben der Übersendung methodischer Materialien und Publikationen folgende Aktivitäten realisiert

- Informationsbesuch des Stellv. des Präsidenten der CSO, Jalil (Februar)
- Vortragsreise von Genn. Jonas und Gen. Karbstein, Beratungen über Zusammenarbeit (April)
- Besuch des Präsidenten der CSO, Shaikhly, Unterzeichnung eines Abkommens über die Zusammenarbeit und Vereinbarung über Empfang von Studiendelegationen der CSO in der SZS (Juni)
- Empfang einer Studiendelegation von 5 Industriestatistikern der CSO (Oktober - Dezember).

Die mit dem Präsidenten des ZBS der SAR anlässlich dessen Besuches in der DDR im Juni getroffene Vereinbarung zur Entsendung von Experten der DDR auf dem Gebiet der betrieblichen Rechnungsführung und Statistik, konnte infolge der israelischen Aggression nicht verwirklicht werden.

Die SZS erwies der Familie des Präsidenten des ZBS, die während der israelischen Luftüberfälle aus Damaskus evakuiert werden mußte, solidarische Unterstützung.

Schlußfolgerungen

1. Zur Verbesserung der Organisation der bilateralen Zusammenarbeit werden den Partnerorganen nach Abschluß der Pläne der Zusammenarbeit für 1974 Frageprogramme sowie konkrete Terminvorschläge für alle beabsichtigte Konsultationen bei ihnen eingesandt. Gleichzeitig werden ihnen für alle Besuche in der SZS Termine vorgeschlagen und eine Übersendung der Frageprogramme für die Konsultationen erbeten.
2. Zur Durchsetzung der festgelegten Ordnung auf dem Gebiet der Zahlenlieferungen an die UNO-Organen und -Organisationen^{ist} 1974 die Einhaltung der Bestimmung lt. PMR-Beschluß vom 9.7.1974 sowie der Anordnung der SZS vom 10.12.1973 in ausgewählten Fachabteilungen der SZS zu überprüfen.

Verantwortlich: Staatsache				
Abt.	Post.	St.	St.	St.
5.4	790	74	1	R

3. Zur Verbesserung der Situation auf dem Gebiet der Zahlenlieferungen wird die SZS ab Berichtsmonat Januar 1974 regelmäßig statistische Angaben für das "Monthly Bulletin of Statistics" der UNO, der nach dem UNO-Jahrbuch bekanntesten statistischen Publikationen der UNO, übermitteln.

Das mit den Fachabteilungen abgestimmte Programm ist im Januar 1974 dem Leiter der SZS zur Bestätigung vorzulegen.

Verantwortlich: Abt. 5.4.

4. Entsprechend der anlässlich der Beratung der "Richtlinie zur Lieferung statistischer Angaben an Organen und Organisationen der UNO" mit den Ministerien und zentralen Staatsorganen getroffenen Festlegung sind 1974 alle durch sie direkt zu liefernden Zahlenangaben der SZS zur Kontrolle vorzulegen. Ab 1975 sind sie nur noch nachrichtlich zur Kenntnis zu geben.

Verantwortlich für Überprüfung der Richtlinie und Einhaltung der Sicherheitsbestimmung des vorgelegten Materials: jeweilige Fachabteilung

Anlage 1
(Zusammenfassung

1. Anzahl der Auslandsdienstreisen und Personenaufenthaltstage von Delegationen der SZS
- zweiseitige Zusammenarbeit -

	davon									
	1973		I. Quartal		II. Quartal		III. Quartal		IV. Quartal	
	Anzahl Reisen	PAT	Anz.d. Reisen	PAT	Anzahl d. Reisen	PAT	Anzahl d. Reisen	PAT	Anzahl d. Reisen	PAT
UdSSR	12	158	3	39	6	87	1	18	2	14
VRP	9	89	3	12	2	19	-	-	4	58
UVR	8	78	2	10	1	18	1	10	4	40
CSSR	7	108	-	-	-	-	1	16	6	92
VRB	7	81	2	16	2	23	1	20	2	22
SFRJ	1	15	1	15	-	-	-	-	-	-
insgesamt	44	529	11	92	11	147	4	64	18	226

PAT = Personenaufenthaltstage

Verrechnung der Reisekosten				
Nachweisungsart	Beitrag	Anzahl	Clan	
5.4	790	74	1	19

2. Anzahl der Auslandsdienstreisen und Personenaufenthaltstage von Delegationen der SZS
- RGW-Arbeit -

	davon							
	1973		I. Quartal		II. Quartal		III. Quartal	
	Anzahl d. Reisen	PAT	Anzahl d. Reisen	PAT	Anzahl d. Reisen	PAT	Anzahl d. Reisen	PAT
UdSSR	10	276	2	40	2	28	1	6
VRP	4	56	1	5	2	43	1	8
UVR	5	49	-	-	-	-	3	17
CSSR	1	12	-	-	-	-	1	12
VRB	3	43	2	23	1	20	-	-
SRR	2	29	1	4	-	-	-	-
insgesamt	25	465	6	72	5	91	6	43
							8	259

Vertrauliche Informationen				
Rechnungs- Bereich	1973	1974	1975	Summe
	5.4	790	74	1
				20

3. Anzahl der Auslandsdienstreisen und Personenaufenthaltstage von Delegationen der VVB MR
- Zweiseitige Zusammenarbeit -

1973		davon							
		I. Quartal		II. Quartal		III. Quartal		IV. Quartal	
Anzahl d. Reisen	PAT	Anzahl d. Reisen	PAT	Anz.d. Reisen	PAT	Anz.d. Reisen	PAT	Anzahl d. Reisen	PAT
UdSSR	13	469	3	48	4	180	3	90	3
VRP	8	463	2	145	2	216	-	-	4
CSSR	1	9	-	-	-	-	1	9	-
VRB	6	237	1	16	3	154	2	67	-
insgesamt	28	1178	6	209	9	550	6	166	7
									253

Anzahl der Auslandsdienstreisen und Personenaufenthaltstage von Delegationen der VVB MR
- RGW-Arbeit -

1973		davon							
		I. Quartal		II. Quartal		III. Quartal		IV. Quartal	
Anz.d. Reisen	PAT	Anz.d. Reisen	PAT	Anz.d. Reisen	PAT	Anz.d. Reisen	PAT	Anz.d. Reisen	PAT
VRP	1	15	-	-	-	-	-	1	15

Vertrauliche Dienstliche				
Nachweis-Bereich	Lfd. Nr.	Jahr	Anzahl	Blatt
5.4	420	74	1	21

4. Anzahl von Auslandsdienstreisen und Personenaufenthaltstage von Delegationen der SZS und der VVB MR in das nichtsozialistische Ausland

	1973									
	I. Quartal					II. Quartal				
	Anz.d. Reisen	PAT	Anz.d. Reisen	PAT	Anz.d. Reisen	Anz.d. Reisen	PAT	Anz.d. Reisen	PAT	Anz.d. Reisen
Schweiz	5	78	1	14	2	45	1	5	14	1
Irak	1	10	-	-	1	10	-	-	-	-
SAR	1	10	-	-	1	10	-	-	-	-
Oesterreich	2	35	-	-	1	5	1	30	-	-
Belgien	1	12	-	-	-	-	1	12	-	-
UVR	1	8	-	-	-	-	1	8	-	-
CSSR	1	12	-	-	-	-	1	12	-	-
VRP	1	16	-	-	-	-	-	-	-	16
insgesamt	13	181	1	14	5	70	5	67	2	30

Vertrauliche Dienstsacl				
Nachrichte Dienst	Ein- trag	Aus- trag	Aus- trag	Bl.
5.4	790	74	1	2

Vertrauliche Dienststelle				
Rechnungs- Bereich	1. Q.	2. Q.	Ausfälle	Sum
5.4	790	74	9	23

Anlage 2
(Einzelnachweis)

Auslandsdienstreisen von Delegationen der SZS in das sozialistische Ausland (einschließlich der in die einbezogenen Mitarbeiter der VVB MR und anderer Organe) im Jahr 1973
(ohne Dolmetscher)

I. Delegationen, die im Rahmen der zweiseitigen Zusammenarbeit in das Ausland gereist sind

UdSSR

1. Aufbau und Anwendung des Allunionsklassifikators der industriellen und landwirtschaftlichen Produktion
Küster + 1 Mitarbeiter, Januar
2. Fragen der Kapazitäts- und Preisstatistik
Fraser + 4 Mitarbeiter, Januar
3. Fragen der Berechnung des UNO-Beitrages
Karbstein, März
4. Fragen der Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Vereinheitlichung der Primärdokumentation
Schildhauer + 1 Mitarbeiter, Mai
5. Fragen der Zusammenarbeit zwischen der Redaktion "Statistische Praxis" und "Westnik statistiki"
Kindelberger + 1 Mitarbeiter, Mai
6. Fragen der Rechentechnik, insbesondere der Kontrolle und Korrektur
Besuch der ESER-Ausstellung
Bohnsack + 2 Mitarbeiter, Juni
7. Studium der Erfahrungen bei der Planung und Leitung sowie der Organisation der Rechentechnik, Besuch der ESER-Ausstellung
Jonas + 4 Mitarbeiter, Juni

Verzeichnis Besuche				
Nachweis-Bereich	Monat	Jahr	Personen	Tag
5.4	790	74	1	24

8. Besuch der ESER-Ausstellung
Dr. Neumann + 2 Mitarbeiter, Juni
9. Probleme der Industriestatistik
Dr. Heske + 2 Mitarbeiter, Juni
10. Fragen der volkswirtschaftlichen Bilanzierung und Studium anderer interessierender Probleme
Dr. Hartig + 2 Mitarbeiter, September
11. Fragen der weiteren wissenschaftlich-technischen Zusammenarbeit. Besuch der Ausstellung der Rechen- und Organisations-technik in Tallinn
Dr. Funke + 1 Mitarbeiter, Oktober
12. Fragen der Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Vereinheitlichung der Primärdokumentation
Schildhauer + 1 Mitarbeiter, Dezember

Volksrepublik Polen

1. Fragen der Umrechnung des Nationaleinkommens nach der UNO-Methodik
Schmidt + 1 Mitarbeiter, Januar
2. Studium der internationalen Arbeit. Vorbereitung des Planes der Zusammenarbeit 1973
Koch + 1 Mitarbeiter, Januar
3. Probleme bei der Vereinheitlichung statistischer Angaben auf dem Gebiet des Tourismus
Prange, Januar

- 3 -

Vertrauliche Dienstsache				
Nachweis-Bereich	U.S. Nr.	Jahr	Anstöße	Blatt
5.4	790	74	1	25

4. Fragen der Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Primärdokumentation
Schildhauer + 1 Mitarbeiter, April
5. Arbeitsbesuch beim Leiter der ZVS der VRP
Prof. Dr. Donda + 3 Mitarbeiter, Mai
6. Vorbereitung des Seminars zu Fragen der Kostenrechnung
im Jahre 1974
Hellmund + 1 Mitarbeiter, Oktober
7. Fragen der Projektierung von Rechenzentren
Schultheiß + 4 Mitarbeiter, November
8. Fragen des statistischen Berichtswesens, des Datenflusses
und der Gestaltung der Planabrechnung
Minowsky + 2 Mitarbeiter, November
9. Teilnahme am Symposium über Fragen der Standardisierung
in der Technologie des Maschinenbaues
Dollner, November

Ungarische Volksrepublik

1. Studium der internationalen Arbeit. Vorbereitung des Planes
der Zusammenarbeit 1973
Heinrich, Februar
2. Fragen der Preisstatistik
Günzel, März
3. Teilnahme am wissenschaftlichen Seminar zu Fragen der
Territorialstatistik
Noack + 2 Mitarbeiter, Mai

Vertrauliche Dienstsache				
Nachweis- Bereich	Lfd. Nr.	Jahr	Ausf. Nr.	Blatt
5.4	790	74	1	26

- 4 -

4. Fragen des Aufbaues eines statistischen Informationsregisters
Minowsky + 1 Mitarbeiter, September
5. Fragen der Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Vereinheitlichung der Primärdokumentation
Hagedorn + 1 Mitarbeiter, Oktober
6. Fragen der Arbeitskräfte- und Bildungsstatistik
Bernhardt + 1 Mitarbeiter, Oktober
7. Vorbereitung des wissenschaftlichen Seminars zu Fragen der Kostenrechnung im Jahre 1974 in der DDR
Kühnast + 1 Mitarbeiter, November
8. Abschluß des Planes der Zusammenarbeit 1974 und Fragen der Investitionsstatistik
Jonas + 1 Mitarbeiter, Dezember

CSSR

1. Erfahrungsaustausch der statistischen Bezirksorgane
Sicker + 3 Mitarbeiter, Juli
2. Fragen der Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Vereinheitlichung der Primärdokumentation
Schildhauer + 2 Mitarbeiter, Oktober
3. Erfahrungsaustausch auf dem Gebiet der operativen analytischen Informationstätigkeit
Hottenrott + 2 Mitarbeiter, Oktober

Vertrauliche Dienstsache				
Nachricht- Paratich	Leg. Nr.	Jahr	Anzahl	Blatt
5.4	790	74	1	27

4. Erfahrungsaustausch zu Fragen der modernen Rechentechnik
Dr. Kluge + 2 Mitarbeiter, Oktober
5. Erfahrungsaustausch
Wenzel + 5 Mitarbeiter, November
6. Fragen der Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Vereinheit-
lichung der Primärdokumentation
Hagedorn + 1 Mitarbeiter, November
7. Arbeitsbesuch beim Leiter der FSV der CSSR
Prof. Dr. Donda + 3 Mitarbeiter, Dezember

Volksrepublik Bulgarien

1. Fragen der Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Vereinheit-
lichung der Primärdokumentation
Schildhauer + 1 Mitarbeiter, Februar
2. Fragen der Fremdenverkehrsstatistik
Beister + 1 Mitarbeiter, März
3. Erfahrungsaustausch zu Fragen der wissenschaftlichen Ar-
beitsorganisation
Arnold + 2 Mitarbeiter, Mai
4. Probleme beim Aufbau eines Bevölkerungsregisters
Hagemann + 1 Mitarbeiter, Mai
5. Teilnahme am Seminar zu Fragen der Vereinheitlichung der
Primärdokumentation
Hagedorn + 1 Mitarbeiter, September
6. Abschluß von langfristigen Vereinbarungen und Plänen der
Zusammenarbeit
Dr. Ludwig + 2 Mitarbeiter, Dezember

Vertrauliche Dienstsache			
Nachweis- Bereich	1. Inst.	2. Inst.	3. Inst.
5.4	790.74	4	28

7. Fragen der Kaderarbeit und der Aus- und Weiterbildung

Meier + 1 Mitarbeiter, Dezember

Sozialistische Republik Rumänien

Fragen der Baustatistik

Perret, März

Sozialistische Föderative Republik Jugoslawien

Erfahrungsaustausch

Dr. Neumann + 2 Mitarbeiter, März

Demokratische Republik Vietnam

Teilnahme Dr. Rosin an Einsatz einer Beratergruppe der DDR
in der DRV

II. Delegationen, die im Rahmen der RGW-Arbeit in das Ausland ge-
reist sind

UdSSR

1. Fachstatistikertagung zu Fragen des Wertkennziffernver-
gleiches

Dr. Bork + 7 Mitarbeiter, Februar

2. Spezialistentagung zu Fragen des OKP

Dr. Ludwig + 3, März

3. Fachstatistikertagung zu Fragen des Kennziffernsystems
der Leichtindustrie

Naumann + 2 Mitarbeiter, April

Vertrauliche Dienstsache				
Modulare Bereiche	1973	1974	1975	1976
5.4	740	74	1	29

- 7 -

4. Konsultativtreffen zu Fragen der Schaffung und Anwendung automatisierter Datenbanken. Besuch der ESER-Ausstellung
Dr. Kurth + 3 Mitarbeiter, Juni
5. Teilnahme an der EKO-Tagung zu Fragen des OKP
Küster, September
6. 22. SKS-Tagung
Prof. Dr. Donda + 8 Mitarbeiter, November
7. Fachstatistikertagung zu Fragen des Wertkennziffernvergleiches
Dr. Bork + 16 Mitarbeiter, November
8. 1. Tagung der komplexen AG OKP
Dr. Funke + 3 Mitarbeiter, November
9. AG-Tagung zu Fragen des wissenschaftlich-technischen Fortschritts (Org.: Komitee für Wissenschaft und Technik)
Hönick, Dezember
10. Fachstatistikertagung zu Fragen des Wertkennziffernvergleiches
Dr. Bork + 13 Mitarbeiter, Dezember

Volksrepublik Polen

1. Teilnahme an der AG "Arbeitskräfte" zu Fragen der Vereinheitlichung der AK-Normenklatur
Stadlich, Februar
2. Fachstatistikertagung zu Fragen des gesellschaftlichen Gesamtprodukts und des Nationaleinkommens
Müller + 1 Mitarbeiter, April

Vertrauliche Dienstsache				
Nachweise Erreicht	1980	1981	Anzahl	Blatt
5.4	790	74	1	30

3. 21. SKS-Tagung

Prof. Dr. Donda + 6 Mitarbeiter, Mai

4. Konsultativtreffen zu Fragen der Demographie

Kusch + 1 Mitarbeiter, September

Volksrepublik Ungarn

1. Konsultativtreffen zu Fragen der demographischen Statistik (Mikrozählungen)

Kreyer + 1 Mitarbeiter, August

2. Teilnahme an der AG-Tagung der SK Bauwesen

Perret, September

3. Teilnahme an der AG-Tagung der SK Außenhandel zu Fragen der Standardisierung der AH-Dokumente

Paffenholz, September

4. Fachstatistikertagung zu Fragen des Wertkennziffernvergleiches

Dr. Bork + 5 Mitarbeiter, Oktober

5. Fachstatistikertagung zu Fragen der demographischen Statistik

Hagemann + 2 Mitarbeiter, Dezember

CSSR

1. Tagung der Chefredakteure der statistischen Zeitschriften der RGW-Länder

Kurnoth + 2 Mitarbeiter, September

Vertrauliche Dienstnote				
Nachw. Bereich	1973	1974	1975	Sum
5.4	790	74	1	31

Volksrepublik Bulgarien

1. Teilnahme an der AG-Tagung der SK Außenhandel zu Fragen der Standardisierung der AH-Dokumente

Paffenholz, März

2. Fachstatistikertagung zu Fragen des Tourismus

Beister + 2 Mitarbeiter, März

3. 12. Tagung der Ständigen AG Automatisierung

Dr. Kurth + 4 Mitarbeiter, April

Sozialistische Republik Rumänien

1. Fragen der Baustatistik

Perret, März

2. Fachstatistikertagung zu Fragen des Wertkennziffernvergleiches

Dr. Bork + 4 Mitarbeiter, Oktober

Auslandsdienstreisen von Delegationen der VVB LR in das sozialistische Ausland im Jahre 1973

I. Delegationen, die im Rahmen der zweiseitigen Zusammenarbeit in das Ausland gereist sind

UdSSR

13 Reisen mit insgesamt 25 Mitarbeitern (einschließlich Besuch der ESER-Ausstellung)

VRP

8 Reisen mit insgesamt 22 Mitarbeitern

Vertrauliche Dienstsache				
Rechenwerk- Bereich	Umsatz	Produkt	Stückzahl	Blatt
5.4	790	74	1	32

CSSR

1 Reise mit insgesamt 3 Mitarbeitern

II. Delegationen, die im Rahmen der RGW-Arbeit in das Ausland
gereist sind

VRP

Teilnahme am wissenschaftlichen Seminar zu Fragen der Rechen-
technik (im Auftrag der SZS)

Dr. Rehwinkel + 2 Mitarbeiter, Oktober

Auslandsdienstreisen von Delegationen der SZS in das nichtsoziali-
stische Ausland (einschließlich Teilnahme an Tagungen internationa-
ler Organisationen (o.RGW in sozialistischen Ländern) im Jahre 1973

I. Delegationen, die zu bilateralen Verhandlungen in das Ausland
gereist sind

1. Arbeitsbesuch in der CSO der Republik Irak

Jonas + 1 Mitarbeiter, April

2. Arbeitsbesuch im ZSB der SAR

Jonas + 1 Mitarbeiter, April

II. Delegationen, die zu multilateralen Verhandlungen in das Aus-
land gereist sind

1. Teilnahme an der ECE-AG-Tagung EDV in der Schweiz

Dr. Neumann + 1 Mitarbeiter, März

Vertrauliche Dienstsache				
Verfahren Nr.	Art	Art	Art	Ort
5.4	790	74	7	33

2. Treffen der Leiter der KO-Lager IBM in Oesterreich
Skole, April
3. Teilnahme an der 28. Plenartagung der ECE in der Schweiz
Dr. Lachnit, Mai
4. Teilnahme an der Konferenz Europäischer Statistiker in
der Schweiz
Prof. Dr. Donda + 3 Mitarbeiter, Juni
5. Teilnahme an der 39. ISI-Tagung in Oesterreich
Prof. Dr. Donda + 2 Mitarbeiter, August
6. Teilnahme an der Tagung der Internationalen Union für das
wissenschaftliche Studium der Bevölkerung in Belgien
Dr. Ebert + 1 Mitarbeiter, August
7. Teilnahme an der Konferenz der Internationalen Gesellschaft
zum Studium von Einkommen und Vermögen in der UVR
Prof. Dr. Lange, September
8. Teilnahme an der AG-Tagung der KES zu Fragen der Migrations-
statistik in der Schweiz
Dr. Ebert, September
9. Teilnahme am ISIS-Seminar im FRZ Bratislava - CSSR
Dr. Neumann + 1 Mitarbeiter, September
10. Teilnahme am ECE-Seminar zu Fragen der Statistik des Umwelt-
schutzes in der VRP
Noack + 1 Mitarbeiter, Oktober
11. Teilnahme an der Tagung der Bevölkerungskommission der UNO
in der Schweiz
Dr. Ebert + 1 Mitarbeiter, November

Anlage 3
(Zusammenfassung)

1. Anzahl der Auslandsbesuche und Personenaufenthaltstage ausländischer Delegationen in der SZS
im Jahre 1973 - zweiseitige Zusammenarbeit -

1973		davon									
		I. Quartal		II. Quartal		III. Quartal		IV. Quartal			
Anz.d. Reisen	PAT	Anz.d. Reisen	PAT	Anz.d. Reisen	PAT	Anz.d. Reisen	PAT	Anz.d. Reisen	PAT	Anz.d. Reisen	PAT
UdSSR	5	39	-	-	2	26	-	-	-	3	13
VRP	5	71	14	1	24	-	-	-	-	2	33
UVR	4	47	-	-	-	-	1	12	35	3	35
CSSR	8	106	16	1	-	-	1	10	6	80	80
VRB	6	72	10	4	58	1	4	-	-	-	-
Kuba	2	57	-	2	57	-	-	-	-	-	-
DRV	1	40	-	1	40	-	-	-	-	-	-
Irak	3	242	10	1	2	-	-	-	1	230	230
SAR	1	2	-	1	2	-	-	-	-	-	-
Oesterreich	1	8	-	-	-	-	-	-	-	1	8
insgesamt	36	684	50	12	209	3	26	16	399	399	399

Vertrauliche Dienstsache

Blatt

5.4 790 74 1 34

2. Anzahl der Auslandsbesuche und der Personenaufenthaltstage ausländischer Delegationen in der SZS im Jahre 1973 - RGW-Arbeit -

1973		davon							
		I. Quartal		II. Quartal		III. Quartal		IV. Quartal	
Anz.d. Reisen	PAT	Anz.d. Reisen	PAT	Anz.d. Reisen	PAT	Anz.d. Reisen	PAT	Anz.d. Reisen	PAT
1.	120	1	120	-	-	-	-	-	-
2.	234	-	-	1	234	-	-	-	-
insgesamt	354	1	120	1	234	-	-	-	-

3. Anzahl der Auslandsbesuche und Personenaufenthaltstage ausländischer Delegationen in der VVB MR im Jahre 1973 - zweiseitige Zusammenarbeit -

1973		davon							
		I. Quartal		II. Quartal		III. Quartal		IV. Quartal	
Anz.d. Reisen	PAT	Anz.d. Reisen	PAT	Anz.d. Reisen	PAT	Anz.d. Reisen	PAT	Anz.d. Reisen	PAT
VRP	127	1	8	2	61	1	16	1	42
VRB	10	-	-	1	10	-	-	-	-
insgesamt	137	1	8	3	71	1	16	1	42

Vortragsliche Dienstsache				
Eintragungs- Nummer	Eintragungs- Datum	Eintragungs- Ort	Eintragungs- Anzahl	Eintragungs- Blatt
5.4	790	74	1	35

Vertrauliche Dienstsache				
Nachweis-Bereich	LM. Nr.	Jahr	Ausl. Nr.	Blatt
5.4	790	74	1	36

Anlage 4
(Einzelnachweis)

Ausländische Delegationen in der SZS (einschließlich ihrer Teilkonsultationen in der VVB MR) im Jahre 1973

I. Delegationen, die im Rahmen der zweiseitigen Zusammenarbeit in der SZS weilten (ohne Aufenthalte bis zu 1 Tag)

UdSSR

1. Arbeitsbesuch auf Leitungsebene

Prof. Dr. Koroljov + 2 Mitarbeiter, April

2. Fragen der Verwirklichung des einheitlichen Systems von Rechnungsführung und Statistik

Prof. Nowikov, Juni

3. Fragen des ökonomischen Vergleiches und der Messung der Effektivität der Volkswirtschaft

Prof. Dr. Petrov, Oktober

4. Besuch auf Leitungsebene

Zyrlin, Dezember

5. Fragen der Zusammenarbeit zwischen dem WFI des ZSU und dem Bereich Forschung in den Jahren 1973/74

Dr. Simakova, Dezember

Volksrepublik Polen

1. Arbeitsbesuch auf Leitungsebene

Prof. Kuzinski + 1 Mitarbeiter, Februar

2. Fragen der demographischen Statistik, insbesondere der Vorausberechnungen

Bogacka + 1 Mitarbeiter, März

- 2 -

Vertragliche Beziehungen				
Nachname Vorname	geb.	geb.Nr.	E	H
5.4	790	74	1	37

3. Fragen zur Statistik der Wissenschaft und Technik, Probleme der Industriestatistik

Wasjak + 3 Mitarbeiter, Mai

4. Fragen des statistischen Informationssystems

Zapart + 2 Mitarbeiter, Oktober

5. Fragen der Vereinheitlichung der Primärdokumentation

Peciakowsky + 2 Mitarbeiter, Oktober

Ungarische Volksrepublik

1. Fragen der Organisation und Arbeitsweise, sowie der Hauptaufgaben der Abt. Territorialstatistik

Barabas + 1 Mitarbeiter, September

2. Fragen der maschinellen Datenverarbeitung, Betriebsregister und Datenbank

Varga + 1 Mitarbeiter, Oktober

3. Fragen der Vereinheitlichung der Primärdokumentation

Dr. Scholsz + 1 Mitarbeiter, Dezember

4. Konsultativtreffen zum Arbeitsplanthema "Vergleich der Dienstleistungen für die Bevölkerung"

Dr. Palos + 2 Mitarbeiter, Dezember

CSSR

1. Arbeitsbesuch auf Leitungsebene

Ing. Kazimour + 3 Mitarbeiter, Januar

Vertrauliche Dienstsache				
Nachrichte Datum	1	2	3	Plan
5.4	770	74	1	38

2. Fragen des statistischen Informationssystems in der Landwirtschaft, Aufbereitungsverfahren, Kontroll- und Korrekturarten in der Industriestatistik

Arand + 1 Mitarbeiter, September

3. Fragen der Organisation und Leitung der Rechentechnik

Ing. Tesak + 2 Mitarbeiter, Oktober

4. Arbeitsbesuch auf Leitungsebene

Ing. Antosch (Leiter des TSA) + 2 Mitarbeiter, Oktober

5. Fragen der Finanz- und Preisstatistik

Hanek + 2 Mitarbeiter, November

6. Fragen der Vereinheitlichung der Primärdokumentation

Ing. Svoboda + 2 Mitarbeiter, November

7. Probleme des automatisierten statistischen Informationssystems

Meliskova + 1 Mitarbeiter, Dezember

8. Fragen der Industriestatistik

Mlcek + 2 Mitarbeiter, Dezember

Volksrepublik Bulgarien

1. Arbeitsbesuch auf Leitungsebene

Grigorow (Stellv. d. Leiters) + 1 Mitarbeiter, Februar/März

2. Fragen der Vereinheitlichung der Primärdokumentation

Reitschev + 1 Mitarbeiter, April

3. Fragen der Messung der Arbeitsproduktivität in der Landwirtschaft

Atanasov + 1 Mitarbeiter, April

Vertrauliche Dienstsache				
Mechanische Beurteilung	Größe	Farbe	Ausf.Nr.	Blatt
5.7	790	74	1	39

4. Fragen der Erfassung der Qualität und ~~des technischen Niveaus~~
der Erzeugnisse, Statistik der Wissenschaft und Technik

Tschalakov + 2 Mitarbeiter, Mai

5. Fragen der Analyse des Lebensstandards

Kotopanov, Mai/Juni

6. Fragen der Ermittlung des Nationaleinkommens

Kowatschewa, August

Republik Kuba

1. Arbeitsbesuch auf Leitungsebene

Castillo + 2 Mitarbeiter, Mai

2. Fragen des betrieblichen Rechnungswesens und der Vereinheit-
lichung der Primärdokumentation

Madicu + 2 Mitarbeiter, Juni

Demokratische Republik Vietnam

1. Studium und Praktikum zu Problemen der Vereinheitlichung der
Primärdokumentation

Pham Nhat Vung, April/Mai

Republik Irak

1. Arbeitsbesuch auf Leitungsebene

Jalil, Februar

2. Arbeitsbesuch auf Leitungsebene

Dr. Shaikhly, Juni

3. Studienaufenthalt zu Fragen der Industriestatistik

Al - Khazraji + 4 Mitarbeiter, Oktober - Dezember

Vertrauliche Dienstsache				
Nachweis- Bereich	1970/71	1971/72	1972/73	Summe
5.4	790	74	1	40

Syrische Arabische Republik

1. Arbeitsbesuch auf Leitungsebene

Dr. Radjai, Juni

Republik Oesterreich

1. Arbeitsbesuch auf Leitungsebene

Prof. Bosse, November

- 6 -

Vertrauliche Dienstesache				
Nachweis- Bereich	Leg. Nr.	Jahr	Ausgabe	Blatt
5.4	790	74	1	41

II. Delegationen, die im Rahmen der RGW-Arbeit in der SZS weilten

1. Tagung der Direktoren der Forschungseinrichtungen der RGW-Mitgliedsländer in Berlin, März

24 Teilnehmer 5 Tage

2. Wissenschaftliches Seminar zu Fragen der Standardisierung der Primärdokumentation in Berlin, Juni

39 Teilnehmer 6 Tage

Ausländische Delegationen in der VVB MR im Jahre 1973
(ohne Aufenthalte, bis zu 1 Tag)

I. Delegationen, die im Rahmen der zweiseitigen Zusammenarbeit
in der VVB MR weilten

VRP

4 Personen	2 Tage	Februar
12 "	3 "	Mai
5 "	5 "	Juni
4 "	2 "	Juli
6 "	7 "	November

Vertrauliche Dienstsache				
Nachweis- Bereich	Land	Jahr	Ausl.-Nr.	Blatt
5.4	790	74	1	42

VRB

2 Personen	5 Tage	Juni
------------	--------	------

**Internationale Arbeit der SZS: Erfüllung der
Hauptaufgaben 1988 und wichtigste
Aufgaben 1989**

Internationale Arbeit der SZS:
Erfüllung der Hauptaufgaben 1988 und
wichtigste Aufgaben 1989

I. Erfüllung der Hauptaufgaben auf dem Gebiet der internationalen Arbeit der SZS 1988

Im Jahre 1988 wurden die für die SZS gestellten Hauptaufgaben auf dem Gebiet der internationalen Arbeit (s. Vorlage für die Sitzung der Leitung am 12. 1. 1988) insgesamt erfüllt. Es wurden spürbare Fortschritte auf wichtigen Teilgebieten, wie z.B. den Zahlenlieferungen an internationale Organisationen und bei der Vorbereitung und dem Einsatz von Auslandskadern erreicht. Umfangreiche Aktivitäten erfolgten zur Vertiefung der bilateralen Zusammenarbeit mit statistischen Partnerorganen sowie bei der planmäßigen Vorbereitung des RGW-Wertkennziffernvergleichs für 1988. Die Verpflichtungen der SZS im Zusammenhang mit Reisen und Besuchen höchster Partei- und Staatsrepräsentanten wurden termingerecht und im wesentlichen auch in der geforderten Qualität erfüllt.

Differenziert ist das Bild hinsichtlich der Mitarbeit der SZS im Rahmen des RGW und der CEE auf methodologischem Gebiet. Beispielen termingerechter, konstruktiver und auf hohem fachlichen Niveau stehenden Ausarbeitungen stehen z.T. formale Stellungnahmen zu methodologischen Materialien gegenüber. Nicht voll befriedigen können die erreichten Fortschritte bei der Anreicherung nationaler Informationen durch internationale Vergleiche. Die Erschließung internationaler statistischer Jahrbücher und anderer Quellen für die dafür notwendige Datenbasis international vergleichbarer Angaben konnte 1988 kaum erweitert werden.

1. Im Rahmen ihrer Mitwirkung in der Ständigen Kommission des RGW für die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Statistik konzentrierte sich die SZS besonders auf folgende Aufgaben:

- weitere Vorbereitung des RGW-Wertkennziffernvergleichs für 1988

In enger Zusammenarbeit mit 18 Fachministerien wurden mehr als 1500 Warenrepräsentanten mit detaillierten Beschreibungen und technischen Parametern ausgewählt und durch eine von der SZS geleitete Koordinierungsgruppe, der Vertreter der SPK, des MdF, des Preisamtes, des MAH und des Büros des Ministerrates angehören, beraten. Im Zusammenhang mit dieser Aufgabe waren umfangreiche Übersetzungs- sowie technische Arbeiten zu leisten.

- Qualifizierung von experimentellen Vergleichen der Arbeitsproduktivität und der Nettoproduktion der Industrie, die auf experimenteller Grundlage mit Angaben des Jahres 1983 durchgeführt werden. Die SZS unterbreitete konkrete Vorschläge zur Ermittlung international besser vergleichbarer Produktivitäts- und Nettoproduktionsangaben. Beim Arbeitsproduktivitätsvergleich übernahm sie faktisch die Federführung zur Verbesserung seiner methodologischen Grundlagen. Zahlenmäßige Ergebnisse für die genannten experimentellen-Vergleiche werden im nächsten Jahr erwartet.

- verantwortliche Bearbeitung der Themen "Methoden der ökonomisch-statistischen Analyse der Effektivität der Nutzung der wichtigsten Produktionsressourcen" (für den Teil materielle Ressourcen) sowie "Methoden der statistischen Darstellung der volkswirtschaftlichen Materialintensität". Zu diesen Fragen wird vom 21. bis 24. 2. 1989 eine abschließende RGW-Spezialistentagung in Berlin stattfinden.

- Organisation der Arbeit des Zeitweiligen Internationalen Forschungskollektivs zu Fragen der Anwendung relationaler Datenbankverwaltungssysteme für statistische Aufgaben (Thema wurde im lfd. Jahr abgeschlossen), zur Ausarbeitung von Grundrichtungen für die Entwicklung einer Nutzersprache für den Statistiker sowie über die Rolle neuer Informationstechnologien, insbesondere den Einsatz von Wissensbasen für die statistische Informationsverarbeitung. (Erste Ergebnisse werden 1989 der SKS vorgelegt.)

- Durchführung eines internationalen Vergleichs von Sozialkennziffern (Körperkultur, Sport, Tourismus und Erholung sowie Zeitbudget der Bevölkerung).

2. Mit der Bestätigung eines Vorschlages des Leiters der SZS zur Ergänzung des Zahlenlieferungsprogramms der DDR an UNO-Organisationen durch das PIR im Januar 1988 ergab sich eine Erhöhung des Umfangs der seitens der SZS bereitzustellenden statistischen Angaben. Diese sowie die übrigen Zahlenlieferungsverpflichtungen der SZS gegenüber dem RGW und UNO-Organisationen wurden 1988 termingerecht und in guter Qualität erfüllt. Intensiv wird seit August ein Entscheidungsvorschlag zur weiteren Ergänzung der Zahlenlieferungen der DDR an UNO-Organisationen vorbereitet. Gegenwärtig erfolgt die Abstimmung dieses Vorschlages mit den Fachministerien und dem Vorsitzenden der SPK.

3. In der bilateralen Zusammenarbeit der SZS ist der Besuch von 8 Leiterdelegationen hervorzuheben. Bei sämtlichen Besuchen konnte allen Anliegen der Gäste entsprochen und ihnen die progressiven Erfahrungen der SZS zur Gewährleistung einer führungsgerechten, vorausschauenden objekt- bzw. erzeugniskonkreten Information von Partei und Regierung, zur Sicherung einer hohen Zuverlässigkeit der statistischen Ergebnisse, zur Anwendung rationaler Methoden bei der Aufbereitung von Angaben usw. übermittelt werden. Die in den bilateralen Plänen der Zusammenarbeit mit Partnerorganen in RGW-Ländern für 1988 fixierten Maßnahmen wurden insgesamt planmäßig und mit Nutzen für beide Seiten realisiert. Schwerpunkte des unmittelbaren Studiums der Erfahrungen anderer Länder durch Experten der SZS waren Fragen der Zeitreihen, der Kontrolle und Korrektur von Daten und der rationalen Nutzung von arbeitsplatznaher Rechentechnik.

4. 1988 erfüllte die SZS die übernommenen Verpflichtungen zur Unterstützung der Statistik in ausgewählten Partnerländern. Mit hohem Einsatz und gutem Ergebnis wurde ein

6-Wochen-Weiterbildungslehrgang für 10 Mitarbeiter aus der VDR Jemen in der DDR durchgeführt. Die Unterstützung der kubanischen Statistik wurde durch den Einsatz von 3 qualifizierten Beratern zu Fragen der rationellen Anwendung der Rechentechnik für 2 bzw. 3 Wochen in Kuba sowie der Unterrichtung kubanischer Spezialisten über die neuesten Erfahrungen der SZS und des DVZ-S in der DDR planmäßig fortgeführt.

Eine Reihe von Problemen traten hinsichtlich der Sicherung von Übernachtungsmöglichkeiten für ausländische Gäste auf. Im Rahmen des vereinbarten valutafreien Austauschs auf äquivalenter Basis konnten nicht immer Zimmer bereitgestellt werden, die dem Standard der im Partnerland in Anspruch genommenen entsprachen. Bedingt durch die Hotelsituation wird jedoch auch im nächsten Jahr kein grundlegender Wandel zu erreichen sein und es müssen weiterhin die Unterbringungsmöglichkeiten im Schulungsobjekt Egon-Schultz-Straße genutzt werden.

5. Die Zusammenarbeit zwischen Jugendorganisationen der statistischen Organe von ML/RGW, die von der FDJ-Grundorganisation "Hans Beimler" der SZS mit tatkräftiger Förderung durch den Leiter der SZS initiiert worden war, nimmt verstärkt längerfristige planmäßige Züge bei Erweiterung der Zahl der teilnehmenden Länder an. Auf Einladung des Komsomolkomitees des Staatlichen Komitees für Statistik der UdSSR trafen sich junge Spezialisten der Mehrzahl der RGW-Länder, die auf hohem Niveau stehende Fachvorträge zur Statistik im 21. Jahrhundert hielten und Erfahrungen austauschten über die Jugendarbeit in ihren Dienststellen.

6. Ein Schwerpunkt der Mitwirkung der SZS/DVZ-S im Rahmen statistischer Aktivitäten im Rahmen der UNO/ECE stellte 1980 das EDV-Forschungsprogramm der ECE/UNDP (SCP 2. Phase) dar. Im Ergebnis des engagierten Einsatzes qualifizierter Experten des DVZ-S, darunter eines Jugendkollektivs, konnte die Zielstellung der Arbeiten in einzelnen SCP-Arbeitsgruppen

stark auf unsere Bedürfnisse ausgerichtet werden, wodurch auch weiterhin ein hoher praktischer Nutzen erwartet werden kann. Ohne die in den letzten Jahren durch die Mitarbeit im SCP gesammelten Erfahrungen und erhaltenen Lösungen hätte SPAZ 2 weder in der vorgesehenen Zeit noch mit den geforderten qualitativen Parametern entwickelt werden können. Prinzipielle Bedeutung dabei hatte die Ausarbeitung des sogen. Base Operator Systems (Version 2.0 und 2.1).

Wichtig für die Lösung künftiger Aufgaben sind die Vorhaben der Arbeitsgruppe Datenkommunikation. 1988 wurden im Rahmen des SCP eine Reihe Experimente mit internationalen Datenverbindungen durchgeführt, darunter mittels eines PC im DVZ-S mit den statistischen Ämtern von Schweden und Finnland. Weiterhin wurde eine entspr. Verbindung zum UNO-Rechenzentrum getestet. Diese Verbindungen sollen künftig dazu genutzt werden, um z.B. schriftliche Ausarbeitungen im Rahmen des SCP über Datenkommunikation auszutauschen. Gleichzeitig dient die Verbindung nach Genf als erste Stufe zur Entwicklung eines Zugriffs zur UNO-Datenbank.

Für Intertab konnte 1988 das Niveau der Produktionsreife erreicht werden, so daß es für Aufgaben der SZS eingesetzt werden kann.

Aktive Mitarbeit wurde 1988 auch bei der Erarbeitung eines Handbuchs für die Implementierungsstrategie von MC und PC in statistischen Organen geleistet. In diesem Handbuch sollen auf Erfahrungen fortgeschrittener Länder aufbauende Empfehlungen zusammengefaßt werden.

Die Teilnahme an 12 SCP-Veranstaltungen im Ausland und der Besuch von 11 ausländischen Delegationen in der DDR im Jahre 1988 zeugen von der hohen Intensität der Arbeit im SCP und dem starken Engagement der DDR-Vertreter.

In Übereinstimmung mit dem Auslandsreiseplan 1988 nahmen Vertreter der SZS an folgenden GEF-Veranstaltungen teil:
36. Tagung der KFS, AG volkswirtschaftliche Gesamtrechnung, AG Umweltstatistik.

Schwerpunkt der Teilnahme an Symposien und Besuchen internationaler Ausstellungen im NSW bildeten Fragen des Studiums der fortgeschrittenen Erfahrungen zur Nutzung des EDV-Einsatzes sowie progressiver Software-Lösungen. Einschl. bilateraler Reisen in das NSW zu diesen Fragen waren das 14 Veranstaltungen, die mit einer Ausnahme von Vertretern des VE KDV wahrgenommen wurden.

7. Die Qualifizierung der nationalen Informationstätigkeit durch verstärkte Nutzung internationaler Vergleiche ist eine aktuelle Forderung, deren Bedeutung auf dem 7. Plenum des ZK der SED unterstrichen wurde. Gute Beispiele dafür sind u.a. die internationalen Vergleiche im Rahmen der Nationaleinkommensanalyse sowie der internationale Vergleich der Arbeitsproduktivität. Anlässlich von Reisen bzw. Besuchen höchster Partei- und Staatsrepräsentanten wurden 1988 13 Ländervergleiche mit einem Gesamtumfang von ca. 800 Seiten bei Einhaltung der gestellten qualitativen Anforderungen sowie der Termine erarbeitet. Im verstärkten Maß erfolgt deren Ausarbeitung durch Nutzung von PC. Erstmals wurde auf der Basis des internen Arbeitsmaterials "Die DDR im internationalen Vergleich" eine entsprechende Information für Nutzer außer Haus erarbeitet.

Gute Resonanz fanden sowohl für die auslandsinformatische als auch für die nationale Informationstätigkeit die überzeugende Darlegung der Erfolge der DDR auf sozialem Gebiet im Zusammenhang mit der Beantwortung der 6. Bevölkerungsbefragung der UNO.

Unter Berücksichtigung der steigenden quantitativen und qualitativen Anforderungen nach aussagefähigen internationalen Vergleichen müssen konkrete Maßnahmen in dieser Richtung in den Arbeitsplänen der betr. Abteilungen ihren

Niederschlag finden. Eine der wesentlichen Voraussetzungen dafür ist die bessere Erschließung der vorhandenen internationalen Angaben und die Qualifizierung der Arbeiten zur Sicherung ihrer Vergleichbarkeit mit DDR-Angaben, vor allem auf aktuellen Schwerpunktgebieten der Informationstätigkeit wie z.B. Produktion, Anwendung und Nutzen von Schlüsseltechnologien, insbesondere Mikroelektronik und Informationstechnik. Es muß festgestellt werden, daß 1988 auf diesem Gebiet kein sichtbarer Fortschritt erzielt worden konnte. So ist die vorgesehene Erweiterung des Sammelbandes "Die DDR im internationalen Vergleich" nicht realisiert worden. Zur Verbesserung der Situation ist dazu vor allem der Bereich 3.0 gefordert, wobei seitens des Bereiches 5.0 Unterstützung in Fragen der Formulierung allgemeiner Vorgaben zur Sicherung eines einheitlichen Herangehens, der Koordinierung und Kontrolle der Durchführung erstellter Gesamtaufgaben sowie des Austauschs von Erfahrungen zu geben ist.

Hinsichtlich der gestellten Aufgabe zur Entwicklung einer Datenbank "Internationale Statistik" wurde im abgelaufenen Jahr eine Aufgabenstellung erarbeitet, die als Grundlage für die Auslösung eines Auftrages zur Schaffung der rechnerischen und Software-Lösungen fungierte. Dieser Auftrag wurde mit dem Ziel an das DVZ-S gegeben, 1990 einen Datenbankbetrieb aufzunehmen. Fachabteilungen des Bereiches 3.0 sehen erhebliche arbeitsmäßige Probleme für die Realisierung der Forderung, die in der SZS vorhandene Datenbasis für internationale Vergleichsarbeiten zu erweitern, qualitativ stärker auf die aktuellen Schwerpunkte der nationalen Informationstätigkeit auszurichten sowie sich stärker mit methodologischen Fragen zur Verbesserung der Vergleichbarkeit von internationalen Angaben zu beschäftigen. Es muß festgestellt werden, daß ohne derartige Vorleistungen wichtige Voraussetzungen zur Qualifizierung der nationalen Informationstätigkeit fehlen und auch die Frage der Rationalität eines Datenbankprojektes auf ESER-Technik überhaupt steht.

8. Bei der Vorbereitung und dem Einsatz von Auslands-
kadern konnten 1988 Fortschritte erzielt werden. Die
Funktion des Direktors der Abteilung Statistik der FGE
wurde wieder mit einem DDR-Bürger besetzt; die Verpflichtungen gegenüber der VR Kambodscha auf dem Gebiet der Statistik wurden durch den Einsatz von 2 Experten (am Jahresende 1988) abgedeckt. Für 2 Stellen in der Abt. Statistik des RGW, die 1989 neu zu besetzen sind, werden geeignete Kader vorbereitet.

Die übernommenen Verpflichtungen zur Unterstützung der Statistik Kubas sind 1988 durch den Einsatz von 3 qualifizierten Experten des DVZ-S erfüllt worden. Für Fachleute aus der VDR Jemen wurde erfolgreich ein 6-Wochen-Lehrgang in der DDR organisiert.

In der Anlage 1 sind Übersichten über die Reisen von Mitarbeitern der SZS in das Ausland sowie über Besuche aus dem Ausland aufgeführt.

II. Hauptaufgaben der SZS auf dem Gebiet der internationalen Arbeit für 1989

Die 1988 insgesamt erzielten Fortschritte in der internationalen Arbeit der SZS bilden eine gute Grundlage für die weitere Qualifizierung der Arbeit auf diesem Gebiet im Jahre 1989. Es gilt, die Fortschritte unter Berücksichtigung der sich aus dem 7. Plenum des ZK der SED und anderen grundsätzlichen Dokumenten ergebenden grundsätzlichen Orientierungen und qualitativen Anforderungen systematisch weiter auszubauen und erkannte Lücken zielstrebig auszufüllen.

Durch die weitere, z.T. erhebliche Kürzung der Valutamittel, der Mittel für Bezahlung von Flug- bzw. Fahrkarten sowie der Limite für Betreuung ausländischer Besucher ist mehr denn je die Durchsetzung strenger Kriterien des Umgangs mit finanziellen Mitteln geboten. Die Höhe der Reduzierungen macht erhebliche Veränderungen vor allem bei den entsprechend dem Auslandsreiseplan der SZS für 1989 vorgesehenen NSW-Aktivitäten sowie bei den Aktivitäten im Rahmen des RGW unumgänglich (die Mehrzahl der bilateralen Aktivitäten erfolgt auf Valutafreier Grundlage, so daß die Reduzierungen dort geringer sind). Die wichtigsten Reduzierungen sind in der Anlage 2 zu dieser Vorlage aufgeführt.

Die internationalen Aktivitäten der SZS sind im 40. Jahr der Gründung der DDR zur Intensivierung der auslandsinformativischen Tätigkeit, zur schriftlichen und mündlichen, überzeugenden Darstellung der Erfolge der DDR, ihrer Friedenspolitik und ihres Eintretens für internationale Zusammenarbeit zu gegenseitigem Vorteil zu nutzen. Das bezieht sich gleichermaßen auf Aktivitäten im SW und im NSW sowie anlässlich des Aufenthaltes von ausländischen Gästen in der DDR.

1. In der RGW-Arbeit sind die sich aus dem Arbeitsplan der SKS und dem vom Leiter im November 1988 bestätigten Maßnahmenplan zur Erfüllung der Aufgaben aus der 47. SKS-Tagung ergebenden Verpflichtungen in guter Qualität und termingerecht auszuführen.

Schwerpunkte der RGW-Arbeit sind im Jahre 1989:

a) Vorbereitung der 48. SKS-Tagung auf der Grundlage des vom Leiter bestätigten Maßnahmenplans.

Termin der Erarbeitung des Maßnahmenplans: Juni 1989

v.: Gen. Koch

b) Wertkennziffernvergleich der RGW-Länder für 1988
(Wichtigste Aktivitäten sind die Abstimmung der Warenrepräsentanten mit der UdSSR sowie die Vorbereitung der Ausgangsdaten der DDR.)

Termin und v.: entsprechend dem vom Leiter am 23. 7. 1987 bestätigten Maßnahmenplan

c) Qualifizierung der statistischen Publikationsprogramme des RGW.

- Vorbereitung des Standpunktes der DDR zu entsprechenden Vorschlägen anderer Länderdelegationen und des RGW-Sekretariats

Termin: Januar (entspr. Terminstellung durch RGW-Sekretariat)

v.: Gen. Koch in Zusammenarbeit mit den Leitern der Abt. 2.2, 4.3-4.9, 3.3, 3.5, 6.2

- Erarbeitung einer PMR-Vorlage zur Ergänzung des Zahlenlieferungsprogramms der DDR an den RGW

Entwurf: April 1989, Fertigstellung: Juni 1989

v.: Gen. Koch

d) Vorbereitung und Durchführung der Spezialistentagung über Methoden zur Analyse der Effektivität des Einsatzes der wichtigsten Produktionsressourcen

Termin und v.: entsprechend Maßnahmenplan

2. Auf dem Gebiet der Zahlenlieferungen an internationale Organisationen wird

- a) neben der unter 1.c) genannten Vorlage die Vorlage zur Ergänzung des Zahlenlieferungsprogramms an UNO-Organisationen mit den Fachministerien und dem Vorsitzenden der SPK sowie mit anderen kompetenten Organen abzustimmen und dem PMR zur Beschlußfassung zu unterbreiten sein.

Termin: Januar (für Abstimmung mit Fachorganen)
 Februar (für Abstimmung mit anderen kompetenten Organen (ZK))
 März (für Einreichung an das PMR)

v.: Gen. Koch

- b) Die entsprechenden Fachabteilungen haben die Voraussetzungen zu schaffen, daß die zusätzlichen Angaben für zurückliegende Jahre bis einschl. 1986 zu den Fälligkeitsterminen der jeweiligen Fragebögen bereitgestellt werden.

v.: Leiter der Abl. 2.2, 3.4, 3.5, 4.3-4.9, 6.2

3. Für 1989 hat eine Reihe von Leitern statistischer Organe im Rahmen der bilateralen Zusammenarbeit den Wunsch geäußert, in der SZS die Erfahrungen der DDR-Statistik zu aktuellen Schlüsselfragen kennenzulernen, so z.B. die

- der VR China (im Zusammenhang mit der IST-Tagung im August oder September)
- der VRB
- Kubas (eventuell im März)
- Irlands (eventuell im April)
- Finnlands

Außerdem haben der 1. Stellvertreter des Vorsitzenden des Staatlichen Komitees für Statistik der UdSSR, Prof. Below, sowie der Leiter der Abl. Statistik des RGM-Sekretariats, Gen. Iwanow, ihr Interesse an Besuchen in der SZS für 1989 bekundet.

Entsprechend der Vorgaben des Leiters sind Abstimmungen zur Konkretisierung der möglichen Besuche sowie deren Termine

durchzuführen sowie die erforderlichen nationalen Abstimmungen bzw. Entscheidungen herbeizuführen.

Termin: entspr. Leiterfestlegung

v.: Gen. Koch

4. Ein Schwerpunkt der bilateralen Zusammenarbeit besteht in der weiteren Erhöhung der inhaltlichen Ergiebigkeit der Fachkonsultationen zur Qualifizierung der eigenen Arbeit sowohl im Ausland als auch in der SZS. Die Thematik der Reisen ist auf die für die SZS aktuellsten Fragen zu konzentrieren. Mit den Auslandspartnern sind rechtzeitig klare Abstimmungen über den genauen Inhalt der Konsultationen zu treffen.

Die Nichteinhaltung abgestimmter Reise- bzw. Besuchstermine, die durch die SZS verursacht wird, ist auf unumgänglich notwendige Fälle zu reduzieren und in jedem einzelnen Fall über den fachlich zuständigen Bereichsleiter gegenüber der Abt. 5.4 schriftlich zu begründen.

5. 1989 werden die internationalen Hilfeleistungen für statistische Organe ausgewählter Partnerländer planmäßig fortgeführt. Als wichtigste Maßnahmen sind vorgesehen:

a) Durchführung eines 3-Monats-Lehrgangs (April - Juni) für ca. mozambikanische Statistiker in der DDR;

Termin: entspr. Orgplan für die Vorbereitung und Durchführung des Lehrgangs

v.: Genn. Mejer

b) Weiterführung der Unterstützung der kubanischen Statistik bei der rationellen Anwendung der EDV u.a. durch Entsendung eines qualifizierten Spezialisten für 3 Wochen nach Kuba (v.: Gen. Dr. Vogel) sowie die Durchführung der abgestimmten Konsultationen mit kubanischen Spezialisten in der DDR (v.: Leiter der Fachabteilungen entspr. der Festlegungen im Plan der Zusammenarbeit SZS - SKS Kuba für 1989).

6. Schwerpunkt der Zusammenarbeit mit Jugendorganisationen von statistischen Organen in Mitgliedsländern des RGW 1989 ist die Vorbereitung und Durchführung eines internationalen Jugendseminars im November in der SZS über die Erarbeitung von Informationen zu den Arbeits- und Lebensbedingungen der Jugend.

Verantwortlichkeit und Termin entspr. Leitungsbeschuß vom 13. 12. 1988.

7. Die Mitwirkung der SZS/DVZ-S am SCP-2 wird auch 1989 im Vordergrund der Zusammenarbeit im Rahmen der UNO/ECE stehen. Dabei ist die Weiterentwicklung des Base Operator Systems bis zu den Versionen 3.0 und 3.1 zu sichern, die eine wesentlich höhere Verallgemeinerung der Software zulassen und seine Anwendungsmöglichkeiten wesentlich erweitern werden.

Bei Interlab wird die Entwicklung einer portablen Version fortgesetzt. Damit soll künftig dem Statistiker ein Tabellengenerator angeboten werden, der sowohl auf dem Großrechner als auch auf dem PC in gleicher Weise anwendbar ist.

Auf der Grundlage der im Rahmen des SCP erarbeiteten Überlegungen wird für die Softwareentwicklung ein neues Konzept zum Einsatz kommen, das einen höheren Grad von Modularität besitzt und eine weitgehende Vermeidung von Redundanz sichert.

Die Teilnahme des Leiters an der 37. Tagung der KES und der 47. Tagung des ISI ist ihrer politischen und fachlichen Bedeutung entsprechend vorzubereiten.

Veranplw.: für KES - Gen. Koch
für ISI - Gen. Prof. Neumann

Die Teilnahme an wissenschaftlich-technischen Veranstaltungen sowie der Besuch von Ausstellungen, die sich auch 1989 voll auf das Studium fortgeschrittener Erfahrungen auf dem Gebiet der rationellen Anwendung der EDV- und PC-Technik sowie progressiver Softwarelösungen konzentriert, ist zielgerichtet

vorzubereiten und mit maximalem Effekt durchzuführen.
v.: GD VE KDV

8. Eine politisch bedeutungsvolle Aufgabe ist der SZS durch den Basisvergleich mit der BRD mit Angaben des Jahres 1988 gestellt.

- a) Zur qualifizierten Vorbereitung des Basisvergleichs sind - wie bereits festgelegt - methodologische Probleme zur Verbesserung der Vergleichbarkeit der Ergebnisse für eine Diskussion beim und Entscheidung durch den Leiter vorzubereiten.

Termin: II. Quartal 1989

v.: Gen. Dr. Hartig, Gen. Dr. Kühn

- b) Der Leiter der Abt. 5.4 wird beauftragt, eine Dokumentation über den Basisvergleich mit dem Kernstück seiner Methodologie zusammenzustellen. Die erforderlichen Zuarbeiten sind durch die Abt. 2.2, 3.1-3.7 zu sichern.

Termin: für Zuarbeiten der Fachabteilungen: Dezember 1989
für Fertigstellung der Dokumentation: Januar 1990

- c) Alle Arbeiten zum Basisvergleich sind entsprechend dem vom Leiter bestätigten Orgplan (s. Anlage 2 zur Leitungsvorlage über die Konzeption zur Durchführung eines Basisvergleichs vom 31. 5. 1988) durchzuführen.

9. Im IV. Quartal 1988 wurde der Entwurf eines Entscheidungsdokuments zur Teilnahme der DDR am Weltkennziffernvergleich der UNO (International Comparison Project = ICP) vorbereitet.

- a) Der Entwurf der Vorlage zur Teilnahme der DDR am ICP ist mit den zuständigen Leitern zentraler staatlicher Organe abzustimmen.

Termin: Februar 1989

v.: Gen. Koch

Nach Überarbeitung des Vorlageentwurfs entsprechend den Hinweisen aus der Mitzeichnungsunde ist er im März 1989 dem Leiter zur Entscheidung über die weitere Verfahrensweise vorzulegen.

v.: Gen. Koch

- b) Im Falle der zustimmenden Entscheidung über die Beteiligung der DDR am ICP ist dem Leiter ein Vorschlag zur Absicherung der erforderlichen Arbeiten in der SZS vorzulegen.

Termin: innerhalb eines Monats nach der Entscheidung über die Beteiligung der DDR

v.: Stellvertreter des Leiters für den Bereich 5.0

10. Eine wichtige Voraussetzung zur Qualifizierung der Analysenarbeit der SZS durch stärkere Untersetzung nationaler Informationen mit internationalen Vergleichen sowie die Erarbeitung spezifischer, den Leitungsbedürfnissen gerecht werdender internationaler Vergleichsmaterialien ist die Erweiterung und qualitative Verbesserung der in der SZS vorhandenen Datenbasis für internationale Vergleiche.

- a) Vordringlich ist die Erweiterung um Angaben zu Schwerpunktthemen der nationalen Informationstätigkeit sowie die Verbesserung der Vergleichbarkeit der verwendeten Angaben (s. dazu auch Punkt 1.7.). Da kaum damit gerechnet werden kann, daß große internationale Organisationen ihre Zahlenreihen sehr schnell umstellen, müssen stärker Publikationen internationaler Fachverbände genutzt werden, um Daten für Schlüsseltechnologien, Wissenschaft und Technik u.ä. für die nationale Informationstätigkeit nutzbar zu machen.

Termin: laufend

v.: Abt. 3.1 - 3.7

- b) Systematisch ist an der Erweiterung der Kennziffern des Sammelbands "Die DDR im internationalen Vergleich" über die unter a) genannten Aspekte hinaus um Kennziffern entspr. Anlage 2 der von der Leitung der SZS am 31. 5. 1988

bestätigten Konzeption für den entspr. Sammelband zu arbeiten. Ziel muß sein, diese Kennziffern in die 1989er Angaben des Sammelbandes aufzunehmen.

Termin: Oktober 1989

v.: Abt. 2.1, 3.1-3.7, 6.2, 5.4

- c) Die Arbeiten am Aufbau einer Datenbank "Internationale Statistik" in der SZS sind mit dem Ziel ihrer Inbetriebnahme 1990 weiterzuführen. Die Datenbank soll auf ESER-Technik geführt werden, wobei zur Pflege und Aktualisierung des Datenbestandes sowie der Durchführung spezieller Auswertungsarbeiten mit Teildatenbeständen die Verbindung mit PC zu sichern ist. Dabei zu beachten sind Fragen der künftigen Übergabe bzw. Übernahme von Daten an bzw. von internationalen Organisationen.

Es ist für die Arbeit mit internationalen Daten auf PC sowie hinsichtlich der Nutzung von internationalen Quellen und der Lösung grundsätzlicher methodologischer Fragen eine einheitliche Konzeption für die SZS auszuarbeiten.

Termin: Mai 1989

v.: Gen. Koch in Abstimmung mit DVZ-S, Abt. 2.2, 3.1-3.7, 6.2

11. Die Gewinnung und Vorbereitung von Auslandskadern

Durchgeführte Auslandsreisen 1988

Art und Land der Veranstaltung	Anzahl der		PAT
	Delegatio- nen bzw. Reisen	Teil- nehmer	
* RGW-Veranstaltungen	14	44	245
* Bilaterale Reisen - SW			
Bulgarien	4	11	59
Kuba	1	1	19
Polen	4	6	27
Rumänien	1	2	8
Tschechoslowakei	11	27	90
UdSSR	11	22	88
Ungarn	9	21	111
** ZWISCHENSUMME **	41	90	402
* SCP-Veranstaltungen - SW			
Bulgarien	2	3	18
Polen	1	2	10
Ungarn	1	2	10
** ZWISCHENSUMME **	4	7	38
* Sonstige Reisen - SW			
Tschechoslowakei	4	5	21
** SUMME **	63	146	706

Art und Land der Veranstaltung	Anzahl der		PAT
	Delegation- en bzw. Reisen	Teil- nehmer	
<hr/>			
* UNO/ECE (ohne SCP im NSW)			
Schweiz	3	5	37
* SCP-Veranstaltungen - NSW			
Finnland	2	3	32
Frankreich	1	1	6
Italien	1	1	5
Schweden	3	3	47
Schweiz	1	1	7
** ZWISCHENSUMME **	8	9	97
* Internat. Organisationen			
Daenemark	1	3	15
Italien	1	1	8
** ZWISCHENSUMME **	2	4	23
* Messen, Symposien			
BRD	6	6	27
Oesterreich	1	1	4
Schweiz	1	1	3
** ZWISCHENSUMME **	8	8	34
* Bilaterale Reisen - NSW			
Belgien	1	2	34
Irak	1	1	13
Oesterreich	4	7	42
** ZWISCHENSUMME **	6	10	89
** SUMME **	27	36	280

Bilaterale SW-Reisen nach Bereichen der SZS
(einschließlich mitreisender Delegationsteilnehmer
aus anderen Bereichen)

Bereich	Anzahl der		
	Reisen	Teilnehmer	FAT
1.0	3	8	30
2.0	2	4	16
3.0	1	3	12
4.0	8	16	81
5.0	6	10	42
6.0	4	13	34
7.0	9	18	75
8.0	5	12	70
FDJ	1	3	15
KDV	2	3	27

Teilnahme an RGW-Veranstaltungen
(in chronologischer Folge)

Terein	Thematik	Land	Delegations- stärke	Delegationsleiter
21.03.-25.03.:	FS-Tagung Natürliche Bevölkerungsbeweg.	UdSSR	2	D. Fitzner, Sektorleiter
28.03.-01.04.:	Tagung der Arbeitsgruppe ENK	Polen	5	Dr. H. Ehling, Abteilungsleiter
10.04.-13.04.:	Prakt. Erfahrungen mit relationalen DBBS	Ungarn	2	Dr. M. Münnich, Abteilungsleiter
18.04.-22.04.:	FS-Tag. Instrum. Wertkennz.vergleich	UdSSR	1	O. Reinhold, Wiss. Mitarbeiter
18.04.-23.04.:	FS-Tag. Methodik gesellschaftl. Konsum.fonds	Bulgarien	2	E. Gudlat, Wiss. Mitarbeiter
25.04.-30.04.:	Spezialistentagung OKP/RGW	Bulgarien	3	G. Mutz, Wiss. Mitarbeiter
04.07.-08.07.:	Zeitw. internat. Forsch.kollektiv VADB	Polen	5	Dr. M. Münnich, Abt.ltr.
11.07.-15.07.:	FS-Tag. Kennziffern für KP/MTF	UdSSR	3	G. Nause, Abteilungsleiter
22.08.-26.08.:	FS-Tagung exper. Vergl. Nettoproduktion	UdSSR	3	K. Kockel, stell. Abteilungsleiter
30.08.-03.09.:	FS-Tag. Vergleich Sozialstatistik	Polen	2	D. Fitzner, Sektorleiter
12.09.-15.09.:	Kons.treffen Eff.analyse Prod.ressourcen	UdSSR	2	Dr. B. Rauch, Abteilungsleiter
19.09.-24.09.:	27. Tagung der StAG (Plowdiw)	Bulgarien	4	Dr. A. Lachnit, Hauptabt.leiter
15.10.-23.10.:	47. Tagung der SKS (18.-21.10.)	Kuba	5	F. Jonas, Stellv. des Leiters
28.11.-02.12.:	15. Tagung der KAG/OKP	Tschechoslowakei	5	F. Jonas, Stellvertr. d. Leiters

Bilaterale Besuche 1988

1. Bilaterale Besuche aus dem SW nach Ländern

Herkunftsland Bereich	Anzahl der		
	Besuche	Teilnehmer.	PAT
Bulgarien	3	5	21
Kuba	2	5	84
Polen	7	14	48
Rumaenien	2	8	35
Tschechoslowakei	14	38	131
UdSSR	12	16	71
Ungarn	10	27	115
** SUMME **	50	113	505

2. Bilaterale Besuche aus dem SW nach Bereichen

1.0	4	14	62
2.0	8	16	81
3.0	4	5	22
4.0	11	17	76
5.0	5	13	56
6.0	3	10	16
7.0	4	7	28
8.0	5	15	40
KDV	5	14	118
ZPL	1	2	6

3. Besuche im Rahmen von SCP-Veranstaltungen in der DDR

11 **) 12 128

**) Anzahl der Länderdelegationen.

Verzeichnis der methodologischen Richtlinien für Statistik,
der Klassifikation und Nomenklaturen,
Moskau 1987

STÄNDIGE KOMMISSION DES RGW FÜR DIE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET
DER STATISTIK

VERZEICHNIS

der methodologischen Richtlinien für Statistik, der Klassifikationen und Nomenklaturen

Moskau, 1987

Übersetzung der Staatlichen Zentralverwaltung für Statistik



MINISTERRAT DER DEUTSCHEN DEMOKRatischen REPUBLIK
STAATLICHE ZENTRALVERWALTUNG FÜR STATISTIK

STÄNDIGE KOMMISSION DES ZGW FÜR DIE ZUSAMMENARBEIT
AUF DEM GEBIET DER STATISTIK

Verzeichnis

der methodologischen Richtlinien für Statistik, der Klassifikationen und Nomenklaturen

Moskau

1987

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Statistik der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der Mitgliedsländer des RGW	1
1.1. Sammelbände methodologischer Richtlinien	1
1.2. Klassifikationen und Nomenklaturen	3
1.3. Volkswirtschaftsbilanz	6
1.4. Internationaler Vergleich der wichtigsten Wertkennziffern der Entwicklung der Volkswirtschaft der Mitgliedsländer des RGW und der SFRJ	9
1.5. Grundmittelstatistik	10
1.6. Materialbilanzen	11
1.7. Wissenschaftlich-technischer Fortschritt	12
1.8. Umweltschutz	14
1.9. Arbeitsstatistik	15
1.10. Bevölkerungsstatistik	16
1.11. Sozialstatistik	19
1.12. Industrie-Statistik	20
1.13. Statistik des Bauwesens und der Investitionen	25
1.14. Statistik der Landwirtschaft	27
1.15. Statistik des Verkehrswesens	29
1.16. Statistik des Nachrichtenwesens	30
1.17. Statistik des Außenhandels	31
1.18. Statistik des Binnenhandels	32
1.19. Statistik der Wissenschaft	33
1.20. Statistik der Bildung, Kultur und Kunst, des Gesundheitswesens, der Sozialfürsorge, der Körperkultur und der Touristik	34

	Seite
2. Statistik der Entwicklung der wirtschaftlichen und wissenschaftlich-technischen Zusammenarbeit der Mitgliedsländer des RGW	34
2.1. Statistische Erfassung der Entwicklung der internationalen Spezialisierung und Kooperation der Produktion (ISKP)	36
2.2. Abrechnung der Erfüllung der Maßnahmen des Abgestimmten Planes multilateraler Integrationsmaßnahmen (APMIH)	38
2.3. Erfassung der Erfüllung des Komplexprogramms des wissenschaftlich-technischen Fortschritts	39
2.4. Zusammenarbeit der Mitgliedsländer des RGW mit Entwicklungsländern	40
2.5. Einfluß der Zusammenarbeit der Mitgliedsländer des RGW auf die Entwicklung der Wirtschaft der SVR, der R. Kuba und der MVR	41
3. Vergleich der Kennziffern der Mitgliedsländer des RGW mit den Angaben kapitalistischer Länder	42

Verzeichnis
der methodologischen Richtlinien für Statistik, der Klassifikationen und
Nomenklaturen

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Materials	Er- schei- nung bzw. Billi- gung durch SKS	Von SKS gebil- ligt (Tagung TOP)	Von SKS den ML/RGW empfoh- len	Veröffentlicht in "Methodolo- gischen Grund- richtlinien der Statistik der ML/RGW" 4. Auflage (Band, Teil, Seite x)	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7

1. Statistik der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der Mitgliedsländer des RGW

Sammelbände methodologischer Richtlinien

- 1.1. System der Hauptkennziffern, die 1971 - - Gesondert
den Entwicklungsstand und das veröffentlicht
Entwicklungstempo der Volks-
wirtschaft der Mitgliedsländer
des RGW charakterisieren
2. Auflage
- 1.1.2. Methodologische Grundrichtlinien 1980 - -
der Statistik der Mitglieds-
länder des RGW, 4. Auflage
(in zwei Bänden)
- Die erste Auflage wurde ge-
mäß dem auf der 3. Tagung
gefaßten Beschluß der Kom-
mission dem Exekutivkomitee
vorgelegt und auf der XVI.
Tagung des Exekutivkomitees
im Jahre 1965 gebilligt.
- Erste Auflage - 1964
Zweite Auflage - 1966
Dritte Auflage - 1972

*) Bezieht sich auf die Ausgabe in russischer Sprache (Moskau - 1980).

1	2	3	4	5	6	7
1.1.3.	Kurze methodologische Erläuterungen zu den im Sammelband "Die Volkswirtschaft der Mitglieds-länder des RGW 1978" und "Statistisches Jahrbuch der Mitglieds-länder des Rates für Gegen-seitige Wirtschaftshilfe" (1979) enthaltenen Kenn-ziffern	1979	-	-	Gesondert veröffentlicht	Vorbereitung von Sekretariat des Rates auf der Grundlage geltender methodologischer Empfeh-lungen der Kommission lt. Auf-trag der Kommission auf der 31. Kommissinnstagung (JOP XII.2) an die Abteilung Statistik des Sekretariats des Rates
-	Präzisierung der methodologischen Erläute-rungen zu den einzelnen Kennziffern der vom Sekretariat des Rates herausgegebenen statistischen Veröffentlichungen	1980	35/IX	-	Anlage 5 zum Protokoll von der 35. Tagung	Die Kommission hat die Mitglied-länder des RGW gebeten, sich bei der Vorlage entsprechender Angaben zur Veröffentlichung in statistischen Sammelbänden - beginnend mit den Angaben für 1980 - nach ihnen zu richten
-	Erweiterung des Kreises von Kennziffern der Arbeitsproduktivität für die einzelnen Verkehrsträger im öffentlichen Verkehr; die Kennziffern wurden auf der 35. Kommissionstagung gebilligt.	1981	38/V	-	Anlage 3 zum Protokoll von der 38. Tagung	Ergänzungen zu den kurzen methodologischen Erläuterungen zu den statistischen Sammelbänden

1	2	3	4	5	6	7
	<u>Klassifikationen und Nomenklaturen</u>					
1.2.		1984	41/X	Ab Jan. 1985	Gesondert	Erste Auflage - 1954 Zweite Auflage - 1962 Dritte Auflage - 1970 1. Bulletin zur 4. Auflage - 1985 2. Bulletin zur 4. Auflage - 1987
1.2.1.	Einheitliche Warennomenklatur des Außenhandels der Mitgliedsländer des RGW (EWN AH), 4. Auflage			ist danach vorzugehen	veröffentlicht	
1.2.2.	Einheitliche Erzeugnisnomenklatur der Industrie und Landwirtschaft der Mitgliedsländer des RGW (EEN)	1976	27/II	-	Gesondert veröffentlicht	Die erste Auflage wurde gemäß dem auf der 4. Tagung verabschiedeten Beschluß der Kommission dem Exekutivkomitee vorgelegt (Gebilligt vom EKO auf der XVI. Tagung, 1965). Sie wird bei der Übermittlung von Angaben seit 1965 angewandt.
1.2.3.	Klassifikation der Volkswirtschaftszweige der Mitgliedsländer des RGW (KVWZ)	1984	41/VIII	Ab 1985 ist b. d. Übermittlung v. Angaben danach vorzugehen	Gesondert veröffentlicht	Erstmals gebilligt von der Kommission auf der 8. Tagung und verbessert auf der 26. Tagung
-	Sammelgruppierungen	1985	43/XI	-	-	Anlage 2 Die Kommission hat die "Sammel-"Gruppierungen auf der Grundlage der KVWZ des RGW zur Nutzung in der Arbeit der interessierten Organe des RGW für Analysen der aktuellen Tendenzen der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung gebilligt. Experten (26.-29. März 1985)

1	2	3	4	5	6	7
1.2.4.	Allgemeiner Klassifikator der industriellen und landwirtschaftlichen Erzeugnisse der Mitgliedsländer des RGW (OKP/RGW)	1981		-	Gesondert veröffentlicht	Gebilligt vom Exekutivkomitee im Januar 1980 (93. Tagung). S. auch Mitteilungen über Ergänzungen und Änderungen des OKP/RGW, die jährlich erscheinen: Erste Mitteilung - 1981 Zweite Mitteilung - 1982 Dritte Mitteilung - 1983 Vierte Mitteilung - 1984 Fünfte Mitteilung - 1985 Sechste Mitteilung - 1986
1.2.5.	Zielnomenklatur der Erzeugnisse der Industrie und Landwirtschaft der Mitgliedsländer des RGW für die Aufstellung des Sammelbandes "Die Volkswirtschaft der Mitgliedsländer des RGW" (auf der Grundlage des OKP/RGW)	1985	42/XII	-	Gesondert veröffentlicht	Die Kommission hat zur Kenntnis genommen, daß die Mitgliedsländer des RGW die Nomenklatur bei der Vorlage von Angaben zur Veröffentlichung im Sammelband "Die Volkswirtschaft der Mitgliedsländer des RGW", in Jahrbüchern sowie in verschiedenen Nachschlagewerken und Bulletins - beginnend mit den Berichtsangaben für 1985 - als Informations- und Nachschlagewerk benutzen werden.
1.2.6.	Klassifikation der Schüler, Studenten und arbeitenden Spezialisten nach ihrer fachlichen Ausbildung in Spezial-fach- und Hochschulen	1970	14/VII	Ab 1971	Band II, ist b.d.S. 412 Übermittlung von Berichtsangaben danach vorzugehen	

1	2	3	4	5	6	7
1.2.7.	Verzeichnis der Warengruppen des Einzelhandels-Warenumsatzes	1976	23/III	Bei der Vorlage von Angaben an das Sekretariat des Rates ist danach vorzugehen	Band II, S. 337	
1.2.8.	Klassifikation der Berufsgruppen zur Bearbeitung der Volkszählungsunterlagen in den Mitgliedsländern des RGW	1977	30/VII	Anzuwenden neben den entsprechenden nationalen Klassifikationen 1)	Band I, Teil 2, S. 97	1) Bei der Bearbeitung der Unterlagen der Volkszählungen zur Gewährleistung internationaler Vergleichbarkeit der Angaben über 34 Berufsgruppen
1.2.9.	Klassifikation der wirtschaftlich aktiven Bevölkerung nach Sozial- und Berufsgruppen	1980	34/V	Zu nutzen beim Austausch der entsprechenden Informationen	Band I, Teil 2, S. 107	
1.2.10.	Methodologische Grundlagen des Aufbaus eines Klassifikators der ökonomisch-statistischen Kennziffern der Mitgliedsländer des RGW	1981	38/IX	-	Anlagen 2 und 3 zum Protokoll riat des RGW gebeten, einen Entwurf des Klassifikators zu erarbeiten. Der Klassifikator wurde auf der 41. Tagung von der Kommission gebilligt und zur Herausgabe vorbereitet, ist aber nicht erstthienen	

(25.-23.
August 1981,
Moskau)

1	2	3	4	5	6	7
1.3.						
1.3.1.	Methodologische Grundrichtlinien zur Aufstellung der statistischen Volkswirtschaftsbilanz	1986	44/V	Bei statistischen Arbeiten zur Aufstellung der statistischen Volkswirtschaftsbilanz unter Berücksichtigung der Besonderheiten der Länder ist danach vorzugehen	Gesondert veröffentlicht	Das Dokument ist eine Verbesserung der auf der 11. Tagung der Kommission (1968) gebilligten "Methodologische Grundrichtlinien zur Aufstellung der statistischen Volkswirtschaftsbilanz"; die erste Etappe der Ausarbeitung bestand in der Erarbeitung der 1966 (3. Tagung) von der Kommission gebilligten "Grundprinzipien der statistischen Volkswirtschaftsbilanz".
	In die Ausgabe der "Methodologischen Grundrichtlinien zur Aufstellung der statistischen Volkswirtschaftsbilanz" von 1936 wurden die von der Kommission zu unterschiedlichen Zeitpunkten gebilligten methodischen Unterlagen aufgenommen:					
	- Methodologische Grundrichtlinien zur Aufstellung der statistischen Volkswirtschaftsbilanz	1969	11			Band I, Auf der 41. Tagung der Kommission Teil 1, wurde ein aktualisiertes Dokument S. 96 (das gesondert veröffentlicht wurde) für die UNO gebilligt.
	- Grundrichtlinien der Methodologie zur Berechnung der Kennziffern des Nationalreichtums	1972	19			Band I, Teil 1, S. 203

1	2	3	4	5	6	7
-	Methodologie zur Berechnung der Kennziffern der Bilanz der Einnahmen und Ausgaben von Organisationen und Einrichtungen des nichtproduzierenden Bereichs (I. Etappe)	1976	31/III		Band I, Teil 1, S. 226	Die Kommission hat beschlossen, dieses System bei der Neuaufgabe der "Methodologischen Grundrichtlinien ..." aufzunehmen
-	Grundrichtlinien der Methodologie und Kennziffern der statistischen Verflechtungsbilanz	1967	9		Band I, Teil 1, S. 254	
-	Hauptkennziffernsystem, Methodologie und Schema der Arbeitsbilanz der Mitgliedsländer des RGW	1971	17		Band I, Teil 1, S. 345	Die erste Etappe dieser Arbeit stellte das auf der 3. Kommissionstagung gebilligte Material "Kennziffern und Methodologie der Arbeitsressourcenbilanz der Mitgliedsländer des RGW" dar.
-	Methodologische Grundlagen für die Aufstellung der statistischen Bilanz (ausgebildeter qualifizierter Kader	1975	25/IV		Band I, Teil 1, S. 371	Ergänzung zum "Hauptkennziffernsystem, Methodologie und Schema der Arbeitsbilanz der Mitgliedsländer des RGW"
-	Statistische Hauptkennziffern der Bevölkerungseinkommen und ihre Berechnungsmethodik	1980	34/IV		Band I, Teil 2, S. 168	

1	2	3	4	5	6	7
	- Hauptkennziffern und die Methodologie der Statistik des Bevölkerungsverbrauchs	1972	18		Band I, Teil 2, S. 135	
	- Statistisches Kennziffernsystem für nichtmaterielle Dienstleistungen und Methodologie zu ihrer Berechnung					
	- Kennziffernsystem des Exports und Imports nichtmaterIELler Dienstleistungen (II. Etappe)	1982	38		Gesondert herausgegeben (I. und II. Etappe)	
	- Abschnitt 8. "Bilanz der Produktion, Konsumtion und Akkumulation des gesellschaftlichen Gesamtprodukts (Materielle Bilanz)	1982	39		Gesondert veröffentlicht	Ergänzung zu den "Methodologischen Grundrichtlinien ..." von 1969.
1.3.2.	Methodologie für die Aufstellung einer Standardverflechtungsbilanz	1986	45/VII	-	Anlage 2 zum Protokoll v.d. UVR und der CSSR 1987 Arbeiten zur Beratung experimentellen Vergleich der Statistik- gaben der Standardverflechtungsbilanz (russ. Abk.: SMOB) und eine Analyse der erzielten Ergebnisse (24.-27. Juni 1986) (nach Angaben für 1981-1982) durchführen werden.	

1	2	3	4	5	6	7
1.4.	Internationaler Vergleich der wichtigsten Wertkennziffern der Entwicklung der Volkswirtschaft der Mitgliedsländer des RGW und der SFRJ					
1.4.1.	Methodologie des Vergleichs der Kennziffern des produzierten Nationaleinkommens und der gesellschaftlichen Arbeitsproduktivität	1987	46/IV	Von den methodologischen Dokumenten sollte man sich bei der Durchführung des umfassenden Vergleichs der wichtigsten Wertkennziffern der Entwicklung der Volkswirtschaft der Mitgliedsländer des RGW und der SFRJ nach Angaben für 1988 leiten lassen	Gesondert veröffentlicht	Das Methodische Material aus den Vergleichen der Wertkennziffern der Entwicklung der Volkswirtschaft der Mitgliedsländer des RGW und der SFRJ nach Angaben für 1973, 1978 und 1982 wurde 1973, 1977 und 1982 von der Kommission gebilligt.
1.4.2.	Methodologie des Vergleichs des Konsumtionsfonds des Nationaleinkommens und des Gesamtverbrauchs der Bevölkerung der Mitgliedsländer des RGW und der SFRJ					
1.4.3.	Methodologie des Vergleichs der Investitionen und des Akkumulationsfonds des Nationaleinkommens der Mitgliedsländer des RGW					

1.4.4.	Methodologie des Vergleichs der Brutto- und Finalproduktion der Landwirtschaft der Mitgliedsländer des RGW und der SFRJ					
1.4.5.	Prinzipien der Auswahl der Warenrepräsentanten mit technisch-ökonomischen Parametern und Preisen für die Durchführung der Vergleiche der wichtigsten Wertkennziffern der Entwicklung der Volkswirtschaft der Mitgliedsländer des RGW und der SFRJ					
1.5.					<u>Grundmittelstatistik</u>	
1.5.1.	Hauptkennziffernsystem und Methodologie der Statistik der Grundfonds der Mitgliedsländer des RGW	1963	9/VI	Das Dokument ist beginnend mit den Angaben für 1970, zu nutzen.	Band 1, Teil 1, S. 269	
1.5.2.	Methodologische Richtlinien zur Klassifizierung von Maschinen und Anlagen (im Bestand der Grundmittel der Industriebetriebe nach ihrem technischen Stand)	1980	36/IV	Sind bei der Durchführung internationaler Vergleiche im Rahmen des RGW zu nutzen	Material ist im "Informationsbulletin der Statistik" veröffentlicht 26/1981, S. 14	Die Delegation der SRR hat an der Empfehlung nicht teilgenommen.

1	2	3	4	5	6	7
			<u>Materialbilanzen</u>			
1.6.						
1.6.1.	Einheitliche methodo- logische Richtlinien zur Aufstellung von Materialbilanzen	1967	6/III		Band I, Teil 1 S. 279	Sind im wesentlichen gebilligt
1.6.2.	Methodologie und Kennzif-1972 fern der zusammenfassen- den statistischen Brenn- stoff- und Energiebilanz		20/VII	Bei der Vorla- ge von Angaben Teil 1, an Organe des S. 233 RCW ist im Sinne dieses Materials vorzugehen		

1	2	3	4	5	6	7
	Wissenschaftlich-technischer Fortschritt					
1.7.						
1.7.1.	Einheitliche methodologische Grundlagen der Statistik der neuen Technik	1976	26/II	S.Sp.7	Band I, Teil 1, S.376	Die Kommission hat zur Kenntnis genommen, daß die Delegationen der VRG, UVR, DDR, MVR, VRP, UdSSR, CSSR sowie SFRJ zugestimmt haben, sich ab 1977 nach dem Material zu richten
						Das Material ist eine Verbesserung der von der Kommission früher (auf der 9. und 21. Tagung) gebilligten Unterlagen gleichen Namens sowie das auf der 5. Kommissionstagung gebilligten "Verzeichnisses der für den technischen Fortschritt charakteristischen statistischen Kennziffern"
1.7.2.	Statistisches Kennziffernsystem und die Berechnungsmethodologie der Kennziffern zur Charakterisierung der Entwicklung der wirtschaftlichen und wissenschaftlich-technischen Zusammenarbeit der Mitgliedsländer des RGW	1975	26/II	-	Band I, Teil 1, S. 418	Wurde auf der 26. Tagung von der Kommission behandelt. Die Delegationen der VRG, UVR, DDR, R. Kuba, MVR, VRP, UdSSR und CSSR haben zugestimmt, das System im wesentlichen zu billigen. Das System wurde den interessierten Organen des Rates zur Verwendung in der Arbeit und zur Gewinnung eventueller Vorschläge zur weiteren Verbesserung übergeben. Die Kommission hat auf der 40. Tagung beschlossen, die Arbeit der Kommission zur weiteren Verbesserung des "Statistischen Kennziffernsystem..." zeitweilig einzustellen.

1	2	3	4	5	6	7
1.7.3.	System der Kennziffern, die den Einsatz der Rechen-technik auf der Ebene der Volkswirtschaft der Mitglieds-länder des RGW charak-terisieren	1985	43/XIII	Ab 1986 ist Gesondert danach vor- veröffentliche zugehen		
1.7.4.	Verzeichnis der Haupt- kennziffern zu Produk- tion, Export und Import der Mikroprozessortechnik und der Industrie-roboter in den Mit- gliedsländern des RGW sowie die methodolo- gischen Erläuterungen zu diesen Kennziffern	1985	43/XVI	Das Verzeich-Anlage 2 zum nis ist an- Protokoll von zuwenden, be-der Beratung ginnend mit der Statistik- den Berichts-Experten daten für (23.-26.April 1986, Moskau)		

1	2	3	4	5	6	7
1.0.	<u>Umweltschutz</u>					
1.3.1.	Systeme der statistischen Kennziffern, die den Gesamtstand, die rationelle Nutzung und den Schutz des Bodens sowie den Bestand, den Schutz und die Reproduktion der Wälder und der Ressourcen der Tier- und Pflanzenwelt charakterisieren	1986	43/IX	Ab 1986 ist danach vorzugehen	Gesondert veröffentlicht	Die in den Punkten 1.3.1. und 1.3.2. genannten Systeme stellen eine Weiterentwicklung des von der Kommission auf der 26. Tagung (Band I, Teil 1, S. 300) der "Methodologischen Grundrichtlinien der Statistik" gebilligten "Systems der für den Zustand der Umwelt charakteristischen statistischen Kennziffern und Methodik zu ihrer Berechnung sowie umweltschützende Maßnahmen" dar.
1.3.2.	Systeme statistischer Kennziffern, die den Zustand und die Reinhaltung der Luft sowie den Bestand, die rationelle Nutzung und den Schutz des Wassers charakterisieren.	1985	42/X	Ab 1986 ist danach vorzugehen	Gesondert veröffentlicht	

1	2	3	4	5	6	7
1.9.						
1.9.2.	Methodologische Richtlinien für die Hauptkennziffern der Arbeitsstatistik der Mitgliedsländer des RGM	1978	31/II	Ab 1. Januar 1979 ist danach vorzugehen	Band I, Teil 1, S. 322	Die von der Kommission auf der 23. Tagung gebilligten - eine Weiterverbesserung der auf der 2. Kommissionstagung gebilligten Richtlinien - "Methodischen Richtlinien zu den Hauptkennziffern der Statistik der Arbeit" sind außer Kraft getreten.

Arbeitsstatistik

1	2	3	4	5	6	7
	<u>Bevölkerungsstatistik</u>					
1.10.						
1.10.1.	Hauptrichtlinien für die Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung	die 1966	4/VIII	Sie sind anzuwenden, beginnend mit den Angaben für 1965	Band I, Teil 2, S. 36	
1.10.2.	Methodologische Grundrichtlinien für die Berechnungen der Sterblichkeitstabellen und der Bevölkerungsvorausberechnung	1967	9/VIII	Sind nach Möglichkeit ab 1968 anzuwenden	Band I, Teil 2, S. 51	Der Abschnitt "B" wird in der auf der 23. Kommissionstagung gebilligten Fassung (Demographische Prognosen und Methodik ihrer Ausarbeitung) angegehen.
	- Demographische Prognosen und Methodik ihrer Ausarbeitung	1974	23/XI	Sind bei der Bearbeitung der Fragen künftiger Bevölkerungszahl zu verwenden	Band I, Teil 2, S. 56	
1.10.3.	Programm der bevorstehenden Volks- und Wohnraumzählungen sowie minimales Aufbereitungsprogramm	1975	26/X	Ist in der nationalen Praxis anzuwenden	Band I, Teil 2, S. 62	Bei der Erarbeitung des Programms wurde die auf der 25. Kommissionstagung gebilligte "Verallgemeinerung der Erfahrungen bei der Aufbereitung der Ergebnisse der letzten Volkszählungen in den Mitgliedsländern des RGW und in der SFRJ sowie entsprechende Vorschläge für die bevorstehenden Volkszählungen" berücksichtigt.
	In Zusammenhang mit der Billigung des Dokumentes sind außer Kraft getreten:					Die Kommission billigte auf der 46. Tagung Vorschläge zu den Programmen der bevorstehenden Volks- und Wohnraumzählungen 1990 und naheliegende Jahre entsprechend Anlage 2 und 13 der Niederschrift über das Konsultativtreffen (12.-15. Mai 1987 in Budapest) als Ergänzung und Veränderung z.d. Kommissionsempfehlungen auf d.25.Tagung
	- Methodologische Richtlinien für Volks- und Wohnraumzählungen in den Mitgliedsländern des RGW. (Vereinheitlichung der Durchführungsfristen des Programms, der Begriffe und der Klassifizierung)	1965 1966 1967	5/V 5/VI 3/VII			

1	2	3	4	5	6	7
	- Einzelne Begriffe die bei der Wohnraumzählung Anwendung finden, sowie die Klassifizierung des Wohnfonds (Ergänzung zu den vorstehend genannten Dokumenten in der Fassung von 1965)	1966	7/VI			
1.10.4.	Definitionen und Klassifikationen in der fakultativen Thematik bei der Aufbereitung der Materialien der Volks- und Wohnraumzählung	1977	30/VIII	-	Band I, Teil 2, S. 115	
1.10.5.	Begriff "Ortschaft" und Umfang der statistischen Angaben zur Charakteristik der Bevölkerung, des Wohnraumfonds und der Arten von Ortschaften	1975	25/VIII	Ist bei der Vorbereitung, Durchführung und Bearbeitung von Ergebnissen allgemeiner Bevölkerungszählungen u.a. sowie bei der Bearbeitung und Veröffentlichung von Informationen über Ortschaften zu verwenden	Band I, Teil 2, S. 142	Die Kommission hat das Material zur Kenntnis genommen
1.10.6.	Empfehlungen über die Organisation und Durchführung von Mikrozahlungen (Stichprobenzahlungen und Untersuchungen der Bevölkerung) in den Mitgliedsländern des ROW	1974	23/IX	Sind bei der Organisation und Durchführung von Kleinzahlungen zu verwenden	Band I Teil 2, S. 149	

1	2	3	4	5	6	7
1.10.7.	Vereinheitlichtes Programm der Hauptkennziffern der Mikrozahlungen (Stichprobenzahlungen und Untersuchungen der Bevölkerung) in den Mitgliedsländern des RGW	1977	30/X	Bei der Durchführung Band I, von Kleinzählungen Teil 2, ist danach vorzuziehen S. 153		
1.10.8.	System der Hauptkennziffern der Statistik der Familienbudgets und die Methodik ihrer Berechnung	1975	24/X	Es ist danach vorzu- gehen, beginnend mit Teil 2, den Berichtsangaben S. 213 für 1976		

1	2	3	4	5	6	7
Sozialstatistik						
1.11.		1980	35/IV	Es ist bei der Vorlage von Angaben für die Organe des Rates anzuwenden	Band I, Teil 2, S. 224	Dieses Material umfaßt die Ergebnisse von drei von der Kommission gebilligten Etappen und zwar auf den Tagungen: 28. (1976) - erste Etappe) 32. (1978) - zweite Etappe) 35. (1980) - dritte Etappe) Tagung.
1.11.1. Kennziffernsystem der Sozialstatistik						
1.11.2.	Methodologie für die Durchführung des internationalen Vergleichs der Kennziffern der Sozialstatistik zu folgenden Untersystemen:	1985	43/VIII		Anlagen 2 und 3	Die Kommission hat zur Kenntnis genommen, daß die internationalen Länderdelegationen sie in der praktischen Arbeit bei der Durchführung eines internationalen Verstatistik-gleichs der Sozialstatistik Experten lt. Durchführungsprogramm (24.-27. (Anlagen 4 und 5 zum Protokoll von der 41. Kommissions-tagung) verwenden werden.

1	2	3	4	5	6	7
		<u>Industrie-Statistik</u>				
1.12.		1976	27/II	Sie sind zu benutzen, beginnend mit den Berichtsangaben für 1977	Band II, S. 46	Das Material ist eine verbesserte Variante der auf der 3. (1963) Kommissionstagung gebilligten Variante der Richtlinien
1.12.1. Methodologische Grundrichtlinien zur Führung der volkswirtschaftlichen Abrechnung der Industrieproduktion						
1.12.2. Technisch-ökonomische Kennziffern der Industriezweige der Mitgliedsländer des RGW		1966	7/II	Sie sind bei der Vorlage von Material an die RGW-Organen zu benutzen	Band II, S. 57	
<p>In das in den "Methodologischen Grundrichtlinien der Statistik" unter dieser Bezeichnung veröffentlichte Material wurden auch folgende Unterlagen aufgenommen:</p> <p>- System der statistischen Hauptkennziffern der Produktion und des Verbrauchs von Erzeugnissen der chemischen und der Gummi- und Asbestindustrie</p> <p>- System der statistischen Hauptkennziffern der Produktion und des Verbrauchs von Erzeugnissen des Maschinenbaus und der metallverarbeitenden Industrie</p>						
		1970	16/III	Es ist anzuwenden, beginnend mit den Angaben für 1971		
		1971	13/II	Es ist anzuwenden, beginnend mit den Angaben für 1971		

1	2	3	4	5	6	7
		1973	21/VII	Es ist anzuwenden, beginnend mit den Angaben für 1973		
-	System der statistischen Hauptkennziffern der Produktion und des Verbrauchs von Erzeugnissen der Holz- und der Holzverarbeitenden Industrie, der Zellstoff- und Papierindustrie, der Textil-, Konfektions-, Lederwaren-, Rauchwaren- und Schuhindustrie sowie der polygraphischen Industrie					
		1970	14/II	Es ist anzuwenden, beginnend mit den Angaben für 1973		
-	System der statistischen Hauptkennziffern der Produktion und des Verbrauchs von Erzeugnissen der Schwarzmetallurgie					
		1975	25/III	Es ist anzuwenden, beginnend mit den Angaben für 1976		
-	System statistischer Hauptkennziffern der Produktion und des Verbrauchs von Erzeugnissen der Nahrungs- und Genußmittelindustrie					
1.12.3.	Methodik zur Bestimmung und Berechnung der Kennziffern des spezifischen Brennstoff- und Energieverbrauchs in der Industrie der Mitgliedsländer des RGW	1980	-	-	Gesondert veröffentlicht	Auf der 42. Tagung wurden die Ergänzungen zu Pkt. 4.1 auf S. 39, 45, 51 und 102 sowie zu Pkt. 4 auf S. 90, 96 und 109 gebilligt. Siehe auch Pkt. 1.12.4.

Diese Methodik umfaßt folgende Unterlagen:

1	2	3	4	5	6	7
	Methodik zur Bestimmung und Berechnung der statistischen Kennziffern des spezifischen Brennstoff- und Energieverbrauchs in der Industrie der Mitgliedsländer des RGW	1970	29/V	-	Band II, S. 35	Das in den "Methodologischen Grundrichtlinien ..." veröffentlichte Material enthält ein Verzeichnis der Erzeugnisse, für die auf der 29., 32. und 33. Tagung eine Methodologie zur Kennzifferbestimmung gebilligt wurde
	Verzeichnis der Kennziffern, die den Brennstoff- und Energieverbrauch und ihre Berechnungsmethoden in der Buntmetallurgie charakterisieren	1977	29/V		Anlage 4 zum Protokoll von der 29. Kommissionstagung	
	Methodologie zur Bestimmung und Berechnung der Kennziffern des spezifischen Brennstoff- und Energieverbrauchs zur Produktion einzelner Erzeugnisarten in der Industrie der Mitgliedsländer des RGW	1973	32/V	Diese Methodologie sowie veröffentlichte auf der 29. Kommissionstagung abgestimmten Methodiken für Buntmetallurgie sind anzuwenden.		
	Methodologie zur Bestimmung und Berechnung der Kennziffern des spezifischen Brennstoff- und Energieverbrauchs zur Produktion einzelner Erzeugnisarten in der Schwarzmetsallurgie	1973	32/V	Diese Methodologie sowie veröffentlichte auf der 29. Kommissionstagung abgestimmten Methodiken für Buntmetallurgie sind anzuwenden.		
	Methodologisches Material zur Berechnung technisch-ökonomischer Kennziffern des spezifischen Brennstoff- und Energieverbrauchs für die Produktion einer Reihe industr. Erzeugn.	1979	33/V	Es ist bei der Anlage zum Vorlage von An-Schreiben der gaben bei den Delegation der Organen des RGW VRP v.30. April 1979 anzuwenden Nr. M-3-0583		

1	2	3	4	5	6	7
1.12.4.	Vorschläge zur Ergänzung der "Methodik zur Bestimmung und Berechnung der statistischen Kennziffern des spezifischen Brennstoff- und Energieverbrauchs in der Industrie der Mitglieds-länder des RGW	1984	42/XXIII	(Die intere-sierten) rich-ten sich da-nach, begin-nend mit den Berichtsdaten für 1985.	Mit Schreiben des Sekretaria-tes des Rates Nr.42-3a/385 vom 20.Septem-ber 1984 ver-schickt an die Länderdelegat-ionen	
1.12.5.	Methodik zur Bestimmung der Kennziffern des spezi-fischen Rohstoff- u. Ma-terialverbrauchs im tech-nologischen Prozeß bei der Produktion materialinten-siver Industriezeugnisse der Mitglieds-länder des RGW In dieses Material wurden folgende Unterlagen aufge-nommen:	1983	41/VII	Sie ist anzu-wenden, begin-nend mit den Gerichtsdaten für 1984	gesondert veröffentlicht	
	Verzeichnis der wichtig-sten, zur Erfassung des spezifischen Rohstoff- und Materialverbrauchs in der Industrie der Mitglieds-länder des RGW vorgeschla-genen Arten von Rohstoffen, Werkstoffen und Industrie-erzeugnissen	1982	39/III	-	Anlagen 3 u. 4 zum Protokoll von der Beratung der Statistik-Experten (13.-16. April 1982, Moskau)	

1	2	3	4	5	6	7
	Allgemeine Methodik zur Bestimmung und Berechnung statistischer Kennziffern des spezifischen Rohstoff- und Materialverbrauchs im technologischen Prozeß bei der Produktion materialintensiver Industrieerzeugnisse der Mitgliedsländer des RGW	1982	39/III	-	Anlagen 3 u. 4 zum Protokoll von der Beratung der Statistiker-Experten (13.-16. April 1982, Moskau)	
1.12.6.	Methodik zur Bestimmung und Berechnung des spezifischen Brennstoff- und Energieverbrauchs bei der Produktion ausgewählter Erzeugnisse der Nahrungs- und Genußmittelindustrie der Mitgliedsländer des RGW	1985	43/V	S. Spalte 7	Gesondert veröffentlicht	Die Kommission hat die Abmachung zwischen der VRB, UVR, MVR, VRP, SRR, UdSSR und CSSR, sich nach dieser Methodik zu richten, beginnend mit den Angaben für 1986, zur Kenntnis genommen
1.12.7.	Methodische Beschreibungen der statistischen Termini der Arbeitsproduktivität in der Industrie (Arbeitsmaterial)	1973	20/V	-		Die Kommission hat die Information der Abteilung Statistik des Sekretariates des Rates über die Erarbeitung der "Methodischen ..." zur Kenntnis genommen, die Abteilung Statistik beauftragt, den Entwurf zu präzisieren und das Sekretariat des Rates gebeten, die "Methodischen Beschreibungen der statistischen Termini der Arbeitsproduktivität" als Arbeitsmaterial herauszugeben.
1.12.8.	Verzeichnis der statistischen Kennziffern, die die Qualität der industriellen Erzeugnisse charakterisieren	1987	46/XIII	-	Anlage 2 zum Protokoll von der Beratung der Statistiker-Experten (Juni 1987, Berlin)	Die Kommission nahm die Vereinbarung der Mitgliedsländer des RGW zur Kenntnis, sich von dem gesamten Verzeichnis bei der Übermittlung von Angaben über die Qualität der industriellen Erzeugnisse leiten zu lassen.

1	2	3	4	5	6	7
	Statistik des Bauwesens und der Investitionen					
1.13.						
1.13.1.	Grundrichtlinien zur Führung der volkswirtschaftlichen Abrechnung der Investitionen	1975	25/V	Sie sind anzuwenden, beginnend mit den Berichtsangaben für 1975	Band II, S. 136	Diese Richtlinien sind das Ergebnis der Verbesserung der durch die Kommission auf der 3. Tagung gebilligten, "Methodischen Grundsätze der volkswirtschaftlichen Erfassung der Investitionen (Investitionsvolumen und Inbetriebnahme der Grundfonds)
1.13.2.	Verzeichnis und die Methodologie der Hauptkennziffern der Statistik des Bauwesens	1969	9/V	Sie sind anzuwenden, beginnend mit den Berichtsangaben für 1969	Band II, S. 114	
1.13.3.	Verzeichnis und Methodik der Strukturkennziffern der Bauproduktion	1969	12/VIII	Sie sind ab 1970 anzuwenden	Band II, S. 130	
1.13.4.	Methodologische Richtlinien für den Vergleich der Realisierungsdauer des Investitionsobjektes mit nichtproduktivem Charakter zwischen den Mitgliedsländern des RGW	1979	33/XIV	Sie sind bei der Durchführung von Vergleichen im Rahmen der Kommission anzuwenden.	Band II, S. 159	

1	2	3	4	5	6	7
1.13.5.	Statistische Kennziffern über Investitionen für Maßnahmen des Umweltschutzes und der rationalen Nutzung der Natur-Ressourcen sowie die dazugehörigen methodologischen Erläuterungen	1980	35/V	Sie sind ab 1981 anzuwenden	Band II, S. 164	
1.13.6.	Methodologie für die statistische Untersuchung der tatsächlichen ökonomischen Effektivität der Investitionen im Bereich der materiellen Produktion	1982	40/VIII	-	Gesondert veröffentlicht	Gebilligt als Arbeitsmaterial. Die Kommission hat zur Kenntnis genommen, daß die Mitglieder des RGW zugestimmt haben sich unter Berücksichtigung der Erfordernisse und Verhältnisse in jedem Land ab 1984 nach dem Dokument zu richten.
1.13.7.	Methodologische Richtlinien für die statistische Untersuchung der Reproduktionsstruktur der Investitionen	1984	42/XI	(S. Spalte 7)	Anlage 3 zum Protokoll von der 42. Tagung der Kommission	Die Kommission hat zur Kenntnis genommen, daß die VRB, UVR, DDR, SRV, R. Kuba, VVR, VRP, UdSSR und CSSR vereinbart haben, sich nach ihnen ab Übergabe von Berichtsangaben für 1985 zu richten (für R. Kuba ab Berichtsangaben für 1986). Die methodischen Richtlinien stellen eine Ergänzung zu den methodischen Grundrichtlinien für die volkswirtschaftliche Erfassung von Investitionen dar.

1	2	3	4	5	6	7
	Statistik der Landwirtschaft					
1.14.						
1.14.1.	Hauptkennziffern und methodische Richtlinien zur Landwirtschaftsstatistik in den Mitgliedsländern des RGW	1978	30/VI	auch die SFRJ wird sich, ab 1. Januar 1978 nach ihnen richten	Band II, s. 172	Das Dokument wurde erstmalig 1955 (s. Pkt. V des Protokolls von der 3. Kommissionstagung) ausgearbeitet und danach 1959, 1964, 1966 und 1973 (3., 5. und 20. Tagung) verbessert.
	Im Zusammenhang mit der Billigung des vorstehend genannten dokumentes haben folgende Unterlagen ihre Gültigkeit verloren:					
	- Verzeichnis und Methodologie der Kennziffern der Statistik der Grundmittel in der Landwirtschaft	1964	5			
	- Kennziffernsystem zur Nutzung der Arbeitszeit und zur Arbeitsproduktivität in der Landwirtschaft	1965	5			
	- Umstellung auf neue Erfassung des Gehaltes an Nährstoffen im Boden, in Düngemitteln, in Rohstoffen für Düngemittel und in Pflanzen in Form von Spurenelementen	1973	20			

1	2	3	4	5	6	7
	- Methodik des Vergleichs des Niveaus der Arbeitsproduktivität in der Landwirtschaft der Mitgliedsländer des RGW und der SFRJ	1973	22			
1.14.2.	System statistischer Kennziffern, die die Entwicklung der zwischenbetrieblichen Kooperation und agroindustrieller Integration charakterisieren	1982	40/VII	-	Anlage 2 zum Protokoll von der Beratung der Statistiker Experten (Oktober 1982, Sofia)	Die Kommission hat zur Kenntnis genommen, daß die Mitgliedsländer des RGW und die SFRJ zugestimmt haben, sich ab 1. Januar 1984 nach diesem Dokument zu richten. Dieses Dokument gilt als Ergänzung zu den "Hauptkennziffern und methodologischen Richtlinien zur Landwirtschaftsstatistik der Mitgliedsländer des RGW".
1.14.3.	Hauptkennziffern und methodologische Richtlinien zur statistischen Untersuchung des agroindustriellen Komplexes auf volkswirtschaftlicher Ebene	1985	43/VII (S.Sp.7)		Gesondert herausgeben	Verbessert auf der 43. Tagung (S. Pkt. 1.14.3.)

1	2	3	4	5	6	7
	Statistik des Verkehrswesens					
1.15.		1964	4/V	Anzuwenden ab 1. Januar 1965	Band II, S. 234	Siehe auch Pkt. 1.1.3. (enthält die auf der 35. und 36. Kommissionstagung durchgeführte Präzisierung der Methodik)
1.15.1.	Verzeichnis und Methodologie der Hauptkennziffern der Transportstatistik					
1.15.2.	Statistische Kennziffern über den internationalen Personenverkehr zwischen den Mitgliedsländern des RGW	1972	19/V	Sie sind anzu- wenden, begin- nend mit den Berichtsangaben von 1973	Band II, S. 277	Ergänzung zum Verzeichnis und zur Methodologie der Hauptkennziffern der Transportstatistik
1.15.3.	Statistische Kennziffern über den Transport von Außen- handelsgütern zwischen den Mit- gliedsländern des RGW (einschl. "Nomenklatur zur Kontrolle der Transporte von Außenhandels- gütern zwischen den Mitglieds- ländern des RGW)	1972	19/V	Sie sind anzu- wenden, begin- nend mit den Berichtsangaben für 1973	Band II, S. 283	- " -
		1973	22/XV	Sie ist anzu- wenden, begin- nend mit den Berichtsangaben für 1974	Band II, S. 296	"Nomenklatur zur Kontrolle der Transporte ..."
		1980	34/X	-	-	Die Kommission stimmt dem Vorschlag der SKT d. RGW zu, die "Nomenklatur ..." durch zwei Positionen zu ergänzen: "Maschinen und Anlagen" sowie "Erdgas" zu ergänzen
1.15.4.	Eisenbahntransittransporte (Formblatt und kurze metho- dische Erläuterungen zur Ausfertigung)	1981	37/XI	-	Ver- schickt m. der SKT des RGW auf der Schreiben 62. Tagung verabschiedete v.26.2.1981 Formblatt gebilligt. Nr.42-12/87	Die Kommission hat das v. Schreiben 62. Tagung verabschiedete v.26.2.1981 Formblatt gebilligt.

1	2	3	4	5	6	7
1.16.	<u>Statistik des Nachrichtenwesens</u>					
1.16.1.	Grundkennziffern und methodologische Richtlinien für die Statistik des Nachrichtenwesens	1975	25/IV	Sie sind anzuwenden, beginnend mit den Berichtsangaben für 1975	Band II, S. 300	Vor der Billigung dieses Dokumentes hat die Kommission auf der 22. Tagung als Grundlage für die weitere Gewährleistung der Vergleichbarkeit statistischer Angaben des Nachrichtenwesens die Liste der vergleichbaren Kennziffern, die für eine vergleichende Analyse des Standes und der Entwicklung des Nachrichten- und Fernmeldewesens in den Mitgliedsländern des EGW erforderlich sind, verabschiedet.

1	2	3	4	5	6	7
	Statistik des Außenhandels					
1.17.						
1.17.1.	Methodologische Grundrichtlinien der Außenhandelsstatistik der Mitglieds-länder des RGW	1979	33/III	Sie sind ab 1. Januar 1980 anzuwenden	Band II, S. 310	
	Im Zusammenhang mit der Billigung dieses Dokumentes sind folgende Unterlagen außer Kraft getreten:					
	- Vereinheitlichung der Rechen-methoden des Mengen- und Preisindex (Außenhandelspreise) der Mitglieds-länder des RGW	1960	-			
	- Vereinheitlichung der Erfassung des Außenhandelsumsatzes	1964	3			
	-- Grundrichtlinien für die operative Erfassung des Außenhandels	1964 1970	3 15/IX			Das Dokument 1970 umfaßt auf die "Vereinheitlichung der Erfassung des Außenhandelsumsatzes" beide Unterlagen wurden 1964 als einheitliches Dokument herausgegeben
1.17.2.	- Allgemeine methodologische Richtlinien zur Berechnung der Indizes des physischen Volumens und der Außenhandelspreise	1967	9			
	Vorschläge zur Präzisierung der "Methodologischen Grundrichtlinien der Außenhandelsstatistik der Mitglieds-länder des RGW"	1984	42/XIII	-	Anlage 4 zum Protokoll von der 42. Kommissions-tagung	Die Fassung von Pkt. 4.3 des vorstehend genannten Dokumentes wurde verbessert

1	2	3	4	5	6	7
1.18.	<u>Statistik des Binnenhandels</u>					
1.18.1.	Methodologische Grund- richtlinien der Statistik des Einzelhandelsumsat- zes der Mitgliedsländer des RGW	1979	33/IV	sie sind ab 1.1.1980 anzuwenden	Band II, S. 321	Die auf der 4. und 14. Kom- missionstagung gebilligten "Hauptkennziffern und me- thodologischen Richtlinien für die Statistik des Einzel- handelsumsatzes" sind außer Kraft gesetzt worden.

1	2	3	4	5	6	7
	<u>Statistik der Wissenschaft</u>					
1.19.						
1.19.1.	Wichtigste Volumens- und Strukturkennziffern der Forschungs- und Entwicklungstätigkeit der Mitgliedsländer des RGW	1970	15/VIII	Sind anzuwenden, Band II, beginnend mit den S. 356 Berichtsangaben für 1972	Erste Etappe	
		1971	18/VII	Sind anzuwenden	- " -	Zweite Etappe
		1973	21/XIII	sind ab 1975 anzuwenden	- " -	Dritte Etappe

In das Dokument wurden darüber hinaus aufgenommen:

- Statistische Kennziffern über die selbständigen wissenschaftlichen Forschungseinrichtungen der Mitgliedsländer des RGW und Erläuterungen dazu

1	2	3	4	5	6	7
1.20.	Statistik der Bildung, Kultur und Kunst, des Gesundheitswesens, der Sozialfürsorge der Körperkultur und der Touristik					
1.20.1.	System vereinheitlichter Kennziffern der Statistik der Bildung, der Kultur, des Gesundheitswesens, der Sozialfürsorge und Körperkultur in den Mitglieds-ländern des RGW Das in den "Methodologischen Grundrichtlinien der Statistik", Bd. I. S. 386, veröffentlichte System umfaßt darüber hinaus: - das System der Hauptkennziffern der Kulturstatistik der Mitgliedsländer des RGW - das Kennziffernsystem für auslandstourismus	1964	4/VII	Anzuwenden ab 1965	Band II, S. 386	Zur Zeit unter dem Titel "System einzelner vereinheitlichter Kennziffern der Statistik der Bildung, der Kultur, des Gesundheitswesens, der Körperkultur und des Auslandstourismus in den Mitgliedsländern des RGW" erschienen
1.20.2.	System statistischer Hauptkennziffern, die die Entwicklung von Körperkultur und Sport in den Mitgliedsländern des RGW charakterisieren	1975	25/VII	Ist anzuwenden, beginnend mit den Berichtsangaben für 1976	Band II, S. 432	
1.20.3.	System der statistischen Hauptkennziffern, die die Entwicklung der Auslands-touristik in den Mitglieds-ländern des RGW charakterisieren	1973	21/X	Ist anzuwenden: die praktischen Möglichkeiten zum Führen der Statistik der Auslands-touristik sind zu prüfen; die Vorstellungen darüber sind der Abteilung Statistik des Sekretariates des Rates bis Ende 1974 zuzusenden	Band II, S. 438	

1	2	3	4	5	6	7
1.20.4	System der Hauptkennziffern für den materiellen und kulturellen Lebensstandard der Bevölkerung der Mitglieds-länder des RGW	1965	-		System der Hauptkennziffern, die den Entwicklungsstand und das Entwicklungstempo der Volkswirtschaft der Mitglieds-länder des RGW charakterisieren, S. 59	

1	2	3	4	5	6	7
2.	<u>Statistik der Entwicklung der wirtschaftlichen und wissenschaftlich-technischen Zusammenarbeit der Mitgliedsländer des RGW</u>					
2.1.	<u>Statistische Erfassung der Entwicklung der internationalen Spezialisierung und Kooperation der Produktion (JSKP)</u>					
2.1.1.	System der statistischen Kennziffern, die den Stand der internationalen Spezialisierung und Kooperation der Produktion auf dem Gebiet der chemischen und der Gummi- und Asbest-Industrie der Mitgliedsländer des RGW charakterisieren	1973	21/IV	Ist anzuwenden, beginnend mit den Berichtsangaben für 1973	Band II, S. 1n2	Verbesserte Variante des auf der 19. Kommissionstagung gebilligten Systems. Unter Berücksichtigung der auf der 60. Tagung des Exekutivkomitees des Rates gebilligten Erfassungsordnung ...
2.1.2.	System der statistischen Kennziffern, die den Stand der internationalen Spezialisierung und Kooperation der Produktion auf dem Gebiet des Maschinenbaus, der radiotechnischen und der elektronischen Industrie der Mitgliedsländer des RGW charakterisieren	1973	21/IV	Ist anzuwenden, beginnend mit den Berichtsangaben für 1973	Band II, S. 92	Verbesserte Variante des auf der 4. und 17. Kommissionstagung gebilligten Systems
2.1.3.	Methodik zur Erfassung gegenseitiger Lieferungen radioelektronischer Baugruppen, elektronischer Elemente, Einzelteile und Komponenten.	1978	30/XIV	-	Band II, S. 99	Die Kommission hat zur Kenntnis genommen, daß die Länderdelegationen in der Kommission die Methodik mit Übermittlung der Berichtsangaben für 1978 einführen.

1	2	3	4	5	6	7
2.1.4.	System der statistischen Kennziffern, die den Stand der internationalen Spezialisierung und Kooperation der Produktion auf dem Gebiet der Schwarzmetallurgie der Mitgliedsländer des RGW charakterisieren	1973	21/V	Es ist anzuwenden, beginnend mit den Berichtsangaben für 1973	Rand II, S. 108	
2.1.5.	System zur Erfassung von Ausgangsdaten für die Abrechnung des Prozesses der internationalen Spezialisierung und Kooperation der Produktion der Mitgliedsländer des RGW, beginnend mit den Berichtsangaben für 1981	1981	37/IV	es ist anzuwenden, beginnend mit den Berichtsangaben für 1981	Anlage 3 zum Protokoll von der Beratung der Statistik-Experten (24.-27.März 1981, Moskau)	
2.1.6.	Konkrete Richtungen der weiteren Verbesserung der statistischen Erfassung des Prozesses der internationalen Spezialisierung und Kooperation der Produktion der Mitgliedsländer des RGW	1982	39/II	Die interessierten Mitgliedsländer des RGW (VRB, UVR, DDR, VRP, SRR, UdSSR und CSSR) sollten die Erarbeitung und Vorlage an das Sekretariat des Rates gewährleisten; sie sollten sich dabei nach den angegebenen Richtungen der Datengewinnung richten: 1)		

- 1) - über die Fertigung ausgewählter Produktionsarten des Maschinenbaus, beginnend mit den Daten für 1982;
 - über Außenhandelslieferungen von Erzeugnissen im Zuge der Kooperation der Produktion der Mitgliederländer des RGW, beginnend mit den Berichtsangaben für 1983.

1	2	3	4	5	6	7
	Abrechnung der Erfüllung der Maßnahmen des Abgestimmten Planes multilateraler Integrationsmaßnahmen (APMIM)					
2.2.	<p>Programm der Datensammlung für die statistische Abrechnung der Erfüllung des Abgestimmten Planes multilateraler Integrationsmaßnahmen der Mitgliedsländer des RGW für 1986-1990</p>					
2.2.1.	1987	Die Kommission hat die Abrechnung der Mitgliedsländer des RGW, sich bei der Vorlage von Mitteilungen an das Sekretariat des Rates nach den Richtlinien des "Programms..." zu richten, zur Kenntnis genommen.	Gesondert veröffentlicht	Damit sind die auf der 36. 37. Kommissionstagung genehmigten "Vorschläge zum einheitlichen System der Vorlage statistischer Daten zur Abrechnung der Erfüllung der Maßnahmen des APMIM in den Organen des RGW außer Kraft gesetzt worden.		

1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

2.3. Erfassung der Erfüllung des Komplexprogramms des wissenschaftlich-technischen Fortschritts

2.3.1.	Verzeichnis der statistischen Kennziffern, die die Realisierung des Komplexprogramms des wissenschaftlich-technischen Fortschritts der Mitglieds-länder des RGW bis zum Jahr 2000 charakterisieren mit kurzen methodischen Erläuterungen	1986	44/II	(Siehe Spalte 7)	Anlage 3 zum Protokoll von der 44. Tagung der Kommission	Die Kommission hat die Abmachtung zwischen den Delegationen der VRB, UVR, SRV, DDR, R.Kuba, MVR, VRP, SRB, UdSSR und CSSR darüber, daß sie, um das Exekutivkomitee und andere Organe des RGW zu informieren, mit der Vorlage von Berichtsdaten an das Sekretariat des RGW ab Stand von 1986 auf der Grundlage des gebilligten Verzeichnisses der statistischen Kennziffern nach abgestimmten Programmen der Informationsgewinnung beginnen werden, zur Kenntnis genommen.
--------	--	------	-------	------------------	--	---

1	2	3	4	5	6	7
	<u>Zusammenarbeit der Mitgliedsländer des RGW mit Entwicklungsländern</u>					
2.4.	Methodik der Bestimmung des vollen Wertumfangs der Hilfe der Mitglieds-länder des RGW an Entwicklungs-länder	1983	41/XXII	-	Anlage 2 zum Protokoll von der Beratung der Statistik-Experten (13.-15.Sept. 1983, Moskau DSP	Wurde dem Exekutivkomitee übersandt
2.4.1.						
2.4.2.	System der Kennziffern, die die ökonomische Zusammenarbeit der Mitgliedsländer des RGW mit Entwicklungsländern charakterisieren sowie die entsprechende Berechnungsmethodologie	1987	Im Arbeitsverfahren	-	Anlage 6 zum Protokoll von der Expertenberatung (2-5.Sept.1986) Moskau)	Die Kommission hat das "System .." genehmigt und das Sekretariat des Rates gebeten, auf der Grundlage des genehmigten Dokumentes einen Programmewurf der Informationsgewinnung vorzubereiten und ihn bis Ende August 1987 der Kommission vorzulegen

1	2	3	4	5	6	7
2.5.	Einfluß der Zusammenarbeit der Mitgliedsländer des RGW auf die Entwicklung der Wirtschaft der SRV, der R. Kuba und der MVR					
2.5.1.	<p>Statistische Methoden der Untersuchung des Einflusses der Zusammenarbeit der Mitgliedsländer des RGW, einschließlich der mehrseitigen, auf die Entwicklung der Wirtschaft der SRV, der R. Kuba und der MVR</p>	1986	45/IV	<p>sie sind anzuwenden, beginnend mit den Berichtsdaten für 1986</p>	<p>Gesondert- veröffentlicht</p> <p>Das Material enthält das auf der 43. Tagung der Kommission gebilligte Verzeichnis</p>	

1	2	3	4	5	6	7
3.	Vergleich der Kennziffern der Mitgliedsländer des RGW mit den Angaben kapitalistischer Länder					
3.1.	Methodik für internationale Vergleiche statistischer Daten der Mitgliedsländer des RGW mit den Angaben kapitalistischer Länder über die Produktion einzelner Erzeugnisse, im Naturalausdruck	1971	18/V	sie ist beim Vergleich entsprechender Angaben anzuwenden	Anlage 2 zum Protokoll von der Beratung der Statistik-Experten (21.-24. September 1971)	Gesondert veröffentlicht

Statistisches Jahrbuch der Länder des RGW 1990
(Auszug) in russischer Sprache

СОВЕТ ЭКОНОМИЧЕСКОЙ
ВЗАИМОПОМОЩИ

Секретариат

СТАТИСТИЧЕСКИЙ
ЕЖЕГОДНИК
СТРАН—
ЧЛЕНОВ СОВЕТА
ЭКОНОМИЧЕСКОЙ
ВЗАИМОПОМОЩИ

1990

B i b l i o t h e k
Statistisches Bundesamt
Zweigstelle Berlin



МОСКВА
"ФИНАНСЫ И СТАТИСТИКА"
1990

Seite 1044

ЕДИНИЦЫ НАЦИОНАЛЬНОЙ ВАЛЮТЫ

Болгария — лев	Монголия — тугрик
Венгрия — форинт	Польша — злотый
Вьетнам — донг	Румыния — лея
ГДР — марка	СССР — рубль
Куба — песо	ЧСФР — крона

УСЛОВНЫЕ ОБОЗНАЧЕНИЯ

- явление отсутствует;
- ... данных не имеется;
- 0 небольшая величина.

Статистический ежегодник стран—членов Совета
С 78 Экономической Взаимопомощи. 1990/Секретариат
СЭВ. — М.: Финансы и статистика, 1990. — 664 с.

ISBN 5-279-00390-5

Данные, характеризующие развитие народного хозяйства стран—членов СЭВ, публикуемые в Ежегоднике, основаны на единой методологической базе и приводятся по унифицированным показателям, разработанным и одобренными Постоянной Комиссией СЭВ по сотрудничеству в области статистики. Они охватывают практически все отрасли народного хозяйства стран—членов СЭВ.

Рассчитан на экономистов-международников, статистиков, научных работников, журналистов, преподавателей и студентов экономических вузов и факультетов.

С $\frac{0701000000 - 136}{010(01) - 90}$ 90—90

ББК 65.68

ISBN 5-279-00390-5 **Seite 1045** Секретариат СЭВ, 1990

СОДЕРЖАНИЕ

Предисловие	3
-------------------	---

СВОДНЫЙ РАЗДЕЛ

1. Среднегодовые темпы прироста по основным показателям развития народного хозяйства	5
2. Индексы по основным показателям развития народного хозяйства (1970 = 100)	16
3. Индексы по основным показателям развития народного хозяйства (1980 = 100)	26
4. Основные фонды народного хозяйства	36
5. Индексы основных фондов народного хозяйства	38
6. Темпы прироста основных фондов народного хозяйства	39
7. Структура основных фондов народного хозяйства	40
8. Производство валового общественного продукта	42
9. Индексы валового общественного продукта	42
10. Темпы прироста валового общественного продукта	42
11. Производство национального дохода	43
12. Индексы объема произведенного национального дохода	44
13. Темпы прироста произведенного национального дохода	46
14. Индексы объема произведенного национального дохода в расчете на душу населения	46
15. Структура произведенного национального дохода по отраслям народного хозяйства	47
16. Производственное потребление в сфере материального производства	49
17. Индексы производственного потребления в сфере материального производства	49
18. Индексы материалоемкости, энергоемкости и металлоемкости произведенного национального дохода	50
19. Потребление первичных топливно-энергетических ресурсов в народном хозяйстве	51
20. Индексы потребления первичных топливно-энергетических ресурсов в народном хозяйстве	51
21. Потребление электроэнергии по отраслям народного хозяйства	52
22. Численность научных работников в научных и опытно-конструкторских организациях	55
23. Затраты на научные исследования и опытно-конструкторские работы	55

СОЦИАЛЬНОЕ РАЗВИТИЕ И ЖИЗНЕННЫЙ УРОВЕНЬ НАСЕЛЕНИЯ

Население и трудовые ресурсы

24. Территория и численность населения на конец 1989 г.	56
25. Численность населения по последней переписи	56
26. Среднегодовая численность населения	57
27. Численность городского и сельского населения	58
28. Удельный вес городского и сельского населения в общей численности населения	59
29. Распределение населения по социальным группам	60
30. Общие коэффициенты рождаемости, смертности и естественного прироста населения	62
31. Коэффициенты воспроизводства населения	63
32. Специальные коэффициенты рождаемости	63

33. Повозрастные коэффициенты рождаемости в 1989 г.	64
34. Повозрастные коэффициенты смертности	64
35. Коэффициенты младенческой смертности	65
36. Коэффициенты смертности по причинам смерти	65
37. Ожидаемая продолжительность жизни при рождении	66
38. Коэффициенты брачности и разводимости	66
39. Распределение населения, занятого в народном хозяйстве, по отраслям в 1989 г.	67
40. Численность женщин, занятых в народном хозяйстве, по отраслям в 1989 г.	77
41. Среднегодовая численность рабочих и служащих в государственном и кооперативном секторах народного хозяйства	80
42. Численность рабочих и служащих в государственном и кооперативном секторах народного хозяйства	84
43. Число отработанных часов в расчете на одного рабочего	85
44. Численность специалистов с высшим образованием, занятых в народном хозяйстве	86
45. Численность специалистов со средним специальным образованием, занятых в народном хозяйстве	88

Использование национального дохода

46. Национальный доход, использованный на потребление и накопление	90
47. Индексы объема национального дохода, использованного на потребление и накопление	90
48. Индексы объема национального дохода, использованного на потребление и накопление, в расчете на душу населения	92
49. Индексы объема национального дохода, использованного на потребление и накопление, в расчете на одного занятого в сфере материального производства	92
50. Структура использованного национального дохода	92
51. Использование фонда потребления и фонда накопления	93
52. Индексы общественных фондов потребления	94
53. Индексы общественных фондов потребления в расчете на душу населения	94
54. Структура общественных фондов потребления	95
55. Среднемесячная заработная плата рабочих и служащих в государственном и кооперативном секторах народного хозяйства	97
56. Индексы среднемесячной заработной платы рабочих и служащих в государственном и кооперативном секторах народного хозяйства	102
57. Среднемесячная заработная плата рабочих в государственном и кооперативном секторах народного хозяйства	105
58. Индексы среднемесячной заработной платы рабочих в государственном и кооперативном секторах народного хозяйства	107
59. Индексы реальной заработной платы рабочих и служащих в народном хозяйстве	108
60. Индексы реальных доходов в расчете на душу населения	108
61. Темпы прироста реальных доходов на душу населения	108
62. Вклады населения в сберегательные кассы и банки	109

Обеспечение товарами

63. Потребление основных продовольственных продуктов на душу населения	110
64. Потребление основных непродовольственных товаров промышленного производства на душу населения	114
65. Наличие товаров длительного пользования у населения	116

Обеспечение жильем

66. Жилищный фонд	118
67. Характеристика жилищного фонда в городах и поселках городского типа	118

Образование. Культура. Искусство

68. Уровень образования населения	119
69. Число дошкольных учреждений и численность детей в них	120
70. Число общеобразовательных школ, численность педагогических кадров и учащихся	122
71. Число фабрично-заводских и ремесленных школ, училищ и численность учащихся	123
72. Число средних специальных учебных заведений, численность педагогических кадров и учащихся	124
73. Число высших учебных заведений, численность педагогических кадров и студентов	126
74. Выпуск специалистов из средних специальных учебных заведений по отраслевым группам учебных заведений	128
75. Выпуск специалистов из высших учебных заведений по отраслевым группам учебных заведений	129
76. Число библиотек всех видов и их книжный фонд	130
77. Число массовых библиотек и их книжный фонд	130
78. Музеи	132
79. Театры	133
80. Кинотеатры	134
81. Выпуск кинофильмов	135
82. Выпуск книг и брошюр и их годовой тираж	136
83. Выпуск журналов и их годовой тираж	136
84. Выпуск газет и их годовой тираж	137
85. Радио и телевидение	138

Здравоохранение. Социальное обеспечение. Туризм

86. Число коек в учреждениях больничного типа	140
87. Численность врачей всех специальностей (включая стоматологов)	141
88. Численность врачей-стоматологов и зубных врачей (дантистов)	142
89. Число аптек	143
90. Численность фармацевтов	143
91. Число коек и численность лечившихся в санаториях	144
92. Число лиц, проживающих в домах-интернатах для престарелых и инвалидов	145
93. Число домов отдыха, коек и численность отдыхавших в домах отдыха	145
94. Пенсионное обеспечение	146
95. Общая сумма пособий, выплаченных на детей (за счет государственного бюджета)	147
96. Иностранный туризм	148

ПРОМЫШЛЕННОСТЬ

97. Индексы валовой продукции промышленности	155
98. Темпы прироста валовой продукции промышленности	156
99. Среднегодовые темпы прироста валовой продукции промышленности по отраслям	157
100. Валовая продукция промышленности по формам собственности	161
101. Удельный вес производства средств производства и производства предметов потребления в валовой продукции промышленности	163

102. Индексы валовой продукции государственной и кооперативной промышленности по отраслям	165
103. Удельный вес валовой продукции отраслей государственной и кооперативной промышленности в общем объеме валовой продукции	171
104. Группировка промышленных предприятий по численности рабочих в 1989 г.	178
105. Производство основных видов промышленной продукции	180
106. Производство основных видов промышленной продукции на душу населения	242
107. Индексы промышленно-производственных основных фондов государственной промышленности по отраслям	248
108. Структура промышленно-производственных основных фондов государственной промышленности по отраслям в 1989 г.	253
109. Индексы фондовооруженности труда в государственной и кооперативной промышленности по отраслям	259
110. Технический уровень машин и оборудования в составе производственных основных фондов в промышленности по отраслям	264
111. Возрастная структура машин и оборудования в промышленности по отраслям	266
112. Установленная мощность электростанций	268
113. Электровооруженность труда в государственной и кооперативной промышленности по отраслям	269
114. Индексы электровооруженности труда в государственной и кооперативной промышленности по отраслям	275
115. Среднегодовая численность промышленно-производственного персонала	280
116. Среднегодовая численность промышленно-производственных рабочих	281
117. Индексы среднегодовой численности промышленно-производственного персонала и рабочих в промышленности	282
118. Среднегодовая численность промышленно-производственного персонала в государственной и кооперативной промышленности по отраслям	283
119. Среднегодовая численность промышленно-производственных рабочих в государственной и кооперативной промышленности по отраслям	289
120. Индексы производительности труда промышленно-производственного персонала в государственной и кооперативной промышленности по отраслям	294
121. Структура затрат на производство продукции в государственной промышленности	299
122. Структура затрат на производство продукции в государственной промышленности по отраслям в 1989 г.	301

КАПИТАЛЬНЫЕ ВЛОЖЕНИЯ И ВВОД В ДЕЙСТВИЕ ОСНОВНЫХ ФОНДОВ. СТРОИТЕЛЬСТВО

123. Капитальные вложения в народное хозяйство	308
124. Индексы капитальных вложений в народное хозяйство	310
125. Темпы прироста капитальных вложений в народное хозяйство	311
126. Капитальные вложения в народное хозяйство по отраслям	312
127. Структура капитальных вложений по отраслям народного хозяйства	315
128. Индексы капитальных вложений в народное хозяйство по отраслям	319
129. Капитальные вложения в промышленность по отраслям	322
130. Индексы капитальных вложений в промышленность по отраслям	328
131. Структура капитальных вложений в промышленность по отраслям	334
132. Воспроизводственная структура капитальных вложений	339
133. Материально-техническая структура капитальных вложений	340

134. Отношение незавершенных капитальных вложений на конец года к капитальным вложениям за год	346
135. Ввод в действие основных фондов	347
136. Индексы ввода в действие основных фондов	349
137. Ввод в действие новых производственных мощностей	351
138. Жилищное строительство	359
139. Ввод в действие общеобразовательных школ	363
140. Ввод в действие больниц и поликлиник, детских дошкольных учреждений	363
141. Индексы валовой продукции строительства	364
142. Строительно-монтажные работы, выполненные подрядным и хозяйственным способами	364
143. Индексы строительно-монтажных работ, выполненных подрядным и хозяйственным способами	365
144. Индексы производительности труда работников, занятых в подрядных строительно-монтажных организациях	365
145. Среднегодовая численность работников в строительных организациях	366
146. Наличие строительных машин	367

СЕЛЬСКОЕ ХОЗЯЙСТВО. ЛЕСНОЕ ХОЗЯЙСТВО

147. Индексы валовой продукции сельского хозяйства	368
148. Темпы прироста валовой продукции сельского хозяйства	369
149. Индексы среднегодового объема валовой продукции сельского хозяйства	370
150. Структура валовой продукции сельского хозяйства	371
151. Площадь сельскохозяйственных угодий по категориям хозяйств	372
152. Площадь сельскохозяйственных угодий по видам	373
153. Посевные площади основных сельскохозяйственных культур и площади многолетних насаждений	374
154. Структура посевных площадей	381
155. Валовой сбор и урожайность основных сельскохозяйственных культур	386
156. Валовой сбор и урожайность основных сельскохозяйственных культур в хозяйствах населения	392
157. поголовье скота и птицы	393
158. поголовье скота и птицы в государственных сельскохозяйственных предприятиях и сельскохозяйственных производственных кооперативах	396
159. поголовье скота в хозяйствах населения	398
160. Численность выбракованного на убой скота по видам	400
161. падеж скота	400
162. Производство мяса	401
163. Производство мяса в государственных сельскохозяйственных предприятиях и сельскохозяйственных производственных кооперативах ..	403
164. Производство молока, яиц и шерсти	404
165. Производство молока, яиц и шерсти в государственных сельскохозяйственных предприятиях и сельскохозяйственных производственных кооперативах	405
166. Продуктивность скота и птицы	406
167. Продуктивность скота и птицы в государственных сельскохозяйственных предприятиях и сельскохозяйственных производственных кооперативах	408
168. Производство основных сельскохозяйственных продуктов на душу населения	410
169. Государственные закупки (заготовки) продуктов растениеводства	413

170. Государственные закупки (заготовки) продуктов животноводства	417
171. Структура производственных основных фондов в государственных сельскохозяйственных предприятиях и сельскохозяйственных производственных кооперативах	418
172. Энергетические мощности в сельском хозяйстве	419
173. Обеспеченность энергетическими мощностями в сельском хозяйстве	420
174. Парк основных сельскохозяйственных машин и орудий в сельском хозяйстве	421
175. Поставки основных сельскохозяйственных машин и орудий сельскому хозяйству	424
176. Поставки минеральных удобрений сельскому хозяйству	425
177. Поставки химических средств защиты растений сельскому хозяйству	427
178. Площадь орошаемых и осушенных сельскохозяйственных земель	428
179. Индексы производительности труда в сельском хозяйстве государственных сельскохозяйственных предприятий и сельскохозяйственных производственных кооперативов	428
180. Основные показатели, характеризующие бригады и прочие сельскохозяйственные организации и ассоциации "Национальный агропромышленный союз Болгарии"	429
181. Основные показатели, характеризующие государственные сельские хозяйства (госхозы)	433
182. Основные показатели, характеризующие сельскохозяйственные производственные кооперативы	449
183. Лесные ресурсы	462
184. Государственные лесопосадки и посев леса	463
185. Площадь лесов, поврежденная пожарами	463

ТРАНСПОРТ. СВЯЗЬ

186. Грузооборот всех видов транспорта общего пользования	464
187. Индексы грузооборота всех видов транспорта общего пользования	464
188. Темпы прироста грузооборота всех видов транспорта общего пользования	465
189. Пассажирооборот всех видов транспорта общего пользования	465
190. Индексы пассажирооборота всех видов транспорта общего пользования	465
191. Удельный вес отдельных видов транспорта в общем объеме перевозок и грузообороте	466
192. Эксплуатационная длина железнодорожных линий общего пользования	468
193. Перевозки всех грузов железнодорожным транспортом общего пользования	469
194. Перевозки грузов в контейнерах железнодорожным транспортом общего пользования	470
195. Перевозки грузеных контейнеров железнодорожным транспортом общего пользования в международном сообщении	470
196. Перевозки отдельных грузов железнодорожным транспортом общего пользования	471
197. Грузооборот железнодорожного транспорта общего пользования	473
198. Перевозки пассажиров и пассажирооборот железнодорожного транспорта общего пользования	474
199. Протяженность эксплуатируемых судоходных внутренних водных путей	474
200. Перевозки всех грузов внутренним водным транспортом общего пользования (на судах страны)	475
201. Перевозки грузов в контейнерах внутренним водным транспортом	476

202. Перевозки груженых контейнеров внутренним водным транспортом в международном сообщении	476
203. Перевозки отдельных грузов внутренним водным транспортом общего пользования (на судах страны)	477
204. Перевозки экспортных грузов внутренним водным транспортом общего пользования между странами—членами СЭВ	479
205. Перевозки импортных грузов внутренним водным транспортом общего пользования между странами—членами СЭВ	480
206. Грузооборот внутреннего водного транспорта общего пользования (на судах страны)	481
207. Перевозки пассажиров и пассажирооборот внутреннего водного транспорта общего пользования (на судах страны)	482
208. Перевозки всех грузов морским транспортом общего пользования (на судах страны)	482
209. Перевозки грузов в контейнерах морским транспортом	484
210. Перевозки груженых контейнеров морским транспортом в международном сообщении	484
211. Перевозки отдельных грузов морским транспортом общего пользования (на судах страны)	485
212. Перевозки экспортных грузов морским транспортом общего пользования между странами—членами СЭВ	487
213. Перевозки импортных грузов морским транспортом общего пользования между странами—членами СЭВ	488
214. Грузооборот морского транспорта общего пользования (на судах страны)	489
215. Перевозки пассажиров и пассажирооборот морского транспорта общего пользования (на судах страны)	490
216. Протяженность автомобильных дорог общего пользования	490
217. Перевозки грузов автомобильным транспортом общего пользования	491
218. Перевозки скоропортящихся грузов автомобильным транспортом между странами—членами СЭВ	491
219. Перевозки грузов в контейнерах автомобильным транспортом	492
220. Перевозки груженых контейнеров автомобильным транспортом в международном сообщении	492
221. Перевозки экспортных грузов автомобильным транспортом общего пользования между странами—членами СЭВ	493
222. Перевозки импортных грузов автомобильным транспортом общего пользования между странами—членами СЭВ	494
223. Грузооборот автомобильного транспорта общего пользования	496
224. Перевозки пассажиров и пассажирооборот автомобильного транспорта общего пользования	497
225. Наличие легковых автомобилей	497
226. Протяженность эксплуатируемых воздушных линий	498
227. Перевозки всех грузов воздушным транспортом общего пользования (на самолетах страны)	498
228. Перевозки экспортных грузов воздушным транспортом общего пользования между странами—членами СЭВ	499
229. Перевозки импортных грузов воздушным транспортом общего пользования между странами—членами СЭВ	501
230. Грузооборот воздушного транспорта общего пользования (на самолетах страны)	503
231. Перевозки пассажиров воздушным транспортом общего пользования (на самолетах страны)	504
232. Пассажирооборот воздушного транспорта общего пользования (на самолетах страны)	505

233. Протяженность магистральных нефте- и нефтепродуктопроводов	505
234. Перекачка нефти и нефтепродуктов магистральными нефте- и нефте- продуктопроводами	506
235. Грузооборот магистральных нефте- и нефтепродуктопроводов	506
236. Среднегодовая численность рабочих и служащих транспорта общего пользования	507
237. Индексы производительности труда по отдельным видам транспорта общего пользования	508
238. Число предприятий почты, телеграфа и телефона	509
239. Число исходящих письменных почтовых отправок	509
240. Число отправленных газет и журналов	510
241. Число исходящих телеграмм	510
242. Число установленных телефонных аппаратов	511
243. Емкость местных (городских и сельских) телефонных станций	512
244. Автоматизация местных телефонных станций	512
245. Число телевизионных центров и телевизионных ретрансляционных станций	513

ВНУТРЕННЯЯ ТОРГОВЛЯ

246. Розничные торговые предприятия	514
247. Число предприятий общественного питания	515
248. Численность работников в розничной торговле и на предприятиях общественного питания	516
249. Розничный товароборот, включая общественное питание, по видам	518
250. Розничный товароборот, включая общественное питание, по формам собственности	520
251. Розничный товароборот, включая общественное питание, по главным товарным группам	522
252. Розничный товароборот, включая общественное питание, по главным товарным группам на душу населения	524
253. Индексы объема розничного товароборота, включая общественное питание, по главным товарным группам в целом и на душу населения	526
254. Темпы прироста объема розничного товароборота, включая общест- венное питание	527
255. Индексы цен розничного товароборота, включая общественное пита- ние, по главным товарным группам	528
256. Розничный товароборот, включая общественное питание, по важней- шим изделиям продовольственных товаров	529
257. Розничный товароборот по важнейшим изделиям непродовольствен- ных товаров	538
258. Продажа важнейших продовольственных товаров в розничной тор- говле	558
259. Продажа важнейших непродовольственных товаров в розничной тор- говле	562
260. Товароборот общественного питания на душу населения	564

ВНЕШНЯЯ ТОРГОВЛЯ

261. Объем внешней торговли	565
262. Индексы объема внешней торговли	567
263. Распределение объема внешней торговли по группам стран в 1989 г.	568
264. Удельный вес отдельных стран в общем объеме внешней торговли стран—членов СЭВ	570
265. Товарная структура экспорта	571
266. Товарная структура импорта	574
267. Экспорт и импорт отдельных товаров	577

ФИНАНСЫ И КРЕДИТ

268. Доходы и расходы государственного бюджета	637
269. Индексы доходов и расходов государственного бюджета	648
270. Остатки краткосрочных и долгосрочных банковских кредитов	649

МЕЖДУНАРОДНЫЕ СРАВНЕНИЯ

271. Основные показатели экономического развития групп стран	650
272. Производство отдельных видов промышленной и сельскохозяйственной продукции	651

Статистический ежегодник стран—членов Совета Экономической Взаимопомощи. 1990

Ответственные за выпуск *О.А. Кузьмин, Г.Н. Тарасова*

Редактор *О.К. Макарова*
Художественный редактор *С. Л. Витте*
Технический редактор *В.С. Зиновьев*
Корректоры *Н. А. Соколова, Л. И. Смирнова*
Оформление художника *Т.Н. Погореловой*

ИБ № 2576

Подписано в печать 02.11.90.

Формат 60x88 1/16	Бум. офс. № 1.	Гарнитура "Сенчури"
Печать офсетная	Усл. п. л. 40,67.	Усл. кр.-отт. 40,67.
Тираж 7000 экз.	Уч.-изд. л. 52,35.	
	Заказ 836.	Цена 3 р. 70 к.

Издательство "Финансы и статистика",
101000 Москва, ул. Чернышевского, 7

Набрано в типографии Секретариата СЭВ

Отпечатано в типографии им. Котлякова
издательства "Финансы и статистика"
Государственного комитета СССР по печати

195733, Ленинград
ул. Руставели, 130

Statistisches Jahrbuch der Länder des RGW 1987
(Auszug) in russischer Sprache

СОВЕТ ЭКОНОМИЧЕСКОЙ
ВЗАИМОПОМОЩИ

Секретариат

СТАТИСТИЧЕСКИЙ
ЕЖЕГОДНИК
СТРАН—
ЧЛЕНОВ СОВЕТА
ЭКОНОМИЧЕСКОЙ
ВЗАИМОПОМОЩИ

1987₄

B i b l i o t h e k
Statistisches Bundesamt
Zweigstelle Berlin



МОСКВА
"ФИНАНСЫ И СТАТИСТИКА"
1987

Seite 1056

ЕДИНИЦЫ НАЦИОНАЛЬНЫХ ВАЛЮТ

Болгария	— лев	МНР	— тугрик
Венгрия	— форинт	Польша	— злотый
Вьетнам	— донг	Румыния	— лея
ГДР	— марка	СССР	— рубль
Куба	— песо	ЧССР	— крона

УСЛОВНЫЕ ОБОЗНАЧЕНИЯ

- явление отсутствует;
- ... данных не имеется;
- 0 небольшая величина.

ПОЯСНЕНИЯ К ОТДЕЛЬНЫМ ТАБЛИЦАМ СТАТИСТИЧЕСКОГО ЕЖЕГОДНИКА

ТЕРРИТОРИЯ И НАСЕЛЕНИЕ

Венгрия. Таблица 4. Распределение населения на городское и сельское приведено по административному делению на 31 декабря 1969 г.

ГДР. В разделе «Территория и население» и некоторых других разделах Ежегодника итоговые данные, приведенные в укрупненных единицах измерения, в некоторых случаях больше или меньше суммы чисел, входящих в итог, в результате округления последнего знака.

СССР. Таблица 2. Приведены данные переписи о наличном населении.

Таблица 10. Численность лиц свободных профессий учтена в графе «Рабочие и служащие».

СВОДНЫЙ РАЗДЕЛ

Таблицы 11 и 12. По всем странам списки и пояснения, приведенные в отраслевых таблицах Ежегодника или в настоящем приложении, относятся также к соответствующим показателям сводного раздела.

Болгария. Таблица 21. В общественные фонды потребления с 1980 г. включены выплаты из государственного бюджета на обеспечение занятых в учреждениях и организациях.

Таблицы 22, 23 и 24. Данные по основным фондам приведены в ценах соответствующих лет, с 1985 г. — без продуктивного и рабочего скота.

Венгрия. Таблицы 18 и 19. Структура произведенного национального дохода и его использование исчислены на основе данных в сопоставимых ценах.

Таблицы 22 и 24. Данные за 1970 и 1975 гг. приведены в ценах 1976 г., за 1980, 1985 и 1986 гг. — в ценах 1981 г. Для сопоставления данные за 1980 г. приведены дробью, где в числителе даются сведения в ценах 1976 г., а в знаменателе — в ценах 1981 г.

Куба. Таблица 24. Структура основных фондов народного хозяйства исчислена на основе данных в сопоставимых ценах.

ГДР. Таблица 22. Данные приведены в ценах 1986 г.

Польша. Таблица 13. Удельный вес социалистического сектора в народном хозяйстве по национальному доходу и валовой продукции промышленности исчислен на основе данных в сопоставимых ценах.

Таблицы 18 и 19. Структура произведенного национального дохода и использование его исчислены начиная с 1980 г. на основе данных о национальном доходе, рассчитанных по «методу предприятия». Для сопоставления данные за 1980 г. приведены дробью, где в числителе даются сведения, рассчитанные по «методу предприятия», а в знаменателе — по «методу видов деятельности».

Таблицы 22—24. Данные по основным фондам сельского хозяйства приведены без учета стоимости основного стада. Структура основных фондов народного хозяйства исчислена на основе данных в сопоставимых ценах.

Таблица 25. Данные исчислены по государственному и кооперативному секторам народного хозяйства.

Таблица 27. Данные о потреблении хлебных продуктов и картофеля приведены за хозяйственные годы.

Таблица 31. За 1970 г. приведены сведения о вкладах населения во всеобщие сберегательные кассы и ссудо-сберегательные кооперативы, а с 1975 г. — во всеобщие сберегательные кассы и кооперативные банки.

СССР. Таблицы 11—18. При определении объема валового общественного продукта и национального дохода учтена продукция грузового транспорта и связи только в части обслуживания ими отраслей материального производства.

Таблица 18. Структура национального дохода исчислена на основе данных в фактических ценах реализации. В этих условиях часть национального дохода, созданного в сельском хозяйстве, реализуется в форме налога с оборота и прибыли в пищевой промышленности и других отраслях материального производства, включаемых в агропромышленный комплекс, а также в легкой промышленности.

Таблица 24. Структура основных фондов народного хозяйства исчислена на основе данных в сопоставимых ценах.

Таблица 25. По растительному маслу сведения приведены с учетом масла, пошедшего на выработку маргарина и других пищевых изделий.

ЧССР. Таблица 24. Структура основных фондов народного хозяйства исчислена на основе данных в сопоставимых ценах.

Таблица 28. В данные о наличии телевизоров включены телевизоры, взятые напрокат.

ПРОМЫШЛЕННОСТЬ

Таблица 41. Наименование основных видов промышленной продукции приведено в соответствии с Общим классификатором промышленной и сельскохозяйственной продукции стран — членов СЭВ (ОКП СЭВ).

Таблица 42. Пояснения по отдельным видам промышленной продукции, приведенные в таблице 41, полностью относятся к соответствующим видам продукции данной таблицы.

Болгария. Таблицы 41—44, 47—51. Данные приведены без подсобных промышленных предприятий.

Таблица 47. Данные по всей промышленности приведены без частной промышленности.

Венгрия. Таблица 41. Данные о производстве машин и оборудования доменных печей включают машины и оборудование сталеплавильных заводов (кроме электропечей).

ГДР. Таблица 41. Данные о производстве автомобилей грузовых включают производство специализированных автомобилей.

Польша. Таблицы 38 и 40. Данные за 1970, 1975 и 1980 гг. и в числителе за 1985 г. приведены по постоянным ценам 1982 г.; за 1985 г. (в знаменателе) и за 1986 г. — по постоянным ценам 1984 г. и по Классификации отраслей народного хозяйства (КОНХ), действующей с 1 января 1986 г.

Таблица 41. Данные в стоимостном выражении за 1980 г. приведены в двух ценах: в числителе — в ценах на 1 января 1979 г., в которых приведены данные по продукции за предыдущие годы, в знаменателе и за 1985 г. — в ценах реализации 1982 г., за 1986 г. — в ценах реализации 1984 г.

Таблица 44. Данные приведены без промышленных электростанций мощностью ниже 0,5 МВт.

Таблицы 47—49. Данные приведены за 1985 г. (в числителе) по КОНХ, действующей по 31 декабря 1985 г., за 1985 г. (в знаменателе) и за 1986 г. — по КОНХ, действующей с 1 января 1986 г.

Румыния. Во всех таблицах раздела стоимостные показатели за 1970 и 1975 гг. исчислены в ценах 1963 г.; за 1980 г. — в ценах на 1 января, за 1985—1986 гг. — в ценах соответствующих лет.

Таблицы 33 и 37. За 1970 и 1975 гг. данные исчислены по валовой продукции; с 1981 г. — по товарной продукции. Сопоставление осуществлено с помощью индексов.

Таблица 45. Индексы исчислены по электровооруженности труда в республиканской промышленности, рассчитанной на одного рабочего.

Таблицы 50 и 51. Производительность труда в промышленности рассчитана до 1980 г. на основе валовой продукции, с 1981 г. — на основе чистой продукции. Сопоставление осуществлено с помощью индексов.

СССР. Таблица 38. Удельные веса производства средств производства (группа «А») и производства предметов потребления (группа «Б») исчислены по данным о валовой продукции этих подразделений в оптовых ценах предприятий с включением сумм налога с оборота, вошедших через сырье в стоимость отдельных видов продукции легкой и пищевой промышленности.

Таблица 41. Данные о производстве кранов на автомобильном и пневматическом ходу включают краны на специальных шасси; производство магнитофонов

приведено без магнитофонов, предназначенных для встройки; производство фотоаппаратов — без фотоаппаратов промышленного назначения. Данные в стоимостном выражении за 1980 г. и предыдущие годы приведены в оптовых ценах предприятий на 1 января 1975 г., за 1985 и последующие годы — в оптовых ценах предприятий на 1 января 1982 г.

Таблица 43. Данные приведены по основной деятельности промышленных предприятий, состоящих на самостоятельном балансе.

Таблицы 47 и 49. Данные приведены без работников промышленных предприятий сельскохозяйственных производственных кооперативов и рабочих и служащих части мелких подсобных промышленных предприятий.

Таблицы 50 и 51. Данные исчислены без промышленности сельскохозяйственных производственных кооперативов.

ЧССР. Таблица 41. За 1985 г. данные по минеральным удобрениям приведены дробью, в числителе сопоставимы с данными за 1970—1980 гг., а в знаменателе — с 1986 г.

Таблица 46. Данные исчислены в расчете на одного промышленно-производственного рабочего.

КАПИТАЛЬНЫЕ ВЛОЖЕНИЯ. СТРОИТЕЛЬСТВО

Болгария. Во всех таблицах раздела абсолютные данные, удельный вес и индексы приведены в ценах соответствующих лет. За 1985 и 1986 гг. — без продуктивного и рабочего скота.

Таблицы 56, 57 и 58. С 1975 г. данные по сельскому и лесному хозяйству не включают затраты на посадку леса.

Таблица 62. Данные включают численность работников государственных строительных организаций и организаций застройщиков, осуществляющих строительство хозяйственным способом.

Таблицы 63 и 64. Общий объем строительно-монтажных работ не включает затраты на капитальный ремонт строительного характера.

Венгрия. Во всех таблицах раздела стоимостные показатели и удельный вес приведены в ценах соответствующих лет.

Таблица 60. Данные приведены без общежитий и интернатов для студентов и учеников.

Вьетнам. Во всех таблицах данные приведены по государственному сектору. Абсолютные данные и удельный вес приведены в ценах соответствующих лет. Индексы, темпы роста и среднегодовые темпы прироста исчислены в ценах 1970 г.

ГДР. Все данные приведены в ценах и по структуре 1985 г.

Куба. Данные приведены в ценах соответствующих лет.

Таблицы 60 и 61. Данные приведены только по новому строительству.

Таблица 62. Без работников организаций, осуществляющих строительство за счет собственных средств.

МНР. Таблицы 52—59. Все данные приведены в ценах соответствующих лет.

Польша. Таблицы 52, 56 и 58. Стоимостные показатели приведены за 1970 и 1975 гг. — в ценах на 1 января 1977 г., за 1980 и 1985 гг. — в ценах 1982 г., за 1986 г. — в ценах 1984 г.

Таблицы 58 и 59. Данные приведены по государственному и кооперативному секторам; по лесозаготовительной и деревообрабатывающей промышленности — без заготовок древесины.

Таблица 60. Данные приведены без общежитий и интернатов для студентов и учеников.

Таблица 63. Данные за 1970 г. приведены в ценах 1971 г., за 1975 г. — в ценах на 1 января 1977 г., за 1980 и 1985 гг. — в ценах 1982 г., за 1986 г. — в ценах 1984 г.

Румыния. Таблицы 52—59. Данные за 1970 г. и 1975 г. приведены в ценах 1963 г., за 1980 г. — в ценах 1977 г., за 1981—1986 гг. — в ценах соответствующих лет. Индексы и среднегодовые темпы прироста исчислены цепным методом.

Таблица 60. Данные приведены без общежитий и интернатов для студентов и учеников.

Таблица 63. Данные за 1970 г. приведены в ценах 1963 г., за 1975 и 1980 гг. — в ценах 1977 г., за 1985 и 1986 гг. — в ценах соответствующих лет.

СССР. Во всех таблицах стоимостные показатели приведены в сметных ценах на 1 января 1984 г.

Таблицы 56 и 57. По отрасли «Жилищно-коммунальное хозяйство и бытовое обслуживание» учтен объем капитальных вложений на строительство учреждений здравоохранения, социального обеспечения и физической культуры. Объем капитальных вложений в жилищное хозяйство приведен с учетом затрат на строительство общежитий для учебных заведений и школ-интернатов.

Таблицы 63 и 64. Объем строительно-монтажных работ приведен без работ по индивидуальному жилищному строительству и без работ по капитальному ремонту.

ЧССР. Таблицы 52—59. Данные приведены в ценах на 1 января 1977 г.

Таблица 60. Данные приведены без общежитий и интернатов для студентов и учеников.

Таблицы 63 и 64. Только строительные работы. Данные приведены в ценах соответствующих лет.

СЕЛЬСКОЕ ХОЗЯЙСТВО. ЛЕСНОЕ ХОЗЯЙСТВО

Болгария. Таблица 68. Данные исчислены в сопоставимых ценах.

Таблица 70. В площадь всех сельскохозяйственных угодий входят лесные питомники, в площадь многолетних насаждений входят обособленные участки населения площадью менее 10 аров.

ГДР. Таблица 68. Данные исчислены в сопоставимых ценах.

Таблицы 77, 79, 81 и 83. В данные по государственным сельскохозяйственным предприятиям и сельскохозяйственным производственным кооперативам (поголовье скота, производство мяса, яиц и шерсти и продуктивность скота) включены поголовье скота и производство продукции в личных подсобных хозяйствах членов сельскохозяйственных производственных кооперативов.

Куба. Таблица 68. Данные исчислены в сопоставимых ценах.

Таблицы 71 и 82. Данные приведены по государственным сельскохозяйственным предприятиям.

Таблица 78. Данные приведены по государственным сельскохозяйственным предприятиям и сельскохозяйственным производственным кооперативам.

Польша. Данные по всему разделу, касающиеся показателя «Государственные сельскохозяйственные предприятия и сельскохозяйственные производственные кооперативы», приведены включая данные по сельскохозяйственным кружкам.

Таблица 71. Данные по многолетним насаждениям включают сады площадью не менее 10 аров.

Таблицы 76 и 77. По свиноматкам основным приведены данные о поголовье свиноматок 6 месяцев и старше.

Таблица 86. Приведены данные о продаже тракторов и зерноуборочных комбайнов сельскому хозяйству.

СССР. Таблицы 72, 74 и 75. По показателю «Конопля» данные приведены по среднерусской конопле.

ТРАНСПОРТ. СВЯЗЬ

Венгрия. Таблицы 95 и 109. В связи с изменением структуры пассажирооборота автомобильного транспорта показатели за 1980 г. приведены дробью, где в числителе даются сведения по структуре 1980 г., а в знаменателе — по структуре 1981 г.

Куба. Таблица 105. По морскому транспорту данные приведены включая перевозки и грузооборот судов, арендованных у других стран.

Польша. Таблица 99. Сведения о длине электрифицированных линий и о их доле в общей длине железнодорожных линий приведены только по линиям нормальной колеи.

Таблица 105. По морскому транспорту данные приведены включая перевозки и грузооборот на судах, арендованных у других стран.

Таблица 109. По автомобильному транспорту приведены данные без пассажирооборота и перевозок городским автотранспортом.

Таблица 120. Данные приведены о числе аппаратов, включенных в сеть общего пользования.

Румыния. Таблица 109. По автомобильному транспорту данные приведены без пассажирооборота и перевозок пассажиров городским автотранспортом.

СССР. Таблица 93. Весь грузооборот с учетом автомобильного транспорта в целом по народному хозяйству и газопроводного транспорта (Мингазпрома СССР) составил в 1986 г. 8193 млрд. ткм.

Таблица 107. Общая протяженность автомобильных дорог (включая ведомственные) составляла (тыс. км): в 1975 г. — 1276, в 1980 г. — 1341, в 1985 г. — 1549, в 1986 г. — 1584 в том числе с твердым покрытием — соответственно 770, 921, 1133 и 1175.

Таблица 120. Число телефонных аппаратов (с учетом аппаратов, не имеющих выхода на общую телефонную сеть) составило на конец 1986 г. — 39,5 млн.

ВНУТРЕННЯЯ ТОРГОВЛЯ

Венгрия. Таблицы 125—128 и 132. В связи с изменением структуры розничного товарооборота некоторые показатели за 1980 г. приведены дробью, где в числителе даются сведения по структуре 1980 г., а в знаменателе — по структуре 1981 г.

Куба. Таблица 131. По показателю «сахар» данные приведены включая сахар полурафинированный.

МНР. Таблица 132. Данные по обуви приведены без спортивной и специальной обуви.

Польша. Таблица 123. С 1975 г. — включая объединение «Рух» по распространению печати и книг и киоски по распространению печати.

Таблица 124. С 1975 г. — включая гастрономические пункты.

Таблица 132. Данные по велосипедам приведены без детских велосипедов.

СССР. Таблица 132. По показателю «Шелковые ткани» данные приведены включая ткани типа хлопчатобумажных, шерстяных и льняных (штапельные ткани), по показателю «Мотоциклы, мотороллеры и мопеды» сведения приведены без мопедов, которые учтены вместе с велосипедами.

ЧССР. Таблица 131. Данные по пресноводной рыбе за 1970—1985 гг. включены в показатель «Мясо, мясные и колбасные изделия» начиная с 1986 г. — в показатель «Рыба и рыбные изделия».

ВНЕШНЯЯ ТОРГОВЛЯ

Венгрия. Таблица 135. Распределение объема внешней торговли Венгрии, исчисленного на основе пересчета конвертируемых валют в переводные рубли по среднегодовым курсам, устанавливаемым МБЭС, составляет (в процентах):

	Внешнеторговый оборот		Экспорт		Импорт	
	1985	1986	1985	1986	1985	1986
Со всеми странами	100	100	100	100	100	100
с социалистическими странами	73,2	74,6	74,2	76,0	72,1	73,1
в том числе со странами — членами СЭВ	70,1	71,6	71,0	73,0	69,0	70,2
с развитыми капиталистическими странами	21,1	20,8	18,8	18,8	23,5	22,9
с развивающимися странами	5,7	4,6	7,0	5,2	4,4	4,0

Польша. Таблица 133. Данные о внешнеторговом обороте, экспорте и импорте, начиная с данных за 1982 г. приведены на основе пересчета конвертируемых валют в переводные рубли по среднегодовым курсам МБЭС.

ТРУД И ЗАРАБОТНАЯ ПЛАТА

Таблицы 141—143 и 145. По Венгрии, МНР, Румынии, СССР и ЧССР по сельскому хозяйству данные приведены по государственному сектору.

Таблица 144. Данные приведены: Болгария — на 1 ноября; Венгрия — на начало года; ГДР, Куба, МНР и Польша — на конец года; СССР — за 1970 г. — на 16 ноября, за 1975 и 1980 гг. — на 14 ноября; за 1985 г. — на 15 ноября; за 1986 г. — оценка; ЧССР — на 31 октября.

Венгрия. Таблица 140. Сведения приведены на начало года.

Таблицы 141—143 и 145. Данные приведены без учеников и работающих пенсионеров, с 1985 г. включают рабочих и служащих в мелких предприятиях и кооперативах по промышленности и услугам.

Польша. Таблицы 141—143. Данные приведены без учеников, надомников, занятых на основе агентских договоров, но включая занятых в сельскохозяйственных кружках и машинных базах, а также наемных работников в сельскохозяйственных производственных кооперативах. Кроме того, в таблице 141 по показателю «Во всем народном хозяйстве» — включая владельцев и помогающих им членов семей (без единоличных крестьянских хозяйств).

Таблица 144. Данные не включают специалистов, принятых на сезонную и временную работу. Кроме того, данные за 1970 г. не включают специалистов в политических и общественных организациях.

Таблица 145. Среднемесячная заработная плата — нетто, за 1985 г. в числителе — по КОНХ, действующей с 1 января 1986 г., в знаменателе — по КОНХ, действующей до 31 декабря 1985 г.

Румыния. Таблица 145. С 1980 г. среднемесячная заработная плата приведена за вычетом налога с заработной платы.

СССР. Таблицы 142 и 145. По промышленности сведения приведены по промышленно-производственному персоналу.

ОБРАЗОВАНИЕ. КУЛЬТУРА И ИСКУССТВО

ГДР. Таблица 155. Включая театральные помещения при театрах.

Куба. Таблица 146. В численность детей в дошкольных учреждениях включены дети, посещающие подготовительные группы общеобразовательных школ.

Таблица 149. Данные приведены без медицинских училищ. В число средних специальных учебных заведений и численность учащихся включены заочные педагогические школы, дающие право на получение диплома учителя.

Польша. Таблица 146. По детским яслям приведены данные без сезонных детских яслей.

Таблица 150. Приведены данные о преподавателях с полной нагрузкой часов.

Румыния. Таблица 146. По детским яслям приведены данные без сезонных детских яслей.

СССР. Таблица 146. По дошкольным учреждениям данные приведены по постоянным детским яслям, садам, яслям-садам. Кроме постоянных дошкольных учреждений в летний период организуются сезонные дошкольные учреждения, которыми в 1986 г. было обслужено около 1 млн. детей. Численность детей в детских яслях (без детей ясельного возраста в яслях-садах) составила в 1986 г. 637 тыс.

Таблица 149. В число средних специальных учебных заведений не включены технические школы для повышения квалификации рабочих и технические школы для мастеров.

Таблицы 149 и 150. Численность учащихся приведена без учащихся иностранцев, обучающихся в СССР. Численность учащихся в 1986/87 учебном году, включая учащихся иностранцев, составила в средних учебных заведениях 4492 тыс. человек, в высших учебных заведениях — 5157 тыс. человек.

ЧССР. Таблица 146. Данные о числе детских садов приведены на начало учебного года.

ЗДРАВООХРАНЕНИЕ. СОЦИАЛЬНОЕ ОБЕСПЕЧЕНИЕ

ГДР. Таблица 167. Данные приведены, включая фармацевтические пункты для выдачи населению медикаментов.

Таблица 170. Приведены данные только по профсоюзным домам отдыха.

Польша. Таблица 165. За 1970 и 1975 гг. данные приведены о зарегистрированных врачах, а с 1980 г. — о фактически занятых.

Таблица 168. За 1970 и 1975 гг. данные приведены о зарегистрированных фармацевтах, с 1980 г. — о фактически занятых.

Таблица 171. Данные приведены о среднегодовой численности получающих пенсии.

Румыния. Таблица 169. Данные приведены включая число коек и численность лиц в санаториях, гостиницах, виллах и павильонах, имеющихся на курортах в период максимальной деятельности.

Таблица 171. Сведения о среднегодовой численности пенсионеров и фонде пенсий системы социального обеспечения.

СССР. Таблица 164. Данные приведены без коек в противотуберкулезных санаториях.

Таблица 165. В общей численности врачей учтены зубные врачи (дантисты) со специальным образованием.

Таблица 168. Публикуются данные о численности специалистов с высшим фармацевтическим образованием, занятых в народном хозяйстве.

Таблица 169. По показателю «Число коек в санаториях» приведены сведения, включая койки в противотуберкулезных санаториях.

СССР. Таблица 170. Данные приведены только по профсоюзным домам отдыха.

Таблица 171. Данные приведены о среднегодовой численности получающих пенсии.

СОДЕРЖАНИЕ

Предисловие	3
-----------------------	---

ТЕРРИТОРИЯ И НАСЕЛЕНИЕ

1. Территория и численность населения на конец 1986 г.	7
2. Численность населения по последней переписи	7
3. Среднегодовая численность населения	8
4. Численность городского и сельского населения	9
5. Удельный вес городского и сельского населения в общей численности населения	10
6. Рождаемость, смертность и естественный прирост населения	11
7. Детская смертность	11
8. Средняя продолжительность предстоящей жизни населения	12
9. Браки и разводы	12
10. Распределение населения по социальным группам	13

СВОДНЫЙ РАЗДЕЛ

11. Индексы по основным показателям развития народного хозяйства (1970=100)	17
12. Индексы по основным показателям развития народного хозяйства (1980=100)	27
13. Удельный вес социалистического сектора в народном хозяйстве	37
14. Индексы валового общественного продукта (1980=100)	39
15. Индексы объема произведенного национального дохода (1980=100)	39
16. Индексы объема произведенного национального дохода по отраслям народного хозяйства (1980=100)	40
17. Индексы объема произведенного национального дохода в расчете на душу населения (1980=100)	41
18. Структура произведенного национального дохода по отраслям народного хозяйства	42
19. Использование национального дохода	43
20. Индексы объема использованного национального дохода на потребление и накопление (1980=100)	44
21. Структура общественных фондов потребления	45
22. Основные фонды народного хозяйства	46
23. Индексы основных фондов народного хозяйства (1980=100)	48
24. Структура основных фондов народного хозяйства	49
25. Индексы реальной заработной платы рабочих и служащих в народном хозяйстве (1980=100)	50
26. Потребление электроэнергии по отраслям народного хозяйства	51
27. Потребление основных продовольственных продуктов на душу населения	54

28. Наличие товаров длительного пользования у населения	56
29. Доходы и расходы государственного бюджета	57
30. Индексы доходов и расходов государственного бюджета (1980=100)	58
31. Вклады населения в сберегательные кассы и банки	59
32. Индексы вкладов населения в сберегательные кассы и банки (1980= =100)	59

ПРОМЫШЛЕННОСТЬ

33. Индексы валовой продукции промышленности (1980=100)	63
34. Темпы прироста валовой продукции промышленности	63
35. Среднегодовые темпы прироста валовой продукции промышленности по отраслям	64
36. Валовая продукция промышленности по формам собственности	66
37. Индексы валовой продукции промышленности по группам производст- ва средств производства и производства предметов потребления (1980=100)	67
38. Удельный вес производства средств производства и производства предметов потребления в валовой продукции промышленности	68
39. Индексы валовой продукции государственной и кооперативной про- мышленности по отраслям (1980=100)	69
40. Удельный вес валовой продукции отраслей государственной и коопе- ративной промышленности в общем объеме валовой продукции	73
41. Производство основных видов промышленной продукции	77
42. Производство важнейших видов промышленной продукции на душу населения	116
43. Структура промышленно-производственных основных фондов государ- ственной промышленности в 1986 г.	122
44. Установленная мощность электростанций	122
45. Индексы электровооруженности труда в государственной и коопера- тивной промышленности (1980=100)	123
46. Индексы фондовооруженности труда в государственной и кооператив- ной промышленности (1980=100)	125
47. Среднегодовая численность промышленно-производственного персонала в промышленности	127
48. Среднегодовая численность промышленно-производственного персона- ла в государственной и кооперативной промышленности по отраслям . .	128
49. Среднегодовая численность промышленно-производственных рабочих в государственной и кооперативной промышленности по отраслям	132
50. Индексы производительности труда промышленно-производственного персонала в государственной и кооперативной промышленности (1980=100)	136
51. Индексы производительности труда промышленно-производственного персонала в государственной и кооперативной промышленности по от- раслям (1980=100)	136

КАПИТАЛЬНЫЕ ВЛОЖЕНИЯ. СТРОИТЕЛЬСТВО

52. Общий объем капитальных вложений в народное хозяйство	143
53. Индексы физического объема капитальных вложений в народное хо- зяйство (1980=100)	144
54. Темпы роста физического объема капитальных вложений в народное хозяйство	145
55. Среднегодовые темпы прироста физического объема капитальных вло- жений в народное хозяйство	146
56. Общий объем капитальных вложений в народное хозяйство по отрас- лям	147
57. Индексы физического объема капитальных вложений в народное хо- зяйство по отраслям (1980=100)	150
58. Объем капитальных вложений в промышленность по отраслям	153

59. Материально-техническая структура капитальных вложений в народное хозяйство	156
60. Жилищное строительство	160
61. Ввод в действие общеобразовательных школ, больниц и поликлиник, дошкольных учреждений	162
62. Среднегодовая численность работников в строительных организациях	163
63. Общий объем строительно-монтажных работ, выполненных подрядным и хозяйственным способами	164
64. Индексы физического объема строительно-монтажных работ, выполненных подрядным и хозяйственным способами (1980=100)	165
65. Индексы производительности труда работников, занятых в подрядных строительно-монтажных организациях (1980=100)	166

СЕЛЬСКОЕ ХОЗЯЙСТВО. ЛЕСНОЕ ХОЗЯЙСТВО

66. Индексы валовой продукции сельского хозяйства (1980=100)	169
67. Индексы среднегодового объема валовой продукции сельского хозяйства	170
68. Структура валовой продукции сельского хозяйства	170
69. Число социалистических сельскохозяйственных предприятий	172
70. Площадь сельскохозяйственных угодий по категориям хозяйств	174
71. Площадь сельскохозяйственных угодий по видам	175
72. Посевные площади основных сельскохозяйственных культур	176
73. Структура посевных площадей	182
74. Валовой сбор основных сельскохозяйственных культур	187
75. Урожайность основных сельскохозяйственных культур	193
76. поголовье скота и птицы	199
77. поголовье скота по категориям хозяйств	202
78. Производство мяса	206
79. Производство мяса в государственных сельскохозяйственных предприятиях и сельскохозяйственных производственных кооперативах	207
80. Производство молока, яиц и шерсти	208
81. Производство молока, яиц и шерсти в государственных сельскохозяйственных предприятиях и сельскохозяйственных производственных кооперативах	209
82. Средний удой молока и настриг шерсти	209
83. Средний удой молока и настриг шерсти в государственных сельскохозяйственных предприятиях и сельскохозяйственных производственных кооперативах	210
84. Производство основных сельскохозяйственных продуктов на душу населения	210
85. Парк тракторов и зерноуборочных комбайнов в сельском хозяйстве	213
86. Поставки тракторов и зерноуборочных комбайнов сельскому хозяйству	214
87. Поставки минеральных удобрений сельскому хозяйству	215
88. Основные показатели, характеризующие агропромышленные комплексы Болгарии	217
89. Основные показатели, характеризующие государственные сельские хозяйства (госхозы)	219
90. Основные показатели, характеризующие сельскохозяйственные производственные кооперативы	232
91. Лесные ресурсы	244
92. Государственные лесопосадки и посев леса	244

ТРАНСПОРТ. СВЯЗЬ

93. Грузооборот всех видов транспорта общего пользования	247
94. Индексы грузооборота всех видов транспорта общего пользования (1980=100)	247
95. Пассажирооборот всех видов транспорта общего пользования	248
96. Индексы пассажирооборота всех видов транспорта общего пользования	248
97. Удельный вес перевозок грузов отдельных видов транспорта в общей перевозке грузов	249

98. Удельный вес грузооборота отдельных видов транспорта в общем грузообороте	251
99. Эксплуатационная длина железнодорожных линий общего пользования	253
100. Перевозки грузов и грузооборот железнодорожного транспорта общего пользования	255
101. Перевозки пассажиров и пассажирооборот железнодорожного транспорта общего пользования	255
102. Протяженность эксплуатируемых судоходных внутренних водных путей	256
103. Перевозки грузов и грузооборот речного транспорта общего пользования	256
104. Перевозки пассажиров и пассажирооборот речного транспорта общего пользования	257
105. Перевозки грузов и грузооборот морского транспорта общего пользования	257
106. Перевозки пассажиров и пассажирооборот морского транспорта общего пользования	258
107. Протяженность автомобильных дорог	258
108. Перевозки грузов и грузооборот автомобильного транспорта общего пользования	259
109. Перевозки пассажиров и пассажирооборот автомобильного транспорта общего пользования	260
110. Протяженность эксплуатируемых воздушных линий	261
111. Перевозки грузов и грузооборот воздушного транспорта общего пользования	261
112. Перевозки пассажиров и пассажирооборот воздушного транспорта общего пользования	262
113. Протяженность магистральных нефтепроводов и нефтепродуктопроводов	263
114. Перекачка нефти и нефтепродуктов и грузооборот магистральных нефтепроводов и нефтепродуктопроводов	263
115. Среднегодовая численность рабочих и служащих транспорта общего пользования	264
116. Число предприятий почты, телеграфа и телефона	265
117. Число исходящих письменных почтовых отправлений	265
118. Число отправленных газет и журналов	266
119. Число исходящих телеграмм	266
120. Число установленных телефонных аппаратов	267
121. Число междугородных телефонных разговоров	267
122. Число телевизионных центров и телевизионных ретрансляционных станций	268

ВНУТРЕННЯЯ ТОРГОВЛЯ

123. Число розничных торговых предприятий	271
124. Число предприятий общественного питания	276
125. Розничный товароборот, включая общественное питание, по видам	280
126. Розничный товароборот, включая общественное питание, по формам собственности	282
127. Розничный товароборот, включая общественное питание, по главным товарным группам	284
128. Розничный товароборот, включая общественное питание, по главным товарным группам на душу населения	286
129. Индексы объема розничного товароборота, включая общественное питание, по главным товарным группам в целом и на душу населения (1980=100)	288
130. Индексы цен розничного товароборота, включая общественное питание, по главным товарным группам (1980=100)	290
131. Розничный товароборот, включая общественное питание, по важнейшим изделиям продовольственных товаров	291
132. Розничный товароборот по важнейшим изделиям непродовольственных товаров	294

ВНЕШНЯЯ ТОРГОВЛЯ

133. Объем внешней торговли	303
134. Индексы объема внешней торговли (1980=100)	304
135. Распределение объема внешней торговли по группам стран в 1986 г.	305
136. Доля отдельных стран в общем объеме внешней торговли стран — членов СЭВ	306
137. Товарная структура экспорта	307
138. Товарная структура импорта	310
139. Экспорт и импорт отдельных товаров	313

ТРУД И ЗАРАБОТНАЯ ПЛАТА

140. Распределение населения, занятого в народном хозяйстве, по отраслям	371
141. Среднегодовая численность рабочих и служащих в народном хозяйстве	375
142. Среднегодовая численность рабочих и служащих в государственном и кооперативном секторах народного хозяйства по отраслям	376
143. Численность рабочих и служащих в государственном и кооперативном секторах народного хозяйства	381
144. Численность специалистов с высшим и средним специальным образованием, занятых в народном хозяйстве	383
145. Среднемесячная заработная плата рабочих и служащих в государственном и кооперативном секторах народного хозяйства по отраслям	385

ОБРАЗОВАНИЕ. КУЛЬТУРА И ИСКУССТВО

146. Число дошкольных учреждений и численность детей в них	391
147. Число общеобразовательных школ, численность педагогических кадров и учащихся	393
148. Число фабрично-заводских и ремесленных школ и училищ и численность учащихся	394
149. Число средних специальных учебных заведений, численность педагогических кадров и учащихся	395
150. Число высших учебных заведений, численность педагогических кадров и студентов	397
151. Выпуск специалистов из средних специальных учебных заведений	399
152. Выпуск специалистов из высших учебных заведений	401
153. Число библиотек всех видов и их книжный фонд	403
154. Число массовых библиотек и их книжный фонд	403
155. Число театров	404
156. Число посещений театров	404
157. Число киноустановок	405
158. Число посещений киносеансов	406
159. Выпуск кинофильмов	406
160. Выпуск книг и брошюр и их годовой тираж	407
161. Выпуск журналов и их годовой тираж	407
162. Выпуск газет и их годовой тираж	408
163. Радио и телевидение	409

ЗДРАВООХРАНЕНИЕ. СОЦИАЛЬНОЕ ОБЕСПЕЧЕНИЕ

164. Число коек в учреждениях больничного типа	413
165. Численность врачей всех специальностей	413
166. Численность врачей-стоматологов и зубных врачей (дантистов)	414
167. Число аптек	414
168. Численность фармацевтов	415
169. Число коек и численность лечившихся в санаториях	415
170. Число коек и численность отдохавших в домах отдыха	416
171. Численность пенсионеров	416
Приложение I. Краткие методологические пояснения к показателям, приведенным в Статистическом ежегоднике	417
Приложение II. Пояснения к отдельным таблицам Статистического ежегодника	451

КРАТКИЕ МЕТОДОЛОГИЧЕСКИЕ ПОЯСНЕНИЯ К ПОКАЗАТЕЛЯМ, ПРИВЕДЕННЫМ В СТАТИСТИЧЕСКОМ ЕЖЕГОДНИКЕ

ТЕРРИТОРИЯ И НАСЕЛЕНИЕ

Территория. Площадь поверхности суши вместе с внутренними водами, находящаяся внутри государственных границ, установленных в соответствующем порядке.

Численность населения на конец года определяется ежегодно расчетным путем на основе данных о численности населения по последней переписи с учетом естественного прироста и миграции населения.

Плотность населения на один квадратный километр определяется отношением численности населения на конец года к территории страны.

Численность населения по последней переписи исчисляется на основе данных о постоянном населении страны. К постоянному населению относятся все живущие постоянно в данной местности независимо от того, находится ли тот или иной человек в момент переписи на месте или нет. Работники дипломатических и торговых представительств и члены их семей, находящиеся за границей, включаются в численность постоянного населения.

Среднегодовая численность населения исчисляется как средняя арифметическая из численности населения на начало года и численности населения на конец года.

Численность городского и сельского населения определяется в соответствии с действующим в каждой стране положением о делении населения на городское и сельское.

Рождаемость определяется отношением числа живорожденных к среднегодовой численности населения.

Смертность определяется отношением числа умерших к среднегодовой численности населения.

Естественный прирост населения определяется отношением разности между числом родившихся живыми и числом умерших к среднегодовой численности населения.

Детская смертность определяется отношением числа детей, умерших в возрасте до одного года, к числу родившихся живыми.

Средняя продолжительность предстоящей жизни населения. Под средней продолжительностью жизни понимается число лет, которое в среднем предстает прожить данному поколению родившихся, если предположить, что на всем протяжении предстоящей жизни этого поколения при переходе его из одного возраста в другой смертность будет равной современному уровню смертности населения в соответствующих возрастных группах.

Браки определяются отношением числа заключенных браков к среднегодовой численности населения.

Разводы определяются отношением числа расторгнутых браков к среднегодовой численности населения.

СВОДНЫЙ РАЗДЕЛ

Удельный вес социалистического сектора в народном хозяйстве. К социалистическому сектору народного хозяйства относятся государственные предприятия и учреждения, общественные организации, кооперативы всех видов и типов, личные подсобные хозяйства членов кооперативов и личные подсобные хозяйства

рабочих и служащих государственных, общественных и кооперативных предприятий и учреждений.

Валовой общественный продукт представляет собой стоимость материальных благ, произведенных в отраслях материального производства, и определяется как **сумма** валовой продукции отдельных отраслей материального производства.

Национальный доход представляет собой вновь созданную в отраслях материального производства стоимость. Объем национального дохода определяется путем исключения из стоимости произведенного в течение года валового общественного продукта (т. е. валовой продукции всех отраслей материального производства) стоимости потребленных в процессе производства средств производства (сырья, топлива, электроэнергии и т. д.).

При расчете объема произведенного национального дохода на душу населения используются данные о среднегодовой численности населения.

Использование национального дохода. Национальный доход используется на непроизводственное потребление (фонд потребления) и накопление (фонд накопления).

Фонд потребления включает личное потребление населением материальных благ и материальные затраты в учреждениях, организациях и на предприятиях непроизводственной сферы.

В состав личного потребления населением материальных благ включаются материальные блага, приобретенные населением за счет индивидуальных денежных доходов, а также поступившие ему в виде натуральных доходов. В объемы включаются потребительские товары (включая сельскохозяйственные продукты), стоимость потребленных электроэнергии, газа, воды и пара, затраты населения на транспорт и связь для личных потребностей, стоимость услуг ремесла, химчистки, прачечных и красильных. Не включаются товары, приобретенные населением для производственного потребления (например, для сельскохозяйственного производства, индивидуального строительства).

Личное потребление населением материальных благ включает также износ государственного, кооперативного, индивидуального, частного жилищного фонда.

Материальные затраты в учреждениях, организациях и на предприятиях непроизводственной сферы включают потребление ими материальных благ, необходимых для их функционирования, а также износ непроизводственных основных фондов (кроме жилищного фонда).

Фонд накопления включает прирост стоимости основных фондов и материальных оборотных средств и запасов (оборотные фонды).

Прирост стоимости основных фондов определяется суммой стоимости введенных в действие новых основных фондов и затрат на законченный капитальный ремонт за вычетом стоимости потребленных основных фондов (годовой износ) и стоимости основных фондов, выбывших вследствие ветхости, износа и от стихийных бедствий.

Прирост оборотных фондов включает изменение стоимости производственных запасов, остатков незавершенного производства и незавершенного строительства, включая незаконченный капитальный ремонт, запасов готовой продукции и товаров у производителя и на предприятиях сферы обращения и в пути, скота молодняка и скота на откорме, птиц и пчел, лесонасаждений, запасов материальных благ для непроизводственного потребления в учреждениях и организациях непроизводственной сферы и государственных материальных резервов.

Общественные фонды потребления представляют собой ту часть перераспределенного национального дохода, которая за счет государственного бюджета, государственных, кооперативных, общественных предприятий и организаций поступает на коллективное и индивидуальное потребление населения в форме материальных благ и нематериальных услуг бесплатно или на льготных условиях, а также в форме денежных выплат дополнительно к оплате по труду.

Структура общественных фондов потребления:

пенсии и пособия включают все виды пенсий (по возрасту, инвалидности, по случаю потери кормильца, за выслугу лет, социальные пенсии) и все виды пособий (по временной нетрудоспособности, по беременности и родам, по уходу за ребенком, одиноким матерям, многодетным семьям, добавочные пособия на детей к зарплатам, прочие пособия — людям, пострадавшим от стихийных бедствий, на погребение и т. п.);

стипендии включают все виды стипендий, выплачиваемые студентам высших и средних учебных заведений, учащимся профессионально-технических училищ и аспирантам;

расходы на бесплатное здравоохранение, социальное обеспечение, физическую культуру и туризм включают текущие расходы (без капитальных вложений, но с учетом износа основных непроизводственных фондов) учреждений здравоохранения (включая санитарно-профилактические учреждения); детских яслей, домов ребенка, престарелых и инвалидов; заведений туризма и отдыха; спортивных учреждений, направленные на оказание бесплатных услуг;

расходы на бесплатное образование и культуру включают текущие расходы (без капитальных вложений, но с учетом износа основных непроизводственных фондов), направленные на общее образование и воспитание детей и подростков (детские сады, школы, пионерские лагеря, детские дома), на общеобразовательную работу среди взрослых, подготовку кадров; расходы на услуги культурно-просветительных учреждений (библиотек, музеев, выставок, домов культуры, клубов);

расходы по эксплуатации жилищного фонда, не возмещаемые квартирной платой, определяются как разница между фактическими расходами на содержание жилищного фонда, включая амортизацию, и квартирной платой;

прочие выплаты и льготы включают однократные денежные вознаграждения, не входящие в оплату по труду, расходы предприятий на питание в рабочих столовых и др.

Основные фонды народного хозяйства представляют собой совокупность произведенных общественным трудом материально-вещественных ценностей, которые в своей натуральной форме функционируют в течение длительного периода времени.

Основные фонды народного хозяйства подразделяются на производственные и непроизводственные фонды.

К производственным основным фондам относятся здания и сооружения, силовые машины и оборудование, рабочие машины и оборудование, передаточные устройства, транспортные средства, аппараты, приборы, механизмы, рабочий скот, продуктивный скот основного стада, многолетние насаждения и другие средства труда, функционирующие в сфере материального производства, принимающие неоднократное участие в производстве материальных благ и сохраняющие при этом свою натуральную форму. Стоимость производственных основных фондов постепенно переносится на создаваемый продукт по мере их износа.

К непроизводственным основным фондам относятся основные фонды, функционирующие в непроизводственной сфере, изнашивающиеся постепенно и утрачивающие свою стоимость по частям.

Основными фондами не считаются те объекты многократного использования, стоимость и срок службы которых ниже установленных в странах лимита и нормативного срока службы объектов.

Земля, лесные и водные ресурсы в состав основных фондов не включаются. Кроме того, в основные фонды не входят запасы оборудования (включая запасные части), а также незавершенное строительство зданий и сооружений и неустановленное оборудование. Учитываются все наличные основные фонды социалистического и частного секторов народного хозяйства.

Индексы и структура основных фондов исчисляются на основе данных о полной стоимости фондов (без вычета износа) в сопоставимых ценах.

Индексы реальной заработной платы рабочих и служащих в народном хозяйстве исчисляются как отношение индекса денежной (номинальной) заработной платы к среднему индексу цен на товары и услуги, получаемые рабочими и служащими.

Индексы реальных доходов на душу населения исчисляются на основе данных о доходах в расчете на члена семьи рабочих и служащих, а также крестьян.

Реальные доходы населения выражают то количество материальных благ, в которых реализуются денежные и натуральные доходы, полученные в форме оплаты труда, выплат из общественных фондов потребления (пенсии, пособия, стипендии и т. п.), доходов от личного подсобного хозяйства и других доходов, используемых населением для удовлетворения его материальных и культурных потребностей.

Потребление электроэнергии по отраслям народного хозяйства. В общее потребление электроэнергии народным хозяйством включаются также потери электроэнергии в сетях общего пользования.

Потребление основных продовольственных продуктов на душу населения определяется с учетом как прямого, так и косвенного потребления всех производимых и импортируемых в страну продуктов независимо от вида потребления и способа продажи продуктов населению.

При исчислении показателей учитываются: продукты, направляемые в розничную торговую сеть и на предприятия общественного питания; личное натуральное потребление в сельском хозяйстве; продукты, покупаемые населением у производителей в сельском хозяйстве и на колхозном рынке; вне рыночное и другие виды потребления данного продукта, включая потребление в воинских частях и т. д.; а также косвенное потребление продуктов, т. е. продуктов, пошедших в дальнейшую промышленную переработку для производства других пищевых изделий.

Общий объем потребления продовольственных продуктов определяется, как правило, на основании исчисления объема всех ресурсов данного продукта в стране (валовое отечественное производство, увеличенное на импорт и объем уменьшения остатков и резервов у производителей и государственных организаций) и объема потребностей, не входящих в объем потребления населением данного продукта (экспорт, использование на непищевые цели, увеличение остатков и резервов у производителей и государственных организаций и т. п.). Показатели потребления исчисляются за календарный год. При расчетах потребления продовольственных продуктов на душу населения используются данные о среднегодовой численности населения в соответствующем году.

Мясо (включая съедобные субпродукты), сало и мясные изделия (в пересчете на мясо). Показатель определяется в убойном весе мяса на костях и съедобных субпродуктов в остывшем виде. Учитываются все виды мяса, включая мясо птицы (после полупотрошения и очистки от перьев), кроличье мясо и мясо дичи.

Рыба и рыбные изделия (товарные). Включаются: морская рыба, пресноводная рыба, рыбные изделия (включая икру для потребления), крабы.

Молоко и молочные изделия, включая масло животное (в пересчете на свежее молоко). Все виды потребляемого населением молока и молочных изделий продовольственного назначения (масло животное, сыр и брынза, сливки, сметана, жирный творог и т. п.). Пересчет литров молока в килограммы производится по коэффициентам, отвечающим условиям каждой страны.

Яйца. Яйца куриные, яичный меланж и яичный порошок в пересчете на штуки яиц в скорлупе.

Масло растительное (произведенное в промышленности и в сельском хозяйстве) учитывается в натуральном выражении. То количество масла, которое в качестве сырья расходуется на производство маргарина, в общее потребление растительного масла не включается.

Сахар и изделия из сахара (в пересчете на белый сахар). Кроме прямого потребления свекловичного и тростникового сахара учитывается и косвенное его потребление, т. е. то количество сахара, которое израсходовано на производство кондитерских, консервных и других пищевых изделий.

Хлебные продукты (в пересчете на муку). Прямое и косвенное потребление пшеничной, ржаной, соевой, просяной, гречневой и кукурузной муки, крупы, крупки, овсяных и других хлопьев, обрубленного риса, а также изделий из муки (в пересчете на муку). В показатель не включаются мука и рис для переработки изделий непродовольственного характера и рис для производства пива.

Овощи (в пересчете на свежие). Свежие овощи (листовые, кочанные, луковичные, корнеплоды, арбузы, дыни и др.) и консервные овощные изделия, включая консервированную кукурузу, соки, соленые и квашеные овощи. Не включается пряный перец (молотый).

Картофель. Потребительский картофель скороспелый и поздний и изделия из картофеля в пересчете на сырой картофель. Картофель, использованный для технических целей (на спирт, крахмал и т. п.), а также на корма и как посадочный материал, в общем потреблении картофеля не учитывается.

Наличие товаров длительного пользования у населения. Сведения о наличии товаров длительного пользования разрабатываются, как правило, на основе дан-

ных текущего учета покупок их населением и оценки их выбытия с учетом срока службы.

Легковые автомобили. Легковые автомобили всех видов, принадлежащие индивидуальным владельцам.

Пояснения к показателям: холодильники, стиральные машины, телевизоры, радиоприемники и радиолы аналогичны пояснениям, приведенным в разделе «Промышленность».

ПРОМЫШЛЕННОСТЬ

Валовая продукция промышленности учитывается в стоимостном выражении по каждому промышленному предприятию в целом по заводскому методу. Валовой продукцией по заводскому методу считается стоимость всей выработанной в отчетном периоде промышленной продукции за вычетом стоимости продукции собственного производства, потребленной на промышленно-производственные нужды внутри предприятия в отчетном периоде.

По предприятиям с длительным циклом производства, как например, по предприятиям машиностроения, по предприятиям, производящим ремонт машин, по предприятиям, изготавливающим металлические конструкции и т. п., в валовую продукцию включается изменение стоимости незавершенного производства, т. е. продукции, не законченной изготовлением и сборкой в отдельных цехах, по методологии, принятой в каждой стране, включается также продукция промышленных предприятий, осуществляющих производство неполный год (сезонное производство, ликвидированные в течение года или возобновившие производство предприятия, введенные в течение года новые предприятия).

Индексы валовой продукции промышленности исчисляются на основе данных об объеме продукции, учитываемых в оптовых ценах предприятий (т. е. без налога с оборота и других налогов), сопоставимых по годам.

Валовая продукция промышленности по формам собственности. Валовая продукция всей промышленности определяется как сумма продукции отдельных промышленных предприятий всех социальных секторов народного хозяйства страны.

Государственная промышленность — промышленные предприятия, состоящие на самостоятельном балансе (т. е. предприятия, основной деятельностью которых является производство промышленной продукции, осуществляющие хозяйственную деятельность на основе хозяйственного расчета, имеющие самостоятельный баланс, выполняющие обязанности и пользующиеся правами юридического лица) всех министерств, ведомств и организаций (как государственных, так и общественных), и подсобные промышленные предприятия, состоящие на балансе непромышленных организаций, независимо от их ведомственной принадлежности.

Кооперативная промышленность — промышленные предприятия, состоящие на самостоятельном балансе, подсобные промышленные предприятия, состоящие на балансе кооперативных учреждений и непромышленных предприятий системы промысловой кооперации, потребительской кооперации и других видов кооперации.

Частная промышленность — частные промышленные предприятия, производящие продукцию по заказам государства, сдающие продукцию в распоряжение государства и кооперации; частные промышленные предприятия, реализующие продукцию путем частной торговли, промышленная продукция некооперированных кустарей (ремесленников), производимая по заказу государства, сдаваемая в распоряжение государства или кооперации, а также реализованная частным скупщиком или на местном рынке (в личное распоряжение конечным потребителям).

Удельный вес производства средств производства и производства предметов потребления в валовой продукции промышленности. Размер промышленного производства средств производства (группа «А») и производства предметов потребления (группа «Б») устанавливается путем деления всех видов промышленной продукции на указанные две группы исходя из преимущественного назначения отдельных видов продукции. Ввиду того, что некоторые виды продукции используются и для производственного потребления, и для народного потре-

ния, в распределение промышленной продукции на продукцию группы «А» и продукцию группы «Б» вносятся коррективы исходя из фактического использования продукции.

Производство основных видов промышленной продукции

Электроэнергия. Электроэнергия, выработанная всеми электростанциями (стационарными и передвижными электроагрегатами), включая электроэнергию, израсходованную на собственные производственные нужды электростанций. Электроэнергия измеряется на клеммах электрического генератора.

Электроэнергия, произведенная тепловыми электростанциями. Электроэнергия, выработанная паротурбинными, дизельными, локомобильными, газогенераторными и др. электростанциями (стационарными и передвижными электроагрегатами), работающими на твердом, жидком и газообразном топливе. Включает электроэнергию, произведенную атомными электростанциями общего пользования.

Электроэнергия, произведенная электростанциями, работающими на гидро-ресурсах. Электроэнергия, выработанная речными, озерными, приливными и гидроаккумулирующими гидроэлектростанциями путем преобразования энергии воды.

Теплоэнергия. Тепловая энергия, отпущенная со станции (котельной) на сторону на технологические и бытовые нужды тепловых потребителей острым или редуцированным паром, отборным или другим отработанным паром или горячей водой, за вычетом тепла, возвращаемого на электростанцию (котельную) с мятым паром, конденсатом и обратной сетевой водой.

Нефть добытая (включая газовый конденсат). Сырая нефть, добытая всеми способами.

Газ горючий природный и попутный. Газ, добытый из чистогазовых скважин, и газ, добытый попутно с нефтью из нефтяных скважин. Учитывается в кубических метрах при температуре 0 °С и давлении 760 мм рт. ст.

Уголь каменный (включая антрацит). Коксующийся уголь, антрацит и энергетический уголь. Продукция углей нетто — это сумма всех обогащенных и необогащенных видов угля, определяется количеством углей, отгруженных потребителям, и углей, израсходованных на собственные производственно-технические, хозяйственные и бытовые нужды горного предприятия. Брикеты из каменного угля и отходы брикетирования не включаются.

Уголь каменный коксующийся. Коксующиеся угли всех видов и марок и газовые угли как непосредственно идущие на коксование, так и направляемые на углеобогащательные фабрики на переработку для нужд коксования.

Уголь бурый (включая лигнит). Добыча бурого угля и лигнита. Брикеты из бурого угля и лигнита и отходы брикетирования не включаются.

Кокс (в пересчете на 6-процентную влажность). Все виды кокса из бурого и каменного угля, полукокс и торфяной кокс.

Кокс металлургический сухой (в пересчете на 4-процентную влажность). Доменный и литейный кокс из каменного угля.

Руда железная сырая (добыча). Вся добытая сырая руда независимо от того, отправляется ли она на сторону, перерабатывается ли на предприятии в концентраты или потребляется в доменных и сталеплавильных печах.

Руда железная (включая концентрат) товарная. Руда сырая (рядовая и сортированная), идущая без обогащения на агломерацию и окомкование или для непосредственного использования в доменных печах, и конечный концентрат обогащательных фабрик.

Чугун и доменные ферросплавы. Передельный жидкий чугун, передельный чушковый чугун, литейный чушковый чугун, литейный жидкий чугун, израсходованный в цехах своего завода, а также ферросилиций доменный, ферромарганец доменный, зеркальный чугун и прочие доменные ферросплавы.

Чугун передельный. Передельный жидкий чугун, предназначенный для переработки на сталь, слитый в миксер или предназначенный для использования стали в сталеплавильных цехах; передельный чушковый чугун, предназначенный для переработки на сталь, отгруженный на сторону или для переплавки в сталеплавильных и литейных цехах своего завода.

Сталь. Сталь всех видов (мартеновская, электросталь, кислородно-конвертерная, томасовская, бессемеровская и др.); сталь в слитках для прокатки,ковки и штамповки на самом заводе и отгруженная на сторону; стальные заготовки, полученные путем непрерывной разливки, шихтовые слитки для переплава (без стали для дуплекс-процесса на своем заводе). Включается вес жидкой стали, израсходованной на производство стального литья. Данные о выплавке стали в слитках показываются по весу годных слитков.

Прокат черных металлов готовый. Прокат черных металлов всех видов и размеров, не подвергающийся вторичной прокатке внутри страны. Включаются заготовки для труб, поковок и заготовки на экспорт. Не включаются трубы и поковки из слитков.

Сталь толстолистовая рядовых марок. Горячекатаный лист толщиной 3 мм и более и шириной 500 мм, а также универсальная полоса всех размеров, прокатанная на универсальных станах, поставляемая как в листах (полосах), так и в рулонах.

Сталь тонколистовая рядовых марок. Горячекатаный и холоднокатаный лист толщиной менее 3 мм и шириной более 500 мм, поставляемый как в листах, так и в рулонах.

Трубы стальные. Бесшовные и сварные стальные трубы; не включаются трубы, подвергавшиеся последующему холодному волочению или холодной прокатке.

Трубы стальные бесшовные. Трубы бесшовные горячекатаные, холоднокатаные и холоднотянутые.

Трубы стальные сварные. Трубы, сваренные способом газовой сварки встык и внахлестку и способом печной сварки с последующей протяжкой.

Котлы паровые производительностью свыше 10 т пара в час. Водотрубные котлы всех видов производительностью свыше 10 т пара в час, включая судовые котлы. Не включаются отопительные котлы.

Дизели и дизель-генераторы (без автомобильных и тракторных). Стационарные, судовые и транспортные дизели.

Машины и оборудование доменных печей. Машины и оборудование сталеплавильных заводов (кроме электропечей). Конвертеры, миксеры, засыпные аппараты, скиповые лебедки, балансиры конусов, шлаковозы, чугуновозы, ковши сталеразливочные и другое доменное и сталеплавильное оборудование.

Прокатное оборудование (включая оборудование отделочных цехов). Прокатные станы для горячей и холодной прокатки черных и цветных металлов, а также подсобные адьюстажные и другие машины и механооборудование тепловых устройств для прокатных заводов и цехов. Не включаются волочильные станки, канатовальные машины, принадлежности и запасные части.

Краны мостовые электрические (включая специальные). Краны мостовые электрические, мостовые электрические грейферные, мультимагнитные, магнитные и магнитно-грейферные и др.

Краны порталные. Стреловые краны, опирающиеся на портал (в основном для погрузки и разгрузки судов).

Тали электрические канатные (электротельферы). Электрические тали различной грузоподъемности.

Тепловозы магистральные. Грузовые и пассажирские магистральные тепловозы всех видов. Не включаются маневровые и промышленные тепловозы.

Вагоны грузовые магистральные. Грузовые вагоны всех видов: полувагоны, открытые товарные вагоны, крытые товарные вагоны, вагоны-холодильники, саморазгружающиеся и опрокидывающиеся вагоны, вагоны-цистерны и т. д. Не включаются служебные железнодорожные вагоны, вагоны промышленные (думпкары и др.).

Вагоны пассажирские магистральные. Вагоны пассажирские, почтовые, багажные и вагоны-рестораны.

Электродвигатели переменного тока мощностью от 0,25 до 100 кВт. Электродвигатели переменного тока единой серии, закрытые с контактными кольцами, погружные, в морском исполнении, для деревообрабатывающих и текстильных станков, рольганговые, потенциалрегуляторы, фазорегуляторы и др.

Электродвигатели переменного тока мощностью свыше 100 кВт. Электродвигатели переменного тока синхронные и асинхронные.

Генераторы к турбинам. Генераторы к паровым и газовым турбинам (турбо-

генераторы), паротурбинные с воздушным и водородным охлаждением всех типов для электростанций. Генераторы к гидравлическим турбинам (гидрогенераторы), гидротурбинные вертикального и горизонтального исполнения всех видов.

Электрокары и мотокары. Электрокары и мотокары всех видов, включая электрокары и мотокары с подъемниками.

Трансформаторы силовые. Трансформаторы свыше 0,25 кВ·А всех видов. Не включаются трансформаторы тока и трансформаторы напряжения.

Электровозы магистральные. Магистральные электровозы переменного и постоянного тока для грузового и пассажирского транспорта. Не включаются маневровые и промышленные электровозы, а также электровозы с аккумуляторами.

Насосы. Насосы горизонтальные и вертикальные для воды, артезианские и погружные, питательные, конденсатные, для перекачки нефти, фекальные, песковые, шламовые, пропеллерные, кислотостойкие, морские, бензиновые, маслонасосы вихревые, специальные, приводные поршневые, в том числе дозировочные, землесосы, углесосы и др. (без вакуумных насосов).

Станки металлорежущие. Машины, предназначенные для формообразования изделий путем снятия стружки режущими инструментами. Включаются все виды токарных, строгальных, сверлильных, фрезерных, шлифовальных, протяжных станков и другие виды металлорежущих станков, включая ультразвуковые и электроэрозионные, исключая металлорежущие станки с ручным приводом и портативные.

Автоматы и полуавтоматы токарные. Автоматы одношпиндельные и многошпиндельные, полуавтоматы многошпиндельные патронные, полуавтоматы многорезцовые, полуавтоматы токарно-копировальные и др. (без специальных).

Станки шлифовальные. Круглошлифовальные, профишлифовальные, шлицешлифовальные, внутришлифовальные, плоскошлифовальные, бесцентрово-шлифовальные, продольно-шлифовальные и др. (без специальных).

Станки фрезерные. Фрезерные станки всех видов, кроме зубофрезерных (без специальных).

Машины кузнечно-прессовые (без машин с ручным и ножным приводом). Применяемые для обработки металлов и заменяющих их пластмасс без снятия стружки, механические и гидравлические прессы всех видов, механические ножницы всех видов, правильные машины для железных листов, профильных материалов, труб и др., станки для загибки кромок и сгибания по кругу, кузнечные, осадочные и для формовки в холодном состоянии (кузнечные прессы и молотки, клепальные станки и др.).

Часы наручные. Мужские и дамские наручные часы всех видов, без наручных хронографов.

Фотоаппараты. Фотоаппараты всех видов (любительские, корреспондентские, детские и др.), включая фотоаппараты промышленного назначения.

Автомобили грузовые. Грузовики и полугрузовики всех видов (без специальных автомобилей), включая грузовые автомобили, произведенные на базе шасси легковых машин.

Автомобили легковые. Легковые автомобили всех видов, за исключением грузовых автомобилей, произведенных на базе шасси легковых машин.

Автобусы. Автобусы всех видов, включая автобусы малой вместимости.

Мотоциклы и мотороллеры. Мотоциклы и мотороллеры с объемом цилиндра 75 см³ и выше, с прицепом и без прицепа, включая мотоциклы с коляской для перевозки грузов.

Велосипеды и мотовелосипеды. Велосипеды и мотовелосипеды всех видов, включая подростковые. Не включаются детские велосипеды.

Подшипники качения. Шариковые и роликовые подшипники всех видов.

Тракторы (включая самоходные шасси). Колесные и гусеничные тракторы всех видов и самоходные шасси (в физических единицах).

Плуги тракторные. Тракторные грядковые и оборотные плуги, болотные, дисковые, навесные, грядковые и поворотные плуги.

Сеялки тракторные. Машины для высева семян зерновых, кукурузы, свеклы, хлопчатника, овощей и других культур.

Комбайны зерноуборочные. Самоходные зерноуборочные комбайны, комбайны для установки на самоходных шасси и прицепах. Включаются только комбайны, полностью оснащенные необходимыми агрегатами.

Комбайны силосоуборочные. Машины для скашивания кукурузы и других культур, подлежащих силосованию, для получения зеленой массы и передачи ее для транспортировки. В отличие от кукурузоуборочных комбайнов эти комбайны не производят отделение початков, а также очистку початков от обертки.

Экскаваторы. Одноковшовые и многоковшовые экскаваторы (грейферные, канатные, скрепковые и черпаковые экскаваторы на колесном ходу, универсальные шагающие и автоэкскаваторы, отвалоочные, экскаваторы для угольных карьеров).

Краны на автомобильном и пневматическом ходу. Краны всех видов на автомобильном и пневматическом ходу.

Оборудование технологическое для пищевкусовой промышленности. Машины и аппаратура для сахарной, кондитерской, крахмальной, мукомольной и хлебопекарной промышленности, для производства растительных и животных жиров, машины для переработки молока, фруктов и овощей, мяса и рыбы, машины для производства напитков, машины и аппараты для консервной промышленности, машины для переработки табака, оборудование для пивоваренных заводов.

Машины прядильные. Машины прядильные для волокна всех видов.

Станки ткацкие. Ткацкие станки всех видов для выработки тканей и лент из натуральных и химических волокон.

Электропылесосы (бытовые). Электропылесосы бытовые всех видов. Не включаются пылесосы, предназначенные для промышленности, лаборатории и т. п.

Холодильники (бытовые). Электрические и газовые бытовые холодильники, морозильники и морозильные шкафы, компрессорные и абсорбционные и другого технического решения независимо от мощности. Шкафы-ледники не включаются.

Машины стиральные (бытовые). Стиральные машины всех типов с электроприводом для домашнего хозяйства, с центрифугой или без нее. Самостоятельные центрифуги не включаются.

Машины швейные (бытовые). Швейные машины с ручным, ножным и электрическим приводом. Не включаются промышленные швейные машины.

Телевизоры (бытовые). Телевизоры всех видов (сетевые и портативные, черно-белые и цветные). Все типы настольных, напольных и комбинированных телевизоров всех размеров.

Устройства радиоприемные. Радиоприемники всех видов: ламповой системы, полупроводниковые, радиоприемники в сочетании с магнитофонами, радиокассетофоны, радиоприемники, питающиеся током от батарей. Включаются также автомобильные приемники в личных машинах и радиолы с радиоприемниками и электроакустическим прибором. Не включаются электроакустические шкафы и радиолы, оснащенные только проигрывателями или магнитофонами, а также отдельные проигрыватели.

Магнитофоны и магнитофоны-приставки. Магнитофоны всех видов, включая магнитофоны-приставки.

Станции телефонные автоматические. Автоматические телефонные станции городские, сельские, учрежденческие, специального назначения и концентраторы.

Аммиак синтетический. Аммиак, полученный на основе синтеза азота и водорода, включая аммиак из природного газа.

Кислота серная в моногидрате. Серная кислота камерная, башенная и контактная, включая олеум, без отработанной и регенерированной серной кислоты.

Сода каустическая (натр едкий). Гидроокись натрия в растворе или твердая, полученная электролизным или химическим способом (без регенерированной).

Сода кальцинированная (включая поташ и содопоташную смесь). Углекислый натрий включая природную и тяжелую соду и содовый раствор, перерабатываемый на каустическую соду, и бикарбонат натрия (без готового бикарбоната натрия).

Карбид кальция. В пересчете на карбид с выходом 280 л сухого ацетилена из 1 кг карбида при температуре 20 °C и давлении 760 мм рт. ст.

Удобрения минеральные (в пересчете на питательное вещество). Удобрения минеральные всех видов, содержащие связанный азот, а также все виды фосфоросодержащих, калийных, борных и бормагниевых удобрений.

Удобрения азотные. Все виды удобрений, содержащих азот и применяемых для пополнения азота в почве, включая аммиачную воду, жидкий аммиак и мочевины для удобрений, но исключая продукты для кормовых и технических целей, если для них существуют особые технические условия. Включаются условно все виды связанного азота в минеральных удобрениях.

Удобрения фосфорные (фосфатные). включая фосфаты кормовые. Все виды удобрений с содержанием фосфора, включая фосфоритную муку, молотый томаш-шлак и комбинированные удобрения. Не включаются продукты для технических целей, если для них существуют особые технические условия, а также костная мука.

Удобрения калийные. Хлористый калий, сульфат калия, нитрат калия, смешанные калийные соли, обогащенный калинит, сырые калийные соли. Не включаются продукты для технических целей, если для них существуют особые технические условия.

Пластмассы и синтетические смолы. Синтетические и органические высокомолекулярные вещества, получаемые из мономеров путем полимеризации или поликонденсации, поддающиеся пластической высокоэластичной деформации (включая пластмассы на основе эфиров целлюлозы, белковые пластмассы, кумароновые смолы, силиконовые масла, пресс-порошки в натуре и смолы, содержащиеся в клеях). Не включаются полимеры, используемые для производства волокон и эластиков, и изделия из пластмасс.

Полиэтилен и сополимеры этилена. Продукты полимеризации этилена и его сополимеров с другими олефинами с преимущественным содержанием этилена.

Смолы поливинилхлоридные и сополимеры винилхлорида. Продукты полимеризации винилхлорида и сополимеров винилхлорида с соединениями винильного типа. Не учитывается перхлорвиниловая смола.

Полистирол и сополимеры стирола. Продукт полимеризации стирола и сополимеры стирола с другими химическими соединениями.

Смолы фенолоформальдегидные (фенопласты). Продукты конденсации фенола с формальдегидом, а также их модификации с органическими продуктами. Не включаются смолы, израсходованные на производство пресс-порошков. В понятие «фенопласты» включаются фенольные смолы и пресс-порошки на их основе.

Волокна и нити химические. Искусственные и синтетические волокна без стеклянных волокон.

Волокна и нити искусственные. Волокна, полученные из природных полимеров на базе целлюлозы, казеина и т. п.

Волокна и нити синтетические. Волокна и нити, полученные путем полимеризации или поликонденсации мономеров синтетического происхождения.

Материалы лакокрасочные. Лаки и эмали на конденсационных и полимеризационных смолах и на эфирах целлюлозы, водоразбавляемые краски, тертые краски (пасты), олифы (разбавители). Не включаются сухие пигменты.

Синтетические моющие средства. Смесь из синтетических анионоактивных и (или) неионогенных моющих веществ, не являющихся карбоксилатами, в пересчете на 100%-ное содержание активного вещества.

Бензол. Бензол чистый из ресурсов всех видов.

Ксилол. Смесь всех изомеров.

Нафталин. Чистый и технический. Не включается нафталин прессованный, являющийся сырьем для производства чистого и технического нафталина.

Ацетон. Ацетон из ресурсов всех видов.

Метанол. Спирт метиловый ректификат (метанол). Ректификат из ресурсов всех видов.

Бутанол. Спирты бутиловые и изобутиловые. Нормальный и изобутиловый спирт из ресурсов всех видов.

Фенол синтетический и каменноугольный кристаллический. Фенол из ресурсов всех видов.

Капролактамы. Капролактамы, получаемый синтетическим путем, например, из гексанооксида при реакции по группировке по Беккану, очищенный путем реакции и дистилляции.

Средства защиты растений химические (в пересчете на действующее вещество). Химические средства, применяемые для борьбы с вредителями и болезнями растений и паразитами домашних животных, вредителями запасов зерна, пищевых продуктов, а также для борьбы с сорной растительностью и для удаления и подсушивания листьев некоторых сельскохозяйственных культур, включая стимуляторы роста растений.

Экстракты дубильные синтетические. Синтетические дубильные вещества в пе-

рассчете на 100%-ное содержание дубильного вещества. Не включаются растительные и неорганические дубильные вещества.

Красители синтетические. Красители для текстильной, кожевенной и других отраслей промышленности (прямые, кубовые, сернистые, протравные, пигментные, для ацетатного шелка и др.), а также оптические отбеливающие вещества. Красители учитываются в товарном весе, кроме кубовых красителей, пересчитываемых на 100%-ное содержание красящего вещества и паст, пересчитываемых на 100%-ное содержание сухого вещества.

Покрышки. Покрышки для автомашин, тракторов, сельскохозяйственных машин, дорожно-строительных машин, мотоциклов и т. д. Не включаются покрышки для самолетов и велосипедов.

Обувь резиновая (включая пластмассовую). Рабочая резиновая обувь, резиновые галоши, боты, сандалеты, сапоги и прочая резиновая обувь, для производства которой применяется каучук и другие подобные материалы.

Мыло (в пересчете на 60%-ное содержание жирных кислот). Мыло всех видов на основе животных и растительных жиров.

Изделия огнеупорные. Сформированные или спрессованные, обожженные и безобжиговые шамотные, высокоглиноземистые, диасовые, магнезитовые и хромомagneзитовые, форстеритовые и доломитовые изделия, а также обожженный магнезит. Огнеупорность этих изделий не менее 1580 °С.

Цемент. Цемент всех видов (портландский, пуццолановый и их разновидности, шлакопортландский, тампонажный, гидрофобный, декоративный, глиноземистый, расширяющийся, кислотоупорный и др.).

Кирпич строительный обыкновенный. Кирпич глиняный обожженный сплошной, пустотелый и легковесный, а также силикатный кирпич в пересчете на кирпич формата 240×115×71 мм. Не включаются стеновые блоки (бетонные и силикатные) в пересчете на кирпич.

Вывозка древесины (включая дрова). Готовая продукция лесозаготовок, вся раскряжеванная и разделанная на сортименты древесины, вывезенная к линии железных дорог, к сплавным путям и непосредственно к пунктам потребления.

Пиломатериалы (без шпал). Доски, толстые доски, брусья, рейки и другие пиломатериалы хвойных и лиственных пород деревьев, без шпал, включая пиломатериалы из давальческого сырья.

Фанера клееная. Всякого вида плиты различной толщины, образованные путем склеивания нескольких листов (нечетного числа) технической фанеры с перпендикулярно расположенным волокном параллельно внешней поверхности.

Плиты древесностружечные. Древесностружечные плиты, выработанные из древесных отходов методом прессования и выдавливания с применением связующих материалов.

Плиты древесноволокнистые. Древесноволокнистые плиты определенных форм, различной твердости (полутвердые, твердые, чрезвычайно твердые) и качественных условий, изготовленные путем склеивания и прессовки отдельных древесных волокон и отходов или других целлюлозных материалов.

Мебель. Деревянная мебель и мебель на металлических каркасах, бытовая и специального назначения.

Целлюлоза. Полуфабрикат, производимый сульфитным, сульфатным, натриевым и другими способами из различных видов растительного волокнистого сырья, беленый и небеленый в ликвидном виде.

Бумага (без бумаги для гофрирования). Листовой материал массой до 224 г/м², состоящий преимущественно из растительных волокон. Включается бумага для печати, оберточная и упаковочная, чертежная, писчая и рисовальная, электротехническая бумага, бумага промышленно-технического назначения, бумага-основа и др. Не включается бумага для гофрирования.

Бумага газетная. Бумага, предназначенная для печатания газет, вырабатываемая в основном из белой древесной массы с добавкой сульфитной, сульфатной, полубеленой целлюлозы, полуцеллюлозы и других полуфабрикатов.

Картон (включая бумагу для гофрирования). Однослойный и многослойный листовой или рулонный материал, состоящий преимущественно из растительных волокон, связанных между собой силами поверхностного сцепления, отличающийся от бумаги большей толщиной и массой свыше 224 г/м². Включается картон печатный и переплетный, тарный и упаковочный, фильтровальный, строитель-

ный, технический, картон для легкой промышленности и др., а также бумага для гофрирования.

Стекло оконное (в пересчете на 2-миллиметровое). Стекло всех толщин. Учитывается оконное стекло, упакованное в ящики.

Хлопок-волокно. Очищенное от семян и от других примесей волокно с предельной нормой пороков и засоренностью не более 24%. Включается длинное и короткое волокно.

Волокно льняное (включая луб). Включается: длинное волокно — волокно, полученное в результате расстила и мочки стеблей льна (льняной соломки) и трепания промятой льняной тресты; короткое волокно — волокно, полученное при обработке отходов трепания льняной тресты, а также при переработке низких номеров тресты и оправы трепанного льна; луб — волокно, полученное из коры стеблей льняной соломы, не подвергавшейся расстилу и мочке.

Шерсть мытая. Натуральная шерсть, полученная путем настрига с живых животных (овец, верблюдов) и заводская шерсть, полученная при обработке кож и овчин. Щетина и волос не включаются.

Ткани (без кружев). Шелковые (включая штапельные) ткани, хлопчатобумажные ткани и ткани типа хлопчатобумажных, льняные ткани и другие ткани, производимые лубяной промышленностью, ткани типа льняных, шерстяные ткани и ткани типа шерстяных. Не включаются ткани, идущие на производство промышленных изделий.

Ткани готовые шелковые (включая штапельные, без кружев). Ткани из натурального, искусственного и синтетического шелка, из скрученных и трощеных нитей натурального и синтетического шелка.

Ткани готовые хлопчатобумажные и ткани типа хлопчатобумажных (без кружев). Ткани, выработанные из чистохлопчатобумажной пряжи, из смешанной пряжи, выработанной из смеси хлопковолокна с другими натуральными волокнами, синтетическими и искусственными волокнами, а также из штапельной пряжи. Включается мерный лоскут (отрезы тканей согласно национальному стандарту). Не включается весовой лоскут (отрезы тканей меньше национального стандарта).

Ткани готовые льняные и другие ткани лубяной промышленности. Ткани, выработанные из чисто льняной пряжи и пряжи, полученной из смеси льняного волокна с другими натуральными волокнами, искусственными и синтетическими волокнами, а также из штапельной пряжи; ткани, выработанные из двух-трех видов пряжи с преобладанием льняной пряжи. Включаются также брезент, парусина, бортовка, мешочная ткань, упаковочные ткани и для плащ-палаток, выработанные из льняной пряжи, ткани для постельного и нательного белья, а также для платьев и костюмов.

Ткани готовые шерстяные и ткани типа шерстяных (без кружев). Ткани из чистошерстяной, смешанной и штапельной пряжи, а также из шерстяной пряжи с добавлением хлопчатобумажной пряжи, искусственного и синтетического шелка и штапельной пряжи. Не включаются шерстяные платки и шарфы вязанные и трикотажные, а также ковры и ковровые изделия.

Материалы нетканые типа тканей. Материалы, изготовленные прошивным способом, путем клеевания и другими методами.

Изделия бельевые трикотажные. Включаются все виды женского, мужского и детского белья из трикотажного полотна всех видов волокон. Включается спортивный бельевой трикотаж.

Изделия верхние трикотажные. Платья, костюмы, жакеты, джемперы, свитера, пуловеры, брюки и юбки, лыжные и тренировочные костюмы (мужские, женские и детские) из всех видов волокон. Включается спортивный верхний трикотаж.

Изделия чулочно-носочные. Все виды чулок и носков, гетры, колготки и гольфы, мужские, женские и детские всех размеров (как с хлопчатобумажных, так и с кругловязальных машин) из шерстяной и хлопчатобумажной пряжи, из синтетического и вискозного волокна.

Пряжа хлопчатобумажная и пряжа типа хлопчатобумажной. Пряжа, выработанная полностью из хлопка-волокна и из смеси хлопка-волокна с искусственными и синтетическими волокнами, а также пряжа типа хлопчатобумажной (штапельная пряжа) и вигоневая пряжа. Включается также ровничная пряжа, полученная с ровничных машин; указанная пряжа используется в ткачестве и для

других целей в том виде, в каком получена с ровничных машин, т. е. не проходит дальнейшей обработки на прядильных веретенах.

Пряжа льняная и пряжа типа льняной. Пряжа, выработанная полностью из льняного длинного и короткого волокна, а также из смеси льняного волокна с искусственными и синтетическими волокнами, и пряжа типа льняной.

Пряжа шерстяная и пряжа типа шерстяной. Пряжа, выработанная полностью из шерсти и из смеси шерсти с искусственными и синтетическими волокнами, а также пряжа типа шерстяной (штапельная пряжа). Включается камвольная и суконная (аппаратная) пряжа.

Кожи мягкие. Хром, шевро, шеврет, лак, замша, велюр, подкладочные и галантерейные кожевенные товары, юфть и мостовые, рыбы кожи. Включается спилот от всех видов хромовых, юфтовых кож. Не включаются лоскуты мерные (от 4 до 7 дм²) и весовой лоскут (до 4 дм²).

Кожи жесткие. Кожи, идущие на подошву, ранты, стельки и каблуки обуви, на шорно-седельные изделия, на изготовление отдельных галантерейных изделий и на технические цели. Включается спилот от всех видов жестких кож. Не включаются лоскуты мерные (от 4 до 7 дм²) и весовой лоскут (до 4 дм²).

Обувь кожаная. Включается мужская, женская и детская обувь с верхом из натуральной кожи, с текстильным верхом, с верхом из заменителей кожи и комбинированным верхом на любой подошве (кожаной и из заменителей). Включается обувь всех методов крепления подошвы — клеевого, рантового, гвоздевого и шиточных методов крепления и методом горячей вулканизации. Включается модельная, уличная и домашняя, спортивная и ортопедическая обувь. Не включается резиновая обувь (сапоги, боты, галоши) и валяная обувь.

Сахар (в пересчете на белый). Сахар-песок белый, стандартный независимо от того, использовался ли он для дальнейшей переработки (на рафинад, пиленый сахар и на другие виды сахара), а также в других отраслях промышленности (кондитерской, консервной) и для продажи населению. Учитывается в пересчете на белый. Кроме того, включается сахар-сырец в пересчете на белый, реализуемый в другие отрасли промышленности и на экспорт.

Масла растительные нерафинированные. Масло из маслосемян всех видов (включая кокосовое и пальмовое масло) в сыром нерафинированном виде независимо от того, на какие цели оно используется (пищевые или непищевые).

Маргариновая продукция. Маргарин всех видов (сливочный, витаминизированный, шоколадный, диетический и прочих видов), а также комбинированные жиры, выработанные из растительных масел с добавлением животных жиров и других компонентов.

Консервы овощные. Овощная продукция в герметической упаковке, стерилизованная или пастеризованная, томатная паста, томатное пюре независимо от вида и размера тары. Соки овощные (морковные, томатные и др.). Овощная продукция, квашеная и соленая, расфасованная в герметическую тару, с коротким сроком хранения к консервам не относится.

Консервы плодовые и ягодные (фруктовые). Все виды консервов из фруктов, ягод и винограда, выпущенные в герметической таре, кроме повидла, варенья и джема, которые относятся к фруктовым консервам независимо от вида тары. К фруктовым консервам относятся соки из фруктов, ягод винограда — натуральные, а также экстракты плодовоовощного производства. Сульфитированные и спиртованные соки и морсы к консервам не относятся.

Вина виноградные (без шампанского). Все виды вина соответствующих стандартов независимо от их дальнейшего использования.

Пиво. Обычное, крепкое и другие виды пива.

Сигареты и папиросы. Тонко нарезанный табак, заворачиваемый в специально приготовленную для сигарет и папирос бумагу с мундштуком и без него, с фильтром и без фильтра.

Мясо. Производство мяса на бойнях (промышленное производство). Забитый и выпотрошенный скот (туши) в парном весе без внутреннего жира и субпродуктов (без крови, шкуры, головы, ног и внутренностей). Включается мясо крупного рогатого скота, свиней, коз, овец, лошадей, домашней птицы, дичи, кроликов и др.

Консервы мясные (включая пресервы). Все виды консервов из мяса в герметически укупоренных банках (жестяных и стеклянных). Мясные консервы из кол-

басных изделий (вареной колбасы, колбасного фарша, сосиски в сале и т. д.), выпущенные в герметической таре, включаются в мясные консервы. Мясные паштеты также относятся к мясным консервам. Мясные изделия и колбасы с ограниченным сроком хранения (окорока, ветчина, шпиг, копченые колбасы и т. д.), выпущенные в негерметической таре, к мясным консервам не относятся.

Масла животные. Масло животное (промышленного производства) различных видов: коровье, овечье, от буйволиц и других животных — свежее и топленое.

Улов рыбы (без добычи китов, морского зверя, морепродуктов и ракообразных). Улов рыбы в морях, реках, озерах и водохранилищах в живом весе. Учитываются все породы рыб независимо от того, на какие цели они используются (пищевые или непищевые).

Консервы и пресервы рыбные. Рыбная продукция в герметической упаковке, стерилизованная или пастеризованная, из рыбы, скорлуповых и ракообразных в собственном соку, в масле, винном соусе и т. п. Рыбные пресервы в герметической упаковке (рыбные продукты с ограниченным сроком хранения, изготовленные с особыми примесями) — в маринаде, желе, масле или соусе, рыбные паштеты, салаты и др. Консервы из морепродуктов (морская капуста и др.) к рыбным консервам не относятся.

Производство важнейших видов промышленной продукции на душу населения. Показатели исчисляются исходя из объема продукции, приведенной в табл. 41, и среднегодовой численности населения, приведенной в табл. 3.

Установленная мощность электростанций. Учтена установленная мощность всех генераторов стационарных и передвижных электростанций страны независимо от их мощности по состоянию на конец соответствующего года. Не учитываются электростанции, обслуживающие средства передвижения (на судах, в поездах и т. д.).

Электровооруженность труда в государственной и кооперативной промышленности. Определяется путем деления количества электроэнергии, потребленной промышленными предприятиями, состоящими на самостоятельном балансе, включая электростанции общего пользования (на технологические нужды, для приведения в движение машин и оборудования, на освещение производственных помещений, на собственные нужды электростанций, включая потерю во внутренних сетях), на среднегодовую численность промышленно-производственного персонала.

Среднегодовая численность промышленно-производственного персонала и промышленно-производственных рабочих в промышленности. Среднегодовая численность определяется как простая средняя арифметическая из средней численности промышленно-производственного персонала и рабочих за каждый месяц.

В промышленно-производственный персонал включены рабочие, инженерно-технические работники, служащие, ученики, прочий персонал (младший обслуживающий персонал и работники охраны), связанные с основной производственной деятельностью промышленного предприятия в основных, вспомогательных и подсобных цехах, а также в управлении предприятием (включая снабжение, сбыт и склады готовой продукции и сырья).

К промышленно-производственным рабочим относятся лица, непосредственно занятые созданием материальных ценностей, а также занятые ремонтом, перемещением грузов и оказанием других материальных услуг.

Индексы производительности труда промышленно-производственного персонала в государственной и кооперативной промышленности. Индексы производительности труда в целом по промышленности или отдельным ее отраслям исчислены как отношение уровня производительности труда в отчетном периоде к уровню производительности труда в базисном периоде. Уровень производительности труда за отчетный и базисный периоды определяется делением валовой продукции промышленности (в сопоставимых ценах) на среднесписочную годовую численность промышленно-производственного персонала.

КАПИТАЛЬНЫЕ ВЛОЖЕНИЯ. СТРОИТЕЛЬСТВО

Общий объем капитальных вложений в народное хозяйство. В объем капитальных вложений включаются затраты на новое строительство или приобретение, на замену использованных, а также на расширение, реконструкцию и повышение

технической оснащенности действующих основных фондов как производственного, так и непроизводственного назначения во всех отраслях народного хозяйства независимо от источников финансирования. В состав капитальных вложений входят затраты на строительные работы, на монтаж оборудования, на приобретение оборудования, инструмента и инвентаря и на прочие работы.

В объем капитальных вложений не включаются:

затраты на буровые и геолого-разведочные работы в неразведанных районах, проводимые за счет расходов по государственному бюджету, а также за счет средств основной деятельности предприятий;

затраты на изготовление опытных образцов машин, оборудования и установок для научно-исследовательских работ, на изготовление опытных образцов машин и оборудования для промышленных испытаний и на испытание принятых изобретений;

затраты по ликвидации основных средств, кроме затрат, связанных с подготовкой территории застройки к выполнению капитального строительства;

затраты на приобретение малоценных и быстроизнашивающихся предметов для действующих предприятий и учреждений;

затраты на капитальный ремонт основных средств, их содержание, и уход за ними;

другие затраты, которые в соответствии с практикой отдельных стран не относятся к капитальным вложениям.

Общий объем капитальных вложений по отраслям народного хозяйства и по отраслям промышленности. Распределение капитальных вложений по отраслям производится по признаку основной деятельности предприятий.

Однако капитальные вложения, направляемые на строительство жилищных, коммунальных, культурно-бытовых и других непроизводственных объектов, непосредственно не связанных с производственным комплексом, независимо от основной деятельности организации-заказчика, относятся к непроизводственной сфере.

Материально-техническая структура капитальных вложений в народное хозяйство. При учете структуры капитальных вложений выделяются следующие группы работ и затрат.

Строительно-монтажные работы. В стоимость работ включаются затраты на:

работы по возведению, расширению, реконструкции и восстановлению постоянных и временных зданий и сооружений и связанные с ними работы по монтажу сборных железобетонных, металлических, деревянных и других строительных конструкций;

работы по санитарно-техническому устройству, водоснабжению и канализации, сооружению устройств для очистки промышленных сточных вод и газоулавливающих установок, по устройству осветительных проводок, сооружению теплофикационных и газовых сетей, нефтепроводов, нефтепродуктопроводов, газопроводов, линий электропередач, линий связи, по сооружению мостов и набережных, дорожные работы, подводно-технические, водолазные и другие виды специальных работ в строительстве;

работы по устройству оснований, фундаментов и опорных конструкций под оборудование, по обмуровке и футеровке котлов, печей и других агрегатов;

работы по освоению участков, подготовке и планировке территории строительства, включая намыв территорий и связанные с этим снос строений, вырубку леса, корчевание пней, осушение, вертикальную планировку и т. д.;

работы по озеленению и благоустройству территории застройки, а также поселков и городов;

работы по мелиорации (оросительные и осушительные), по устройству теплиц, парников, дноуглубительные, берегоукрепительные и болотно-подготовительные работы (кроме ремонтно-путевых и дноуглубительных работ по поддержанию фарватеров рек, судоходных каналов и акваторий, а также работ по осушению болот на действующих торфопредприятиях);

горные работы (кроме работ, производимых за счет эксплуатационных расходов на действующих предприятиях);

геологические и гидрологические работы, откачка воды и другие работы, связанные со строительством зданий и сооружений, а также работы по устройству артезианских скважин и колодцев;

работы по строительству дорог и сооружений для подвозки и вывозки леса на лесоразработках;

работы по сборке и установке технологического, энергетического, подъемно-транспортного и другого оборудования, включая работы по индивидуальному и комплексному испытанию качества монтажа, производимые строительно-монтажными организациями;

работы по устройству проводок для монтируемого оборудования (подвод воды, воздуха, пара, охлаждающих жидкостей, проводка, прокладка, протяжка и монтаж кабелей и проводов энергетики и связи);

работы по монтажу и установке обслуживающих площадок и лестниц, конструктивно связанных с оборудованием;

работы по изоляции и окраске устанавливаемого оборудования и трубопроводов;

дополнительные расходы, связанные с проведением строительно-монтажных работ в зимнее время.

В стоимость работ по монтажу оборудования не включаются:

пусковые и наладочные работы после ввода в действие объекта;

работы по монтажу и демонтажу строительных машин и механизмов;

монтажные работы, стоимость которых включена в цену оборудования.

Оборудование, инструмент и инвентарь. В стоимость оборудования, инструмента и инвентаря включаются затраты на:

приобретение технологического, энергетического, подъемно-транспортного и другого производственного оборудования (монтируемого и немонтируемого), предусмотренного сметами. К монтируемому оборудованию относится оборудование, которое может быть введено в действие после установки на фундаменты или опоры. Оно включается в объем капитальных вложений в соответствии с существующей в отдельных странах практикой;

приобретение инструмента, инвентаря и приспособлений, необходимых для пуска предприятий и сооружений и предусмотренных сметами;

приобретение оборудования, которое в соответствии с национальными методологиями не включается в сметы строек (например, приобретение подвижных средств железнодорожного транспорта, воздушного транспорта, различных судов, тракторов, оборудования лесного и сельского хозяйства, строительных и дорожно-строительных машин и др.);

транспортные и погрузочно-разгрузочные работы, связанные с доставкой оборудования, инструмента и инвентаря на строительную площадку или на приобъектный склад;

оснащение оборудованием, инструментом и инвентарем вновь строящихся учебных заведений, школ-интернатов, детских домов, садов и яслей, больниц, поликлиник, общежитий, клубов, библиотек и других культурно-бытовых учреждений, состоящих на государственном бюджете;

повышение технической оснащенности оборудованием действующих научно-исследовательских организаций, учебных заведений, школ-интернатов, больниц, поликлиник и других организаций такого рода, состоящих на государственном бюджете, за исключением затрат на приобретение малоценных и быстроизнашивающихся предметов, которые не включаются в основные фонды.

Прочие капитальные работы и затраты. В объем прочих капитальных работ и затрат включаются:

затраты на работы по эксплуатационному и глубокому разведочному бурению на нефть, газ и термальные воды;

затраты на проектно-изыскательские работы, связанные со строительством определенных объектов;

затраты на содержание дирекции строящихся предприятий, включая технический надзор и авторский надзор проектных организаций;

затраты на научно-исследовательские работы, предусмотренные в проектах и сметах строящихся предприятий и сооружений;

затраты на подготовку эксплуатационных кадров для основной деятельности вновь строящихся предприятий, предусмотренные в сметах на строительство этих предприятий¹;

¹ Указанные затраты определяются в странах в соответствии с национальной практикой учета.

затраты на приобретение лицензий для вновь строящихся объектов;
затраты на приобретение строений у кооперативных организаций и частных лиц;

затраты на мероприятия по восстановлению лесов и по созданию лесозащитных полос¹;

затраты по технологическому опробованию оборудования при сдаче производственных объектов в эксплуатацию;

расходы по отводу земельных участков и переселению в связи со строительством (кроме строительных работ, связанных с переселением);

затраты на формирование основного стада и приобретение продуктивного и рабочего скота¹;

затраты по насаждению и выращиванию многолетних культур (сады, виноградники, плантации, питомники, заповедники)¹;

расходы, связанные с применением установленных правительством льгот и преимуществ, не включаемые в единичные расценки на строительные работы и в расценки на монтажные работы, подлежащие оплате по отдельным счетам;

прочие, не перечисленные выше затраты, входящие в смету капитальных вложений.

Ввод в действие общей (полезной) площади жилищ. Учитывается площадь по внутреннему периметру жилых комнат, вспомогательных помещений внутри квартир (кухонь, коридоров, санитарных узлов, встроенных шкафов и т. п.) и площадь закрытых летних помещений (лоджий, балконов и террас).

Ввод в действие квартир. Учитывается число квартир физических или в пересчете на условную квартиру согласно практике каждой страны.

Ввод в действие общеобразовательных школ. Приводится число ученических мест в начальных, семилетних, восьмилетних и средних общеобразовательных школах из расчета занятий в одну смену.

Ввод в действие больниц и поликлиник. Учитывается число коек в больничных учреждениях (больницы, стационарные отделения поликлиник, родильные дома, диспансеры, санатории).

Ввод в действие дошкольных учреждений. Учитывается число мест в детских садах и яслях.

Среднегодовая численность работников в строительных организациях. Включаются работники, занятые как на строительно-монтажных работах, так и в подсобных и вспомогательных производствах и обслуживающих хозяйствах подрядных строительно-монтажных организаций.

Общий объем строительно-монтажных работ, выполненных подрядным и хозяйственным способами. Включаются строительно-монтажные работы, имеющие характер капитальных вложений (новое строительство, реконструкция, расширение и восстановление — см. определение материально-технической структуры капитальных вложений), работы по капитальному и текущему ремонту зданий и сооружений, выполненные строительно-монтажными организациями подрядным способом, а также промышленными и другими предприятиями и организациями для собственных целей (хозяйственным способом) и для других заказчиков.

Индекс производительности труда работников, занятых в подрядных строительно-монтажных организациях. Индекс производительности труда работников, занятых на строительно-монтажных работах и в подсобных производствах в подрядных строительно-монтажных организациях, исчисляется путем сопоставления среднегодовой выработки на одного работника за отчетный и базисный периоды в сопоставимых ценах.

СЕЛЬСКОЕ ХОЗЯЙСТВО. ЛЕСНОЕ ХОЗЯЙСТВО

В разделе «Сельское хозяйство» принята следующая группировка хозяйств:

Все категории хозяйств

из них:

государственные сельскохозяйственные предприятия — объединения, комплексы, хозяйства, предприятия, осуществляющие производство сельскохозяйственных

¹ Указанные затраты определяются в странах в соответствии с национальной практикой учета.

продуктов и оказание производственных сельскохозяйственных услуг в качестве основной деятельности;

в том числе государственные хозяйства (госхозы, в СССР — совхозы), созданные для производства товарной сельскохозяйственной продукции. В эту группу не включаются учебные, опытные и научно-исследовательские хозяйства, а также всякого рода подсобные сельскохозяйственные предприятия;

подсобные хозяйства по производству сельскохозяйственной продукции промышленных, строительных, научных, учебных и прочих организаций и предприятий. В эту группу включаются сельскохозяйственные предприятия, входящие в систему потребительской кооперации, при условии, что лица, работающие на этих предприятиях, получают за свой труд заработную плату;

сельскохозяйственные производственные кооперативы всех типов, включая рыболовецкие и промысловые кооперативы, занимающиеся сельским хозяйством, если оплата труда в этих хозяйствах осуществляется путем распределения доходов, а не путем выплаты заработной платы;

сельскохозяйственно-промышленные комплексы или межхозяйственные предприятия и объединения, являющиеся государственной или смешанной государственно-кооперативной собственностью, занимающиеся производством и переработкой сельскохозяйственной продукции или оказывающие сельскохозяйственные производственные услуги;

личные подсобные хозяйства членов сельскохозяйственных производственных кооперативов;

личные подсобные хозяйства рабочих и служащих государственных и кооперативных предприятий и учреждений;

единоличные крестьянские хозяйства и хозяйства других групп населения, основанные на частной собственности на средства производства.

Валовая продукция сельского хозяйства. В валовую продукцию сельского хозяйства включается стоимость сырых продуктов, полученных за год в результате выращивания растений и животных и их хозяйственного использования. Валовая продукция сельского хозяйства состоит из продукции растениеводства и продукции животноводства.

Валовая продукция сельского хозяйства (растениеводства и животноводства) рассчитывается по методу валового оборота, т. е. путем включения в валовую продукцию стоимости сельскохозяйственных продуктов, потребленных на производственные цели в сельском хозяйстве (семена, корма, навоз и т. п.).

Валовая продукция определяется в сопоставимых ценах (для определения динамики физического объема сельскохозяйственного производства) и в текущих ценах (для определения структуры продукции).

В продукцию сельского хозяйства не включаются сырые продукты, добытые в результате рыбной ловли (кроме рыбы, выращенной в хозяйствах), охоты, сбора готовых продуктов природы (диких плодов, ягод, грибов, орехов и т. п.), продукты убоя скота (мясо, кожи и прочие продукты, учтенные в продукции выращивания скота), а также продукты переработки сырых сельскохозяйственных продуктов (мука, масло растительное и животное, сыр и др.). Не включается также и стоимость сельскохозяйственных услуг — денежная выручка специализированных предприятий и организаций от выполнения работ сельскохозяйственного характера.

Продукция растениеводства включает:

стоимость валового сбора всех сельскохозяйственных культур, полученного от полеводства, с огородов и приусадебных участков, с закрытого грунта, с сенокосов и с улучшенных пастбищ, с садов, виноградников, ягодников, питомников и других многолетних насаждений, включая декоративные насаждения, а также стоимость побочной продукции растениеводства (соломы, используемой ботвы и др.);

стоимость прироста (+) или уменьшения (—) незавершенного производства (озимых посевов, зяби, черных паров и т. п.);

затраты на посадку и выращивание садов и других многолетних насаждений до их плодоношения (кроме леса).

Продукция животноводства включает:

стоимость продукции выращивания скота и птицы, т. е. стоимость приплода, прироста и привеса скота и птицы;

стоимость сырых продуктов животноводства, получаемых в процессе хозяйственного использования сельскохозяйственных животных (молока, шерсти, яиц, меда, коконов, грен, навоза и другой побочной продукции);

стоимость продукции звероводства (звероводческих ферм), собаководства, рыбоводства (выращивания рыбы в прудах и других водоемах).

Число социалистических сельскохозяйственных предприятий. Под сельскохозяйственным предприятием понимается хозяйственная единица, ведущая производственную сельскохозяйственную деятельность. Структурные единицы сельскохозяйственных предприятий (фермы, отделения) даже в том случае, если они крупные и имеют самостоятельный баланс, но находятся в составе сельскохозяйственного предприятия, как отдельные предприятия не считаются.

По этому показателю учитывается только число государственных сельскохозяйственных предприятий (госхозов, а по СССР — совхозов), созданных для производства товарной сельскохозяйственной продукции, и число сельскохозяйственных производственных кооперативов всех типов.

Площадь сельскохозяйственных угодий по видам и по категориям хозяйств. Сельскохозяйственные угодья — это площадь земельных участков, находящихся в постоянном и временном пользовании сельскохозяйственных организаций, хозяйств и предприятий или в пользовании населения и предназначенных для сельскохозяйственного производства. Свободный государственный земельный фонд, который по характеру и качеству почв хотя и может быть использован, но не использовался в сельскохозяйственном производстве, в площадь сельскохозяйственных угодий не включается.

Сельскохозяйственные угодья состоят из следующих видов земель:

п а х о т н ы х з е м е л ь, состоящих в свою очередь из:

пашни — распаханной земель, используемых или подготовленных под посевы сельскохозяйственных культур, включая многолетние травы и пары (кроме площади посева трав, произведенного на естественных кормовых угодьях с целью их улучшения, и посевов между рядами деревьев и других многолетних насаждений);

залежей и перелогов — участков земли, ранее используемых в качестве пашни, но по условиям принятой системы земледелия или по другим причинам не используемых (более года, начиная с осени) как пашня и в то же время формально не переведенных в другие виды угодий;

многолетних насаждений — участков земли, занятых многолетними плодово-ягодными, виноградными, техническими и другими сельскохозяйственными культурами, полный биологический цикл которых превышает 12 месяцев и с которых получают несколько урожаев с момента посадки и до момента выкорчевания. Площади многолетних трав и лесонасаждений не включаются в площадь многолетних насаждений;

естественных лугов — участков земель (суходольных, заливных, заболоченных), имеющих постоянный естественный травяной покров и используемых в основном для сбора урожая трав на корм скоту;

пастбищ (включая культурные пастбища и выгоны) — участков земель (степных, долинных, горных), имеющих постоянный травяной покров и используемых в основном для выпаса скота, но не используемых под сенокосы и не являющихся залежами.

Посевные площади основных сельскохозяйственных культур. Под посевной площадью понимается площадь, занятая посевами ко времени окончания сева яровых культур, т. е. так называемая весенняя продуктивная площадь.

Общая весенняя продуктивная площадь охватывает озимые и яровые посевы, сохранившиеся к концу весеннего сева, включая площади многолетних трав посева прошлых лет. Посевная площадь, исчисленная по этому методу, не включает предварительные (перед основной культурой) и пожнивные посевы. В тех странах, где в широких масштабах в течение календарного года имеет, как правило, место двух- или трехкратное использование основных площадей, посевная площадь исчисляется с учетом кратности посевов, т. е. как сумма первого, второго и третьего посевов.

Участки, подготавливаемые к обсеменению осенью отчетного года под урожай будущего года, на которых в отчетном году не выращиваются культурные растения (чистый пар), в итог посевной площади отчетного года не включаются. В итог весенней продуктивной площади не включаются также учитываемые особо подпокровные, повторные и междурядные посевы.

Валовой сбор основных сельскохозяйственных культур. Показывается фактически собранный урожай, использованный на хозяйственные нужды, т. е. без потерь при уборке, вывозке и молотье.

Валовой сбор учитывается со всех посевных площадей сельскохозяйственных культур, включая сбор со вторых и третьих междурядных, подпокровных и прочих посевов, и с многолетних насаждений, включая сбор с отдельно стоящих деревьев, с парников, теплиц, соляриев, питомников и пр.

При определении валового сбора отдельных культур следует иметь в виду дополнительные пояснения, приведенные ниже.

По зерновым и зернобобовым культурам в целом, а также по масличным семенам в целом данные приводятся по сумме всех культур, входящих в соответствующую группу, а не только по сумме выделенных в номенклатуре основных культур. При этом в производство масличных семян не включаются семена, получаемые как побочная продукция с волокнистых культур (хлопчатника, конопли, льна-долгунца и др.).

Кукуруза на зерно показывается в весе зерна, т. е. без веса стержня початков; урожайность кукурузы на зерно рассчитывается с учетом окончательного использования площади кукурузы.

Рис учитывается в виде сырья (в неочищенном виде).

Зернобобовые учитываются в виде бобов, очищенных от стручков.

Хлопок-сырец — учитывается сбор волокна с семенами.

Лен и конопля — продукция учитывается в двух показателях:

в соломке (без семян),

в пересчете на волокно.

Сахарная свекла (фабричная) — показывается сбор со всех посевов, урожай с которых убирался для переработки на сахар. Сахарная свекла на корм скоту в данные по фабричной сахарной свекле не включается, а приводится по показателю «Кормовые корнеплоды». Сбор корней сахарной свеклы учитывается в весе корнеплодов, очищенных от ботвы.

Табак — учитывается сбор табаков всех сортов в виде сухих листьев (после воздушной сушки). Махорка в этом показателе не учитывается.

Овощи — учитывается сбор плодов, листьев, стручков, стеблей и др. с открытого и закрытого грунта.

Кормовые культуры — по грубым кормам сбор учитывается в сухом виде, по сочным кормам, идущим на силосование, приготовление сенажа и на зеленый корм, — в зеленой массе. Корнеплоды учитываются на момент уборки в весе корней и клубней, очищенных от ботвы.

Сено — учитывается общий сбор сена, а также скошенная и скормленная скоту трава в пересчете на сено (на сухую массу). В общем сборе сена не учитывается трава, скормленная животным путем выпаса.

Сбор фруктов, винограда и ягодных плодов учитывается в свежем виде.

Урожайность основных сельскохозяйственных культур. Урожайность определяется путем деления валового сбора (амбарного урожая) соответствующей культуры, не считая сбора с междурядных и повторных посевов, на весеннюю продуктивную площадь культуры. Урожайность всех видов продукции кукурузы определяется в расчете на фактически убранную площадь. Урожайность кукурузы на силос и зеленый корм (вес зеленой массы с початками) показывается с початками молочно-восковой спелости. Урожайность винограда и citrusовых определяется в расчете на один гектар плодоносящей площади. Урожайность сельскохозяйственных культур определяется на основе данных о валовом сборе отдельных культур.

Поголовье скота. В общее поголовье крупного рогатого скота включаются все виды крупного рогатого скота, в том числе буйволы, яки (сарлыки). Учитываются как взрослые животные (коровы, быки, волы), так и молодняк. К коровам, буйволицам и маткам яков (сарлыков) относятся телки, отелившиеся хотя

бы один раз. К основным свиноматкам относятся свиноматки, оставленные после первого опороса для дальнейшего воспроизводства.

Поголовье птицы. Учитывается поголовье домашней птицы всех видов, включая молодняк.

Производство мяса. Включается мясо и сало, полученное от забоя скота на мясокомбинатах и других скотобойных пунктах, а также от скота и птицы, забитых в самих сельскохозяйственных предприятиях и в домашних условиях. Сюда же включается скот для забоя, экспортируемый в другие страны (в пересчете на убойный вес). Под убойным весом понимается вес полученного после убоя скота мяса на костях в парном состоянии, жира-сырца и субпродуктов, пригодных для пищи.

Производство молока. Включается молоко, фактически надоенное от всех маток — коров, буйволиц, овце- и козоматок, кобылиц; включается в продукцию и то количество из надоя молока, которое скормлено животным (телятам, пороссятам и др.). Молоко, высосанное приплодом (телятами, ягнятами и др.), в производство продукции не включается.

В производство куриных яиц включаются яйца, используемые для воспроизводства птицы (инкубация и др.).

Производство овечьей шерсти. В общее количество овечьей шерсти, настриженной в данном году, включается также шерсть, использованная на внутрихозяйственные нужды. Шерсть, полученная с овчин при промышленной переработке их на кожу (кислая шерсть), в продукцию не включается. Вес шерсти показывается физический, непосредственно после стрижки овец. Там, где практикуется промывка овец перед стрижкой, в результате чего шерсть с этих овец получается в той или иной степени мытой (так называемый «перегон» или «полуперегон»), настриженная шерсть показывается в пересчете на немытую.

Средний удой молока от одной коровы определяется делением всего количества надоенного коровьего молока в натуре на среднегодовое число коров, включая сухостойных и яловых коров. Коровы, переведенные на откорм с прекращением дойки, коровы мясного стада и коровы, выделенные для подсосного группового выращивания телят, без дойки круглый год, при определении среднегодового числа коров не учитываются.

Настриг шерсти на одну овцу определяется исходя из поголовья овец, имевшихся на начало года, и общего количества овечьей шерсти, настриженной в данном году.

Производство основных сельскохозяйственных продуктов на душу населения. При расчете этого показателя используются данные о среднегодовой численности населения. При расчете на душу населения производства зерновых и зернобобовых культур учитывается весь валовой сбор этих культур.

Парк тракторов и зерноуборочных комбайнов в сельском хозяйстве. Поставки тракторов и зерноуборочных комбайнов сельскому хозяйству:

тракторы — все колесные и гусеничные тракторы, включая самоходные шасси;

комбайны зерноуборочные — самоходные зерноуборочные комбайны, комбайны для установки на самоходные шасси и прицепы. Включаются комбайны, полностью оснащенные необходимыми агрегатами.

Поставки минеральных удобрений сельскому хозяйству. Учитываются поставки минеральных удобрений сельскому хозяйству из промышленности и из оптовых складов, а также продажи из розничной торговли.

Количество поставленных сельскому хозяйству минеральных удобрений (без химических кормовых добавок) учитывается за календарный год в пересчете на вес питательного вещества.

Лесные ресурсы. Площадь лесного фонда — это площадь, сплошь покрытая деревьями, включая находящиеся внутри леса площади, временно лишенные древостоя (вырубки, проталины, редины), а также нелесные участки, находящиеся внутри площади лесного фонда (лесные лужайки, дороги, неудобные земли и т. п.). К лесной площади относятся также лесозащитные полосы и лесные барьеры, плантации ивы и тополей и прочих видов искусственных лесных насаждений. Лесной фонд охватывает национальные парки и лесные заповедники, но не включаются лесные насаждения в парках и скверах внутри границ населенных мест.

Государственные лесопосадки и посев леса. Включаются посев и посадки леса, в том числе закладка защитных лесополос. При этом учитываются как площади, облесенные впервые, так и улучшение и дополнение лесов в пересчете на площадь полного облесения.

ТРАНСПОРТ. СВЯЗЬ

Грузооборот всех видов транспорта общего пользования. Исчисляется как сумма грузооборота железнодорожного, речного, морского, автомобильного, воздушного и нефтепроводного видов транспорта.

Пассажиروоборот всех видов транспорта общего пользования. Исчисляется как сумма пассажирооборота железнодорожного, речного, морского, автомобильного (автобусы) и воздушного видов транспорта.

Эксплуатационная длина железнодорожных линий общего пользования. Определяется как сумма эксплуатационной длины отдельных железнодорожных линий и участков общего пользования по состоянию на конец года.

Перевозки грузов и грузооборот железнодорожного транспорта общего пользования. Показатель перевозки грузов исчисляется как сумма всех грузов, перевезенных на территории данной страны железными дорогами общего пользования во внутреннем и в международном сообщении (экспорт, импорт, транзит) всеми родами поездов в грузовых вагонах рабочего парка, включая хозяйственные перевозки. Показатель исчисляется как сумма веса всех отправок (включая вес тары), принятых к перевозке за отчетный период железными дорогами на территории страны.

Грузооборот железнодорожного транспорта общего пользования исчисляется как сумма произведений веса отдельных отправок, принятых к перевозке в отчетном периоде на территории страны во внутреннем и в международном сообщении, на тарифное расстояние их перевозки.

Перевозки пассажиров и пассажирооборот железнодорожного транспорта общего пользования. Перевозки пассажиров исчисляются как сумма всех пассажиров, перевезенных за отчетный период внутри страны и в международном сообщении.

Учет перевезенных пассажиров осуществляется по моменту продажи (бесплатной выдачи) или компостирования билетов, дающих право на проезд в отчетном периоде.

Пассажируоборот железнодорожного транспорта общего пользования исчисляется как сумма произведений количества пассажиров, перевезенных за отчетный период, на тарифное расстояние их перевозки.

Протяженность эксплуатируемых судоходных водных путей. Протяженность всех участков естественных и искусственных водных путей (рек, озер, водохранилищ и каналов) страны, которые используются для перевозки пассажиров и грузов на судах, а также буксировки плотов за тягой. Не учитываются участки, которые используются исключительно для транспортировки леса самосплавом. Участки, проходящие по озеру, водохранилищу измеряются вдоль судоходного пути, намеченного через озеро или водохранилище.

Перевозки грузов и грузооборот речного транспорта общего пользования (на судах страны). Все грузы, перевезенные предприятиями речного судоходства страны, судами грузового и грузопассажирского флота, которые являются собственностью этих предприятий или арендованы у других судовладельцев. Учитываются также грузы, перевезенные предприятиями речного судоходства в плотах за тягой. Показатель исчисляется как сумма веса всех одиночных отправок грузов, перевезенных на территории страны или других стран. Учитываются грузы, перевозка которых была закончена в отчетном периоде.

Грузооборот речного транспорта общего пользования исчисляется как сумма произведений весов всех одиночных отправок грузов, перевозка которых была закончена в отчетном периоде, на тарифное расстояние перевозок.

Перевозки пассажиров и пассажирооборот речного транспорта общего пользования (на судах страны). Все пассажиры, перевезенные предприятиями речного судоходства страны судами, которые являются собственностью этих предприятий или арендованы у других судовладельцев, во внутреннем и в международном

сообщениях. Учет осуществляется по моменту продажи (бесплатной выдачи) билета или отправки в разовый рейс туристов.

Пассажирооборот речного транспорта общего пользования исчисляется как сумма произведений числа пассажиров, перевезенных предприятиями речного судоходства страны во внутреннем и международном сообщениях, на тарифное расстояние их перевозки.

Перевозки грузов и грузооборот морского транспорта общего пользования (на судах страны). Все грузы, перевезенные в рейсах, законченных в отчетном периоде, предприятиями морского судоходства страны во всех видах плавания всеми морскими судами, являющимися собственностью этих предприятий или арендованными у других судовладельцев.

Грузооборот морского транспорта общего пользования исчисляется как сумма произведений веса всех одиночных отправок грузов, перевезенных собственными судами судоходных предприятий и судами, арендованными у других судовладельцев, во время рейсов, законченных в отчетном периоде, на фактическое расстояние перевозок грузов.

Перевозки пассажиров и пассажирооборот морского транспорта общего пользования (на судах страны). Все пассажиры, перевезенные за отчетный период предприятиями морского судоходства страны по платным и бесплатным билетам во всех видах плавания, всеми морскими судами, являющимися собственностью этих предприятий или арендованными у других судовладельцев, во внутреннем и в международном сообщениях во время рейсов, законченных в отчетном периоде.

Пассажирооборот морского транспорта общего пользования исчисляется как сумма произведений числа пассажиров, перевезенных собственными судами судоходных предприятий и судами, арендованными у других судовладельцев, во время рейсов, законченных в отчетном периоде, на расстояние перевозки этих пассажиров.

Протяженность автомобильных дорог. Все дороги общего пользования страны. Не учитываются городские улицы и дороги, принадлежащие промышленным, строительным, сельскохозяйственным и другим организациям.

Перевозки грузов и грузооборот автомобильного транспорта общего пользования. Весь объем грузов, перевезенных в отчетном периоде во внутреннем и международном сообщениях грузовым автомобильным парком предприятий автомобильного транспорта общего пользования страны, независимо от применяемых тарифов или условной платы за перевозку этого груза, по договорам, заявкам и другим перевозочным документам.

Грузооборот автомобильного транспорта общего пользования исчисляется как сумма произведений веса грузов, перевезенного грузовыми автомобилями на протяжении отдельных ездов, на выполненный этими автомобилями пробег.

Перевозки пассажиров и пассажирооборот автомобильного транспорта общего пользования. Показатель перевозки пассажиров исчисляется как сумма всех пассажиров, перевезенных автобусами во внутреннем (включая городские перевозки) и в международном сообщениях, независимо от применяемого тарифа (нормальный, льготный) или условной оплаты, а также пассажиры, перевезенные бесплатно.

Пассажирооборот автомобильного транспорта общего пользования исчисляется как сумма произведений числа пассажиров, перевезенных во внутреннем и международном сообщениях, на тарифное расстояние их перевозки.

Протяженность эксплуатируемых воздушных линий. Все воздушные линии: внутренние и международные, регулярно используемые самолетами и вертолетами транспортной авиации данной страны.

Показатель исчисляется как сумма линейных протяжений (по локсодромическим протяжениям) отдельных участков неперекрывающихся внутренних воздушных линий страны и международных линий, по которым проходили регулярные полеты самолетов и вертолетов страны.

Перевозки грузов и грузооборот воздушного транспорта общего пользования (на самолетах страны). Показатель перевозки грузов исчисляется как сумма всех грузов, включая почту и платный багаж, перевезенных самолетами и вертолетами транспортной авиации и авиации спецприменения данной страны во всех видах полетов по внутренним и международным линиям, а также вне этих линий.

Грузооборот воздушного транспорта общего пользования исчисляется как сумма произведений веса всех видов одиночных отправок грузов, почты и платного багажа, перевезенных самолетами и вертолетами транспортной авиации и авиации спецприменения страны, на дальность перевозок этих грузов, почты и платного багажа.

Перевозки пассажиров и пассажирооборот воздушного транспорта общего пользования (на самолетах страны). Все пассажиры, перевезенные самолетами и вертолетами транспортной авиации и авиации спецприменения страны во всех видах полетов по внутренним и международным линиям, а также вне этих линий, независимо от применяемого тарифа (нормального, льготного или специального).

Пассажирооборот воздушного транспорта общего пользования исчисляется как сумма произведений числа пассажиров, перевезенных в отчетном периоде самолетами и вертолетами транспортной авиации и авиации спецприменения страны, на дальность перевозки этих пассажиров.

Протяженность магистральных нефте- и нефтепродуктопроводов. Все трубопроводы для перекачки нефти и нефтепродуктов, расположенные на территории страны.

Среднегодовая численность рабочих и служащих транспорта общего пользования. В численность работников, занятых на перевозках, включены:

на железнодорожном транспорте — работники всех эксплуатационных служб, осуществляющих эксплуатационную работу, связанную с перевозками грузов и пассажиров;

на речном транспорте — все работники, занятые на эксплуатации судов; в их число не входят лица, занятые на погрузочно-разгрузочных работах, в подсобных и прочих хозяйствах;

на морском транспорте — все работники, составляющие плавающий состав, работающие на судах морского транспортного флота во время их эксплуатации, а также оставленные как охранный штат на судах в период нахождения их в ремонте, отстое, находящиеся в резерве, состоящие в отчетном периоде на учете предприятий морского судоходства данной страны и оплачиваемые из фонда этих предприятий;

на автомобильном транспорте — все работники, состоящие на учете предприятий автомобильного транспорта общего пользования данной страны и относящиеся к персоналу основной деятельности этих предприятий, а также персонал автотрестов и автоуправлений, работники авторемонтных, шиноремонтных и других предприятий (не имеющих самостоятельного инвентарного учета и входящих в состав предприятий автомобильного транспорта общего пользования), связанных с поддержанием в исправном состоянии подвижного состава и снабжением его эксплуатационными материалами.

Число предприятий почты, телеграфа и телефона. Включаются почтамты, почтовые отделения, агентства, междугородные телефонные станции, узлы связи, передвижные отделения связи, осуществляющие почтовые, телеграфные, телефонные операции на территории страны.

Число исходящих письменных почтовых отправлений. Письменные отправления (обычные и заказные) охватывают все письма, открытки, печатные издания, ценные письма, бандероли, почтовые отправления вида «фонопост», почтовые отправления под расписку. Не включаются денежные переводы.

Число отправленных газет и журналов. Все газеты и журналы, доставленные подписчикам и поступившие в розничную сеть распространения печати.

Число исходящих телеграмм. Все отправленные телеграммы, в том числе переданные по телефону, по телетайпу или поданные у операционных окон почтовых предприятий, а также отправленные посредством пневматической почты адресатам внутри страны и за границей.

Число установленных телефонных аппаратов. Основные и добавочные телефонные аппараты, установленные в квартирах, аппараты-автоматы, аппараты учреждений, организаций, предприятий (прямые, спаренные линии коллективного пользования, параллельные аппараты), по которым можно соединиться с абонентами сети общего пользования.

Число междугородных телефонных разговоров. Состоявшиеся исходящие междугородные телефонные разговоры (внутренние и международные). Включа-

ются междугородные разговоры, когда соединение абонентов осуществляется вручную, полуавтоматически и автоматически, оплачиваемые и без оплаты (служебные).

ВНУТРЕННЯЯ ТОРГОВЛЯ

К розничным торговым предприятиям относятся магазины, включая универмаги, павильоны, палатки, киоски, ларьки, аптеки, специализированные магазины промышленных предприятий, магазины при предприятиях оптовой торговли и общественных организаций, магазины-склады, осуществляющие розничную продажу строительных материалов и топлива и т. д.

По формам собственности розничные торговые предприятия (также предприятия общественного питания) делятся на государственные, кооперативные и частные.

К государственным относятся розничные торговые предприятия, входящие согласно национальной практике в государственный сектор.

К кооперативным относятся розничные торговые предприятия, входящие согласно национальной практике в состав кооперативного сектора, а также розничные предприятия промышленных кооперативов.

К частным относятся торговые точки, находящиеся в собственности частных владельцев.

По видам розничные торговые предприятия делятся на магазины и остальные розничные торговые предприятия.

Магазины (основное звено розничной торговли) — единицы, имеющие торговый зал для покупателей. Филиалы магазинов учитываются как отдельные единицы, если они расположены в других зданиях.

Магазины подразделяются на продовольственные, непродовольственные и смежные.

К продовольственным магазинам относятся магазины, удельный вес продажи продовольственных товаров в которых составляет не менее 75% годового товарооборота. Сюда включаются и универсамы (супермаркеты).

В непродовольственных магазинах, как правило, не производится продажа продовольственных товаров, а если производится то в небольшом объеме и в узком ассортименте. Сюда включаются и универсальные магазины (универмаги).

Смешанные магазины — магазины, в которых производится продажа продовольственных и непродовольственных товаров и удельный вес продажи продовольственных товаров составляет менее 75% годового товарооборота.

К остальным розничным торговым предприятиям относятся павильоны, палатки, киоски, ларьки — мелкие торговые единицы со специальным помещением для продавца, но без зала для покупателей, а также аптеки, производящие продажу медикаментов непосредственно населению.

К розничным торговым предприятиям не относятся: гостиницы, центральные склады предприятий, комплексы бытовых услуг для населения, включая пункты проката промышленных товаров, производственные единицы торговых предприятий и т. д.

К предприятиям общественного питания относятся рестораны, столовые, кондитерские, кафе, буфеты, бистро, столовые при предприятиях и учреждениях, павильоны, палатки, киоски (в том случае, если оборот павильонов, палаток, киосков учитывается в товарообороте ресторанов, столовых, кондитерских и т. п., то в числе единиц сети общественного питания они не учитываются).

Розничный товарооборот, включая общественное питание, представляет собой стоимость товаров, проданных населению организованной сетью розничной торговли, а также готовой продукции, продаваемой регулярно государственными и кооперативными промышленными, государственными сельскохозяйственными предприятиями и предприятиями лесного хозяйства, производственными кооперативами вне торговой сети. К розничному товарообороту относится и продажа товаров из розничной торговой сети и сети общественного питания учреждениям, организациям и предприятиям для их текущих непродовольственных нужд.

Объем товарооборота определяется фактической стоимостью товаров, оплачиваемой населением независимо от того, продавались ли товары за наличный расчет или в кредит, т. е. учет продажи в розничном товарообороте производит-

ся по моменту их отпуска населению, а не по времени уплаты денег. В товарооборот входит и стоимость залога за различные виды упаковочного материала, однако из объема продажи исключается стоимость возвращенного упаковочного материала.

В розничный товарооборот включаются также: стоимость товаров, изготовленных по индивидуальным заказам населения (без стоимости материала заказчика); оборот аптек; продажа товаров в поездах, на судах, в самолетах и автобусах, которые не входят в стоимость проездного билета; продажа бензина, мазута и других нефтепродуктов населению, производимая бензоколонками и другими специализированными объектами; продажа сжиженного газа в баллонах (пропана, бутана и др.); оборот по подписке и продаже населению газет, журналов, книг; продажа населению товаров за иностранную валюту; оборот комиссионных магазинов по полной стоимости продаж.

В розничный товарооборот не включаются: выручка гостиниц, домов для командированных и туристов, общежитий, помимо товарооборота ресторанов, столовых, буфетов и т. д., находящихся при них; оплата населением доставки товаров на дом, стоимость которой не включена в цену; оплата за проявление фото- и кинопленок; входная оплата, плата за гардероб и т. д.; бесплатный отпуск товаров предприятиями своим работникам, за исключением бесплатной пищи, отпускаемой работникам общественного питания; оплата услуг почты и телеграфа; стоимость товаров, переданных для дальнейшего сбыта другому торгу; продажа товаров сельскохозяйственными производителями на сельскохозяйственном рынке и непосредственно на дому, помимо товарооборота государственных и кооперативных предприятий и частных лавок на сельскохозяйственных рынках; непосредственные продажи товаров оптовыми торгами, промышленными предприятиями и ремесленными кооперативами предприятиям, учреждениям и организациям; стоимость питания, изготовленного в больницах, детских садах и других лечебных и лечебно-профилактических учреждениях; бесплатное обеспечение рабочих и служащих спецодеждой и форменной одеждой; стоимость любого вида промышленных, строительных, отделочных и коммунально-бытовых услуг; суммы, выплаченные населением за взятые на прокат (для временного пользования) предметы и вещи — телевизоры, велосипеды, легковые автомобили, стиральные машины и др.; стоимость процентов за товары, проданные населению в кредит (в рассрочку).

Розничный товарооборот складывается из товарооборота сети розничной торговли и товарооборота сети общественного питания.

В продовольственные товары включаются все потребительские товары, служащие для питания людей и поступающие в оборот в сыром виде или в переработанной форме (мука, мучные и макаронные изделия, хлебобулочные и кондитерские изделия, жиры, мясо и мясные изделия, птица, яйца, рыба и рыбные изделия, молоко и молочные продукты, сахар, картофель, зелень и овощи, консервы, фрукты, специи и т. д.). Сюда входят также спиртные напитки, безалкогольные напитки, кофе, чай.

К непродовольственным товарам относятся все товары, не считающиеся продовольственными. Табак и табачные изделия также относятся к непродовольственным товарам.

ВНЕШНЯЯ ТОРГОВЛЯ

В объем внешней торговли включается стоимость всех товаров, вывезенных за границу (т. е. прошедших через государственную границу страны-продавца) и соответственно ввезенных в страну (т. е. прошедших через государственную границу страны-покупателя) на коммерческой основе, а также реэкспортный коммерческий товарооборот. Вывоз и ввоз товаров, не носящих коммерческого характера, в товарооборот не включаются, а учитываются особо.

В экспорт страны включаются вывезенные товары отечественного производства, реэкспортные товары и операции (услуги) материального характера.

К товарам отечественного производства относятся также товары иностранного происхождения, ввезенные в страну и подвергшиеся переработке. При этом сортировка, упаковка товаров и другие операции, не меняющие качества товаров, переработкой не считаются.

В импорт страны включаются ввезенные товары, предназначенные для по-

требления в народном хозяйстве страны и для реэкспорта, а также операций (услуги) материального характера.

К реэкспортным товарам относятся: товары, ввезенные в страну, а затем вывезенные за границу без переработки; товары, закупленные внешнеторговыми организациями страны и отправленные непосредственно в третьи страны.

В экспорт и соответственно в импорт включаются стоимость и количество вывезенных и соответственно ввезенных товаров (изделий промышленности и сельского хозяйства), на которые оформлены контракты (или имеется предварительная договоренность в других формах) с иностранными контрагентами, в том числе:

стоимость комплектных поставок оборудования и материалов для предприятий, строящихся в одной стране с помощью другой, включая стоимость монтажа оборудования, а также стоимость проектной документации для этих предприятий;

стоимость ремонта судов, самолетов и другого ремонта за границей, а также стоимость ремонта иностранных судов, самолетов и другого ремонта на территории страны; стоимость бункерного топлива, горючего для самолетов, продовольствия и материалов, отпускаемых иностранным судам и самолетам в портах страны и соответственно закупаемых отечественными судами и самолетами в иностранных портах (за границей);

стоимость вывозимых и соответственно ввозимых кинофильмов, включая оплату лицензий; фактическая продажа и соответственно покупка товаров через консигнаторов независимо от времени их вывоза и ввоза через границу страны; фактическая продажа и соответственно покупка товаров, вывезенных или ввезенных на всякого рода ярмарки, выставки и т. п.;

стоимость товаров, закупаемых для снабжения организаций страны за границей (снабжение рыболовного флота и т. п.) и соответственно стоимость товаров, проданных для снабжения иностранных организаций в стране;

внешнеторговые операции, связанные с завозом партий давальческого сырья (сырья контрагента), в которых вся продукция переработки данной партии сырья вывозится в страну — владельца сырья, должны включаться в оборот внешней торговли по стоимости переработки в экспорт страны, осуществляющей переработку сырья, и в импорт страны — владельца сырья.

Не включаются в объем внешней торговли:

вывоз и ввоз товаров, поставляемых безвозмездно;

вывоз и ввоз товаров, предназначенных для выставок, ярмарок и консигнаций в нереализованной части, временный вывоз и ввоз животных для участия в скачках, в бегах и т. д., вывоз за границу кинофильмов для проката и возврат их в страну обратно, ввоз из-за границы иностранных кинофильмов для проката и обратный их вывоз, вывоз и ввоз товаров, служащих в качестве торговых образцов;

вывоз и ввоз товаров за счет взносов в фонд технической помощи ООН, транзит иностранных товаров через территорию страны;

стоимость транспортных средств и оборудования, отправляемых для ремонта и возвращаемых после ремонта; временный вывоз за границу обратной тары, контейнеров и транспортных средств и возврат их из-за границы, ввоз временно допущенных в страну транспортных средств, контейнеров и обратной тары и их вывоз за границу;

личный багаж пассажиров, почтовые посылки потребительского характера, домашняя утварь и скот переселенцев, багаж и предметы (служебные и личные), предназначенные для посольств, дипломатических миссий и консульств;

улов рыбы, вывоз и ввоз золота как платежного средства, платежи и поступления в иностранной валюте по технической помощи и т. п.;

вывоз и ввоз денежных чеков государственных банков, квитанций бюро иностранного туризма и т. п.;

операции так называемого «внутреннего экспорта».

Учет оборота внешней торговли производится строго за календарный период вне зависимости от того, за счет какого торгового соглашения и плана какого периода производился вывоз и ввоз товаров.

Учет экспорта и импорта товаров производится: экспортируемых — по ценам фоб или франко граница страны-продавца, импортируемых — по ценам фоб или франко граница страны-продавца.

Географическое распределение товарооборота производится по странам в соответствии с признаком происхождения и потребления товаров.

При распределении товарооборота по группам стран применяется следующая группировка:

социалистические страны,
развитые капиталистические страны,
развивающиеся страны.

Социалистические страны: Народная Республика Албания, Народная Республика Болгария, Венгерская Народная Республика, Социалистическая Республика Вьетнам, Германская Демократическая Республика, Китайская Народная Республика, Коре́йская Народно-Демократическая Республика, Республика Куба, Лаосская Народно-Демократическая Республика, Монгольская Народная Республика, Польская Народная Республика, Социалистическая Республика Румыния, Союз Советских Социалистических Республик, Чехословацкая Социалистическая Республика, Социалистическая Федеративная Республика Югославия.

Развитые капиталистические страны: Австралия, Австрия, Бельгия, Великобритания, Греция, Дания, Израиль, Ирландия, Исландия, Испания, Италия, Канада, Люксембург, Нидерланды, Новая Зеландия, Норвегия, Португалия, Соединенные Штаты Америки, Федеративная Республика Германия, Финляндия, Франция, Швейцария, Швеция, Южно-Африканская Республика, Япония.

Развивающиеся страны: страны Азии, Африки, Центральной и Южной Америки, не перечисленные выше.

Товарная структура экспорта и импорта приводится по следующим пяти укрупненным товарным разделам «Единой товарной номенклатуры внешней торговли стран — членов Совета Экономической Взаимопомощи» (издание 4-е, дополненное и исправленное, Москва, 1984), введенной в действие с 1 января 1985 г.

Машины, оборудование и транспортные средства. Включаются металлообрабатывающее, энергетическое, электротехническое, горное, металлургическое, нефтяное, подъемно-транспортное оборудование, оборудование пищевкусовой, легкой, химической, лесобумажной, строительной и других отраслей промышленности, здания, инженерные сооружения, коммуникации и сооружения общественного назначения, приборы, лабораторное и медицинское оборудование, подшипники, инструменты, абразивы, средства электронно-вычислительной и организационной техники, тракторы, сельскохозяйственные машины и инвентарь, средства транспорта и вспомогательное оборудование к ним.

Топливо, минеральное сырье, металлы. Включаются топливо твердое, нефть сырая, нефтепродукты, синтетическое жидкое топливо, горючий газ, электроэнергия, пар и вода, руды и концентраты металлические, нерудные ископаемые, глины, земли, черные металлы, цветные металлы, драгоценные металлы и изделия из них производственного назначения.

Сырье и продукты его переработки (непродовольственные), сырье для производства пищевкусовых товаров, пищевкусовые товары. Включаются лесоматериалы и целлюлозно-бумажные изделия, текстильное сырье и полуфабрикаты, пушнина и меховое сырье (кроме готовых меховых изделий), кожевенное сырье и кожи, семена и посадочный материал, эфирные масла, экзотические смолы, медицинское и лекарственно-техническое сырье, жиры и масла технические, корма концентрированные и объемные, сырье и материалы прочие, зерно (включая крупяное), живые животные, предназначенные на убой, масличные семена и плоды, табак (сырье), продовольственное сырье прочее, мясные и молочные продукты, жиры животные, яйца, рыба и рыбопродукты, продукты мукомольного производства и бобовые, овощи, фрукты и ягоды, сахар, масла растительные, пищевые и вкусовые товары прочие, напитки и табачные изделия.

Промышленные товары народного потребления. Включаются ткани хлопчатобумажные, шерстяные и другие (кроме технических), одежда, белье, галантерейные товары, обувь кожаная, резиновая и прочая, бытовая посуда, столовые приборы, мебель, медикаменты, предметы санитарии и гигиены, парфюмерно-косметические изделия и витамины, товары культурно-бытового назначения, промышленные товары народного потребления, не вошедшие в предыдущие группы.

Химические продукты, удобрения, каучук, строительные материалы и другие

товары. Включаются химические продукты, красители, лакокрасочные и дубильные материалы, взрывчатые вещества и пиротехнические изделия, кинофотоматериалы, удобрения и препараты для борьбы с вредителями в сельском хозяйстве, каучук, резиновые и резиноасбестовые изделия, изотопы и химикалии аморфные, строительные материалы, стандартные дома, бараки, строительные детали, склады металлические, конструкции и тубинги и другие товары.

ТРУД И ЗАРАБОТНАЯ ПЛАТА

Распределение населения, занятого в народном хозяйстве, по отраслям. Занятыми считаются лица, работающие в народном хозяйстве как в трудоспособном, так и в нетрудоспособном возрасте. К ним относятся следующие категории населения: рабочие и служащие; кооперированные крестьяне; кооперированные кустари; занятые в личных подсобных хозяйствах рабочих и служащих, кооперированных крестьян и кооперированных кустарей; некооперированные крестьяне, кустари и ремесленники, частные торговцы, служители религиозного культа, лица свободных профессий и т. д.

Среднегодовая численность рабочих и служащих в народном хозяйстве исчисляется на основе среднесписочного числа рабочих и служащих отдельных периодов данного года.

Среднесписочная численность рабочих и служащих в целом и по отдельным отраслям за каждый месяц исчисляется как отношение численности работников списочного состава за все календарные дни (включая праздничные и выходные) к числу календарных дней за отчетный месяц. Списочное число рабочих и служащих за выходные и праздничные дни принимается равным списочному числу рабочих и служащих предшествующего рабочего дня. Среднесписочная численность рабочих и служащих за год определяется как простая арифметическая из среднесписочной численности рабочих и служащих за все месяцы соответствующего периода.

В списочный состав работников предприятия, учреждения и организации включаются все работники, принятые на постоянную, сезонную или временную работу на срок один день и более.

В списочный состав работников предприятия, учреждения, организации включаются:

работники, фактически явившиеся на работу, включая и тех из них, которые не работали по причине простоя из-за недостатка материалов, электроэнергии и т. п.;

работники, находящиеся в служебных командировках, если за ними сохраняется заработная плата на данном предприятии (учреждении, организации), включая работников, находящихся в краткосрочных командировках за пределами страны и в ежегодных и дополнительных отпусках;

работники, не явившиеся на работу в связи с выполнением государственных и общественных обязанностей, по семейным обстоятельствам и другим уважительным причинам с разрешения администрации;

работники, имеющие выходной день согласно графику работы предприятия (учреждения, организации), и работники, получившие день отдыха за работу в выходные и праздничные дни;

работники, принятые на работу с испытательным сроком и для замещения отсутствующих работников (ввиду болезни, отпуска по материнству, отпуска без сохранения заработной платы);

работники, временно привлеченные на сельскохозяйственные, строительные и другие работы, если за ними сохраняется полностью или частично заработная плата по месту основной работы;

работники, принятые на постоянную работу на неполный рабочий день или на неполную рабочую неделю. В среднесписочной численности указанные работники пересчитываются на полную занятость на основе продолжительности рабочего времени, установленной в трудовом договоре;

работники, занятые изготовлением продукции на дому из сырья и материалов предприятия (надомники);

работники, не явившиеся на работу по болезни (в течение всего периода

болезни до возвращения на работу в соответствии с листками нетрудоспособности или до выбытия по инвалидности);

женщины, находящиеся в отпуске по материнству, а также в дополнительном отпуске без сохранения заработной платы до достижения ребенком определенного возраста, в соответствии с законодательством страны. Женщины, находящиеся в дополнительном отпуске без сохранения заработной платы, учитываются в списочной численности работников и в среднесписочную численность работников не включаются;

работники, направленные с отрывом от производства в институты и на факультеты повышения квалификации, в учебные комбинаты, на курсы и в другие учебные заведения для повышения квалификации или для приобретения новой профессии (специальности), если за ними сохраняется заработная плата;

работники, обучающиеся в вечерних или заочных высших и средних специальных учебных заведениях и поступающие в вечерние высшие и средние специальные учебные заведения, а также обучающиеся в вечерних (сменных) средних общеобразовательных школах, получившие учебные отпуска или дополнительные свободные дни, независимо от того, сохраняется за ними на этот период заработная плата или нет;

учащиеся профессионально-технических училищ, находящихся на балансе предприятия.

Численность специалистов с высшим и средним специальным образованием, занятых в народном хозяйстве. К специалистам с законченным высшим и средним специальным образованием, занятым в народном хозяйстве, относятся все лица, имеющие диплом (удостоверение, свидетельство) об окончании высшего или среднего специального учебного заведения и работающие на предприятиях, в учреждениях и организациях, а также в кооперативно-колхозных предприятиях, независимо от выполняемой работы или занимаемой должности.

Среднемесячная заработная плата рабочих и служащих определяется как отношение всего начисленного за год фонда заработной платы, включая все виды премий, к среднесписочному числу рабочих и служащих и путем деления полученной суммы на 12.

ОБРАЗОВАНИЕ. КУЛЬТУРА И ИСКУССТВО

Число детских яслей. Это профилактические единицы, целью которых служит уход, медицинское обслуживание и воспитание здоровых детей от 45 дней жизни до 3-летнего возраста. В зависимости от назначения различаются: постоянные ясли, предназначенные для функционирования в течение круглого года (независимо от числа месяцев фактического функционирования), и сезонные ясли, функционирующие, например, в период сельскохозяйственных работ.

Численность детей в детских яслях. Численность детей, состоящих в списках яслей на последний день года, независимо от числа мест в яслях. По сезонным яслям учитывается число детей в день максимального развертывания за весь период работы в соответствующем сезоне. Данные по этому показателю охватывают также ясельные отделения при детских садах (яслях-садах).

Число детских садов. Под детскими садами (постоянными и сезонными) понимаются учреждения для воспитания детей в возрасте от 3 лет и до возраста поступления их в школу (в зависимости от структуры образования в соответствующей стране), по состоянию на конец года. Не включаются площадки для детских игр, функционирующие в летнее время.

Численность детей в детских садах. Численность детей между 3-летним возрастом и возрастом поступления в школу (в зависимости от структуры образования в соответствующей стране), состоявших в списках постоянных детских садов. Для сезонных детских садов учитывается численность детей в день максимального развертывания.

Число общеобразовательных школ. В число общеобразовательных школ по состоянию на начало учебного года включаются:

школы обязательного обучения с продолжительностью обучения 7—10 лет;

средние общеобразовательные школы с продолжительностью обучения 2—4 года.

Школа учитывается как учебная единица, имеющая директора (начальника), а не как помещение, в котором проходит процесс обучения.

Численность педагогических кадров общеобразовательных школ. Учитываются лица со средней и высшей подготовкой, выполняющие функции учителей, преподавателей, мастеров в школьных мастерских и занимающиеся обучением и воспитанием учащихся, состоящие в списках школ на начало учебного года.

Численность учащихся в общеобразовательных школах. Учитывается общая численность учащихся, состоящих в списках школ на начало учебного года, охваченных дневным, вечерним и заочным обучением.

Число фабрично-заводских и ремесленных школ и училищ. Учитывается число учреждений для воспитания и обучения подростков в целях получения ими профессиональной подготовки в определенном ремесле, действующих на начало учебного года.

Численность учащихся в фабрично-заводских и ремесленных школах и училищах. Учитываются лица, состоящие в списках школ и училищ на начало учебного года.

Число средних специальных учебных заведений. К числу средних специальных учебных заведений относятся:

- педагогические школы с циклом обучения 4—6 лет;
- технические училища (техникумы) для технического персонала;
- технические школы для повышения квалификации рабочих;
- технические школы для мастеров.

Численность педагогических кадров в средних специальных учебных заведениях. Лица со средней или высшей подготовкой, занимающиеся обучением и воспитанием учащихся, состоящие в списках учебных заведений на начало учебного года, включая лиц с основным местом работы на производстве (инженеры, техники, мастера и т. п.).

Численность учащихся в средних специальных учебных заведениях. Учитываются лица, состоящие в списках средних специальных учебных заведений на начало учебного года, охваченные дневным, вечерним и заочным обучением.

Число высших учебных заведений. Учебные заведения, состоящие из одного или нескольких факультетов (университеты, политехнические или специализированные учебные заведения), подготавливающие студентов по определенным специальностям. Учитывается действующая на начало учебного года учебная единица как таковая, а не помещение, в котором проходит процесс обучения.

Численность педагогических кадров в высших учебных заведениях. Учитываются лица со специальной подготовкой, занимающиеся обучением и воспитанием студентов, включая лиц с основным местом работы на производстве (инженеры, экономисты, врачи, работники искусства и т. п.), выполняющие одновременно и педагогическую работу, состоящие в списках институтов на начало учебного года. К педагогическим кадрам относятся физические лица, а не занимаемые педагогические должности.

Численность студентов в высших учебных заведениях. Учитывается число студентов, состоящих в списках факультетов на начало учебного года, охваченных дневным, вечерним и заочным обучением. В число студентов включаются и студенты-иностранцы, обучающиеся в данной стране. Не включаются студенты данной страны, обучающиеся за границей. Не включаются также студенты военных факультетов, высших партийных школ, профсоюзных школ и народных университетов.

Выпуск специалистов из средних специальных учебных заведений и из высших учебных заведений. Численность учащихся и студентов, окончивших учебные заведения:

- промышленности, строительства, транспорта и связи;
- сельского хозяйства (включая лесных инженеров и ветеринарных врачей);
- экономики и права;
- здравоохранения, физической культуры и спорта;
- просвещения;
- искусства и кинематографии.

Число библиотек. Библиотекой считается систематизированная коллекция книг, периодических изданий и прочих печатных и аудиовизуальных материалов при государственных учреждениях и предприятиях или при общественных организациях. Библиотеки получают, сохраняют и раздают читателям книги, газеты и журналы для чтения в читательских залах или на дом.

Книжный фонд библиотек. Учитывается совокупность книг, брошюр, комплектов газет и журналов, а также других печатных и аудиовизуальных материалов, которыми располагает данная библиотека.

Показатель «Число наличных томов в массовых библиотеках на 10 000 человек населения» определяется исходя из численности населения на конец года.

Театры. Это театральные коллективы, состоящие из профессиональных актеров, дающих художественные спектакли перед публикой, и имеющие самостоятельную администрацию (дирекцию). В случае, когда два (или более) театральные коллектива работают постоянно на двух сценах (одновременно), но имеют одну администрацию (дирекцию), они учитываются как одна учетная единица. То же самое относится и к коллективам, выступающим со спектаклями разных жанров или на разных языках.

Посетителями театров считаются лица, присутствовавшие на спектакле по платному билету на территории соответствующей страны. В число посетителей включаются также лица, присутствовавшие на спектаклях иностранных театральных коллективов во время их гастролей на территории данной страны. Не включаются зрители, присутствовавшие на спектаклях национальных театральных коллективов за границей.

Показатель «Число посещений театров на 1000 человек населения» определяется исходя из среднегодовой численности населения.

Посетителями киносеансов считаются лица, присутствовавшие на каждом киносеансе по платному билету. В число посетителей включаются также лица, присутствовавшие на киносеансах в летних и общественных (профсоюзных) кинотеатрах. При демонстрировании двухсерийных кинофильмов, когда продаются два билета на одно посещение, число посетителей учитывается по количеству проданных билетов, т. е. как число посетителей двух киносеансов.

В число посетителей не включаются лица, посещавшие киносеансы в учреждениях, на предприятиях и в учебных заведениях бесплатно, т. е. сеансы, демонстрируемые без продажи билетов.

Показатель «Число посещений киносеансов на одного человека» определяется исходя из среднегодовой численности населения.

Число книг и брошюр (печатных единиц). Публикация, напечатанная типографским или нетипографским способом, представляющая собой одно обособленное целое, независимо от того, состоит ли данная публикация из одного или нескольких томов. Например, энциклопедия, появившаяся в 4 томах в течение одного года, считается одним названием (изданием). В случае если какое-либо название (издание) выпускается в свет в течение нескольких лет, то оно будет учитываться по одному разу в каждом году его выпуска.

Книга — это неперIODическая публикация, имеющая не менее 49 страниц (как правило, в обложке или переплете). Брошюра — это публикация неперIODического характера, имеющая от 5 до 48 страниц (без переплета) со сшитыми или согнутыми печатными листами.

Годовой тираж книг и брошюр. Сумма экземпляров всех книг и брошюр, выпущенных в течение года.

Число журналов (названий). Число периодических изданий, содержащих публикации статей, очерков, заметок, информации по различным общественно-политическим, научным и производственным вопросам, а также художественных произведений и иллюстраций. Одно и то же название журнала, издающегося одновременно на двух языках, считается как два журнала. В число журналов включаются все периодические публикации, появляющиеся 1—52 раза в год, независимо от их формата и периодичности. Не включаются бюллетени внутреннего пользования ведомств и народных советов.

Годовой тираж журналов (экземпляров). Сумма экземпляров всех изданных за год журналов.

Число газет (названий). Издания, в которых публикуются известия, информации и комментарии о внутренних и международных политических, социальных, экономических, культурных, профессиональных, спортивных и т. п. событиях, а также художественные произведения, иллюстрации и рекламы, независимо от формата и периодичности их издания. Одно и то же наименование газеты, издающейся одновременно на двух языках, считается как две газеты. Ежедневными газетами считаются публикации, издающиеся 4 и более раз в неделю. В число газет не включаются стенгазеты и фотогозеты.

Годовой тираж газет (экземпляров). Сумма экземпляров всех газет, изданных за год (независимо от периодичности выпуска).

Радиотрансляционные точки. В число радиотрансляционных точек входят зарегистрированные (учтенные) репродукторы, точки, находящиеся в пользовании у населения, на предприятиях, в учреждениях и организациях.

Радиоприемники. Телевизоры. Эти показатели выражают число зарегистрированных радиоприемников и телевизоров, которое совпадает с числом выданных разрешений на пользование ими.

При отсутствии регистрации радиоприемников и телевизоров их наличие определяется по принятому в отдельных странах методу учета.

ЗДРАВООХРАНЕНИЕ. СОЦИАЛЬНОЕ ОБЕСПЕЧЕНИЕ

Число коек в учреждениях больничного типа. Койки в учреждениях больничного типа — это фактически развернутые койки, оборудованные необходимым инвентарем и готовые принять больных, независимо от того, заняты они больными или временно свободны. В число коек включаются также койки в противотуберкулезных санаториях.

Число коек в учреждениях больничного типа на 10 000 человек населения определяется с учетом численности населения на конец года.

Численность врачей всех специальностей. В численность врачей включаются все лица с высшим медицинским образованием на конец года. В общую численность врачей включаются также врачи-стоматологи с законченным высшим образованием. Дантисты не включаются в численность врачей, поскольку они являются лицами, имеющими среднее специальное образование. Не включаются также военные врачи.

Врачи — это физические лица, а не лица, занимающие должности врачей. Число занимаемых врачами должностей может не соответствовать числу физических лиц, поскольку одно и то же физическое лицо может работать на полтора ставки. В численность физических лиц включаются врачи по месту их основной деятельности.

Численность врачей на 10 000 человек населения определяется исходя из численности населения на конец года.

Число аптек. Аптеки — это санитарные единицы, приготовляющие и выдающие медикаменты на основании рецептов. В число аптек включаются как аптеки специального типа, функционирующие обычно при санитарных единицах и обслуживающие госпитализированных больных или больных, находящихся на амбулаторном лечении, так и аптеки открытого типа (публичные), изготавливающие и выдающие медикаменты для всего населения.

В число аптек не включаются склады медикаментов, ветеринарные аптеки, военные аптеки, оптические магазины, а также фармацевтические пункты и киоски, в которых население может получить готовые медикаменты.

Численность фармацевтов. Лица с высшим фармацевтическим образованием, работающие в аптеках открытого или специального типа, на складах медикаментов и в областных отделениях и фармацевтических управлениях, независимо от занимаемой должности, а также фармацевты, занятые административной работой в министерствах, центральных или местных органах. Включается и персонал медико-фармацевтических институтов высшего образования и научно-исследовательских институтов, имеющих фармацевтическую подготовку, но занимающий педа-

тогические или исследовательские должности, а также фармацевты на фабриках медикаментов. Не включаются фармацевты военных медицинских учреждений.

Число коек в санаториях. Включаются фактически развернутые койки, оборудованные необходимым инвентарем и готовые для принятия больных, независимо от того, были они заняты больными или нет.

Численность лиц, прибывших на лечение в санатории. Включаются лица, прибывшие в санатории на период не менее 18 дней, которым администрация санатория обеспечила размещение, питание и необходимое лечение.

Число коек в домах отдыха. Включаются фактически развернутые койки, т. е. койки, оснащенные необходимым инвентарем.

Численность лиц, прибывших на отдых. Отдыхающими в домах отдыха считаются лица, прибывшие в дома отдыха не менее чем на 7-дневный период, которым обеспечено размещение и питание или только размещение.

Численность пенсионеров. Лица, получающие ежемесячно денежную сумму, необходимую для их существования, в условиях, предусмотренных законом (предельный возраст, стаж работы, инвалидность, потеря кормильца, нетрудоспособность и т. п.). В численность получающих пенсию включаются как пенсионеры государственного социального страхования, так и пенсионеры социального страхования промысловой кооперации и пенсионеры сельскохозяйственных производственных кооперативов.